

Ohmtal-Bote



Mündliches Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Bella)

Aus dem Inhalt

Jahrgang 51

Mittwoch, den 8. Januar 2020

Nummer 1/2



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

WANDERWOCHEN Amöneburg & Homberg (Ohm)

Vulkanwanderwelt Ohmtal | Januar – Februar



Anzeige

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE vom: 06.01. – 11.01.20

Fuldaer Presskopf (1kg = 8,90).....	500g	4,45
Schinkenspeck (1kg = 15,90).....	500g	7,95
Bauchfleisch (1kg = 5,90).....	500g	2,95
Gulasch (1kg = 7,90).....	500g	3,95

Täglich im Imbiss:
**Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!**

Eigene Schlachtung, schlachtfrisch
verarbeitet, garantiert beste Qualität.
Besuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | Kirtorf im Tegut · 06635-919291
www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI
CHRIST

Über
150 Jahren
Qualität!



Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr...

Veranstaltungen der Stadt Homberg

Datum, Ort, Veranstaltung

08.01.2020

20:00 Uhr Neujahrsempfang, DGH
Landfrauenverein „Ohmtal“
Nieder-Ofleiden

10.01.2020

18:00 Uhr „Knut“, traditionelles
Weihnachtsbaumwerfen
SV Viktoria Nieder-Ofleiden
Sportplatz

11.01.2020

20:00 Uhr Jahreshauptversammlung
Gesangverein „Harmonie“ Nieder-Ofleiden
DGH

11.01.2020

Jahreshauptversammlung
Freiwillige Feuerwehr Deckenbach

15.01.2020

Café Sonnenschein
Ev. Kirchengemeinde Maulbach
Ev. Gemeindehaus

Veranstaltungen der Stadt Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

08.01.,

Einladung zum Seniorennachmittag der
Stadt Amöneburg, Treffpunkt Rüdigheim, 14.30 Uhr

08.01.,

Spielenachmittag in Roßdorf
Seniorenbeirat, Sternstube Roßdorf, 14.30 Uhr

09.01.,

Offener Seniorentreffpunkt Amöneburg
Seniorenbeirat, Bürgerstuben Amöneburg, 15.00 Uhr

11.01.,

Jahreshauptversammlung
Sportverein Mardorf, Bürgerhaus Mardorf, 20.00 Uhr

12.01.,

Wintermärchenwanderung
NIZA, Stadt Amöneburg, Region Marburger Land
Start: 11.00 Uhr, Südschule Stadtallendorf

15.01.,

Jahreshauptversammlung
Frauengemeinschaft Rüdigheim, Treffpunkt Rüdigheim,
20.00 Uhr

Veranstaltungen der Gemeinde Gemünden

10.01.2020

19:00 Uhr Jahreshauptversammlung
DGH Nieder-Gemünden
Jugendfeuerwehr Nieder-Gemünden

10.01.2020

20:00 Uhr Jahreshauptversammlung
DGH Nieder-Gemünden
FFW Nieder-Gemünden

10.01.2020

20:00 Uhr Jahreshauptversammlung
Gaststätte zum Felsenkeller, Burg-Gemünden
FFW Burg-Gemünden

11.01.2020

Bier-Pong-Turnier
Sportheim Nieder-Gemünden
TSV Burg-/Nieder-Gemünden



12. Januar 2020

Wintermärchenwanderung

mit NIZA * Stadt Amöneburg * Region Marburger Land

Durch den märchenhaften Herrenwald
in zauberhafter Begleitung,
mit geheimnisvollen Begegnungen,
kulinarischen Intermezzos und
Unterhaltung für Herz und Verstand.

Start: 11 Uhr Südschule Stadtallendorf*
Ende: 16 Uhr Waldschule Neustadt*

*mit Bus-Shuttle: 10.40 Uhr Bhf Stadtallendorf - Südschule
und 16 Uhr Waldschule - Bhf Neustadt

Die Veranstalter:



Naturschutz-InfoZentrum Amöneburg
NIZA@amoeneburg.de



Stadt Amöneburg
0 64 22 / 92 95-0



Region Marburger Land
alexandra.klusmann@stadtallendorf.de

Infos auf nizamuseum.de



Entsorgung der Weihnachtsbäume

Ab Januar 2020 können die Weihnachtsbäume an den unten bekannt gegebenen Plätzen abgeladen werden. Sie können dort bis spätestens Sonntag, 20. Januar 2020 um 7:00 Uhr angeliefert werden:

Appenrod	Spielplatz/Feuerwehr
Bleidenrod	Friedhof
Büßfeld	Kindergarten/Festplatz
Dannenrod	Sportplatz
Deckenbach	DGH
Erbenhausen	DGH
Gontershausen	DGH
Haarhausen	DGH
Höingen	DGH/Feuerwehr
Maulbach	Parkplatz DGH/Friedhof
Nieder-Ofleiden	DGH
Ober-Ofleiden	Festplatz
Schadenbach	DGH
Homberg	Stadthallenplatz, unterhalb der Rollschuhbahn, Parkplatz „An der Altstadt“



Bekanntmachungen



Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222
--	-------------

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde:
jeden 2. und 4. Montag im Monat
i. d. R. von 16.30 bis 18.00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Die Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Claudia Blum	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	

Tourist Information

Tourist-info@homberg.de	184-43
-------------------------	--------

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Standesamt, Gewerbeamt, Umwelt und Verkehr:	
Herr Dluzenski	184-25
Friedhofsverwaltung, Standesamt (Sterbefälle)	
Herr Repp	184-37
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Mergner	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51

Zulassungsstelle:

Frau Claar	184-48
------------	--------

Finanzverwaltung

Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Schlosser	184-39/35
Steueramt:	
Herr Schmitt	184-36
Rechnungswesen:	
Frau Reiß	184-33

Bauverwaltung

Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Gebäudemanagement, Energiemanagement	
Herr Tost	184-30
Bauleitplanung, Hochbau:	
Herr Döhler	184-38
Verwaltung städtischer Gebäude:	
Frau Kraft	184-31/44
Liegenschaften:	
Frau Seibert	184-46
Bauhof	9110455
Mo. - Do	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451

Kindergärten

Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	3959805

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Herr Wagner	0173/8625086
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536

Schulen

Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075
Pestalozzischule	9110810

Beschlussprotokoll

zur 28. Sitzung der

Stadtverordnetenversammlung am 06.11.2019

Unter dem Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers Kai Widauer waren anwesend:

1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

CDU-Fraktion	SPD-Fraktion	FREIE WÄHLER-Fraktion
Widauer, Kai	Burmeister-Lather,	Krebühl, Michael
Bisanz,	Franziska	Maiß, Hansgünter
Dagmar-Viola		
Brand, Uwe	Dr. Gunkel, Claus	Süßmann, Rolf
Eckstein, Mechthild	Heller, Frank	
Hisserich, Eckhard	Honig, Peter	GRÜNEN-Fraktion
Klapp, Markus	Köhler, Jochen	Helm, Christiane
Lein, Nichola	Schäfer-Langohr,	Röhrig, Norbert
	Gabriele	
Reinhardt, Norbert	Unzeitig, Jürgen	
Schlosser, Matthias		
Stumpf, Jutta		

2. Die Mitglieder des Magistrats:

Bürgermeisterin Blum, Claudia
Erste Stadträtin Wolf, Petra
Stadtrat Rotter, Michael
Stadtrat Stock, Heinz-Jürgen
Stadtrat Wagner, Wilfried

3. Von der Verwaltung / Gäste

Schriftführer Haumann, Markus
Stadtbrandinspektor Stein, Thomas
Stellvertretender Stadtbrandinspektor Rieß, Jens Uwe

4. Nicht anwesend (entschuldigt):

Stadtverordneter Fina, Michael (SPD)
Stadtverordneter Klein, Armin (CDU)
Stadtverordneter Orth, Volker (CDU)
Stadtverordneter Stock, Alexander (SPD)

Stadtverordneter Wolf, Benjamin (CDU)

Stadträtin Schlemmer, Barbara

Stadträtin Seipp, Annerose

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Die Stadtverordneten waren durch schriftliche Einladung gem. § 58 HGO unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen, beschlussfähig erschienen und verhandelten wie folgt:

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Stadtverordnetenvorsteher Widauer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung

Stadtverordnetenvorsteher Widauer stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf seine Nachfrage hin werden keine Einwendungen gegen die Tagesordnung erhoben. Er selbst stellt den nachfolgenden Antrag.

Beschluss:

Der Bericht der Bürgermeisterin aus der Arbeit des Magistrats wird unter Punkt 3 in die Tagesordnung aufgenommen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 22) 22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

3. Bericht der Bürgermeisterin aus der Arbeit des Magistrats

Bürgermeisterin Claudia Blum erstattet einen Bericht aus der Arbeit des Magistrats.

Der Bericht bezieht sich auf:

1. Vorbereitung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung
2. Einstellung einer Erzieherin für das Krabbelhaus
3. Einstellung einer Erzieherin für die KiTa Hochstraße
4. Genehmigung einer Altersteilzeit
5. Einstellung einer Reinigungskraft
6. Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr Höingen
7. Durchführung einer Hundebestandsaufnahme
8. Festlegung der Standorte für Freies WLAN
9. Anschaffung der Tablets für die Mandatsträger
10. Erneuerung der SPS-Steuerung für die Kläranlage Nieder-Ofleiden
11. Anschaffung von 5 Mikrofonen für die Stadthalle
12. Beauftragung der Neukalkulation der Friedhofsgebühren
13. Hinweis auf die zusätzliche Stadtverordnetenversammlung am 12.11.2019

Stadtverordneter Hisserich fragt nach, warum die Stadtverordnetenversammlung über einen in der Presse berichteten Rechtsstreit mit einem Landwirt aus Maulbach gemäß § 9 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 51 Nr. 18 HGO bisher nicht unterrichtet wurde.

Bürgermeisterin Claudia Blum antwortet.

Auf Antrag der Stadtverordneten Stumpf und Hisserich lässt Stadtverordnetenvorsteher Widauer zu Protokoll nehmen, dass Bürgermeisterin Claudia Blum zugesagt hat, dass die Angelegenheit der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt wird.

4. Antrag der CDU-Fraktion betr. Aktualisierung des Bedarfs- und Entwicklungsplans für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Homberg (Ohm) DS-180/2019

Beschluss:

Der Antrag wird als erledigt angesehen und geht somit aus dem Geschäftsgang.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 22) 22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

5. Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes für die Feuerwehren der Stadt Homberg (Ohm) DS-176/2019

Stadtverordnetenvorsteher Widauer beantragt, dem Stadtbrandinspektor Thomas Stein und dem stellvertretendem Stadtbrandinspektor Jens Uwe Rieß ein Rederecht zu erteilen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung erteilt Stadtbrandinspektor Thomas Stein und stellvertretendem Stadtbrandinspektor Jens Uwe Rieß ein Rederecht.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 22) 22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) Stadtbrandinspektor Thomas Stein und stellvertretender Stadtbrandinspektor Jens Uwe Rieß stellen die Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplans für die Feuerwehren der Stadt Homberg (Ohm) vor und beantworten Fragen.

Stadtverordnetenvorsteher Widauer stellt nachfolgenden Änderungsantrag.

Beschluss:

Die Angelegenheit bleibt im Geschäftsgang und wird im Dezember weiter beraten.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 22) 22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

6. Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht für das Gebiet „Am Roten Berg“ in der Gemarkung Homberg DS-177/2019

Stadtverordneter Reinhardt verlässt vor Beratung und Beschlussfassung wegen Widerstreits der Interessen den Sitzungssaal.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt die anliegende Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht der Stadt Homberg (Ohm) gemäß § 25 Absatz 1 Nr. 2 BauGB für das Gebiet „Am Roten Berg“ in der Gemarkung Homberg sowie die Aufhebung der am 18.09.2019 beschlossenen Satzung.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 21) 16 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

7. Bodenbevorratungsvertrag Baugebiet Im Breithecker Feld, Nieder-Ofleiden; Verlängerung des Bodenbevorratungsvertrages mit der HLG DS-178/2019

Stadtverordnete Bisanz befindet sich während der Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal.

Stadtverordneter Reinhardt stellt nachfolgenden Änderungsantrag.

Beschluss:

Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 21) 21 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

8. Bodenbevorratungsvertrag Baugebiet Lichtenau, Homberg; Rückkauf der restlichen Bauplätze sowie Ausgleich des Verfahrens DS-179/2019

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt, den Bodenbevorratungsvertrag für das Baugebiet „Lichtenau“, Homberg nicht mehr zu verlängern und eine Abrechnung des Verfahrenssaldos zum 30.06.2020 vorzunehmen.

Sofern zu diesem Zeitpunkt Bauplätze nicht veräußert sind, werden diese zurück erworben.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 22) 22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

9. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.09.2019

Es sind keine Einwendungen erhoben worden, eine Beschlussfassung findet somit nicht statt, die Niederschrift ist genehmigt.

10. Schriftliche Anfragen

Die schriftlichen Anfragen der Stadtverordneten Helm wurden zur Sitzung schriftlich beantwortet. Stadtverordnete Helm teilt mit, dass sie die Möglichkeit von Nachfragen in der nächsten Sitzung wahrnehmen wird. Stadtverordneter Hisserich fragt bezüglich der weiteren Entwicklung bei der Neuregelung der Holzvermarktung nach.

Bürgermeisterin Claudia Blum antwortet.

Stadtverordneter Hisserich fragt bezüglich eines Briefes zweier Gewerbetreibender an die Stadtverordneten nach, ob hier der Magistrat beabsichtigt, eine Antwort vorzubereiten und ob die Stadtverordneten eine Kopie dieser Antwort erhalten.

Bürgermeisterin Claudia Blum antwortet.

Stadtverordnete Stumpf bittet zur nächsten Sitzung um Mitteilung zum Verfahrensstand zu einem anhängigen Verfahren beim Landgericht Gießen mit Verhandlungstag 31.07.2019 und zu dem Verfahren beim Verwaltungsgericht Gießen 2 K 2700/19.

Bürgermeisterin Claudia Blum sagt dies zu.

Sitzungsende: 21:14 Uhr

Der Stadtverordnetenvorsteher

Kai Widauer

Schriftführer
Markus Haumann

Beschlussprotokoll

zur 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 12.11.2019

Unter dem Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers Kai Widauer waren anwesend:

1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

CDU-Fraktion

Widauer, Kai
Bisanz, Dagmar-Viola Brand,
Uwe Eckstein,
Mechthild Hisserich,
Eckhard Klein,
Armin Reinhardt,
Norbert Schlosser, Matthias
Wolf, Benjamin

SPD-Fraktion

Burmeister-Lather,
Franziska
Dr. Gunkel, Claus
Heller, Frank
Köhler, Jochen
Schäfer-Langohr, Gabriele
Stock, Alexander
Unzeitig, Jürgen

FREIE WÄHLER-Fraktion

Maiß, Hansgünter
Süßmann, Rolf

GRÜNEN-Fraktion

Helm, Christiane
Röhrig, Norbert

2. Die Mitglieder des Magistrats:

Bürgermeisterin Blum, Claudia
Stadtrat Rotter, Michael
Stadträtin Seipp, Annerose
Stadtrat Stock, Heinz-Jürgen

3. Von der Verwaltung / Gäste

Schriftführer Haumann, Markus
Dipl. Ing. Stappenbeck, Fr.
B. Eng. Hau, M.

4. Nicht anwesend (entschuldigt):

Stadtverordneter Fina, Michael (SPD)
Stadtverordneter Honig, Peter (SPD)
Stadtverordneter Klapp, Markus (CDU)
Stadtverordneter Krebühl, Michael (Freie Wähler)
Stadtverordneter Lein, Nicholas (CDU)
Stadtverordneter Orth, Volker (CDU)
Stadtverordnete Stumpf, Jutta (CDU)
Erste Stadträtin Wolf, Petra
Stadträtin Schlemmer, Barbara
Stadtrat Wagner, Wilfried
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Die Stadtverordneten waren durch schriftliche Einladung gem. § 58 HGO unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen, beschlussfähig erschienen und verhandelten wie folgt:
öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Stadtverordnetenvorsteher Widauer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung

Stadtverordnetenvorsteher Widauer stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf seine Nachfrage hin werden keine Einwendungen gegen die Tagesordnung erhoben. Er selbst stellt nachfolgenden Antrag.

Beschluss:

Die Drucksache DS-181/2019 - Bewerbung für die Aktion „Wir jagen Funklöcher“ der Deutschen Telekom - wird unter Punkt 5 in die Tagesordnung aufgenommen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 20) 20 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

3. Vorstellung des Klimaschutzteilkonzeptes DS-174/2019

Stadtverordnetenvorsteher Widauer beantragt, Herrn Dipl. Ing. Friedhelm Stappenbeck ein Rederecht einzuräumen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung erteilt Herrn Dipl. Ing. Stappenbeck ein Rederecht.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 20) 20 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Herr Stappenbeck vom Ingenieurbüro Stappenbeck GbR stellt das Klimaschutzteilkonzept vor und beantwortet Fragen.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und fließt in die Haushaltsberatungen ein.

Beratungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

4. Vorstellung des Konzeptes zur Energieoptimierung der Kläranlage Nieder-Ofleiden DS-175/2019

Stadtverordnetenvorsteher Widauer beantragt, Herrn B. Eng. Markus Hau ein Rederecht zu erteilen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung erteilt Herrn B. Eng. Hau ein Rederecht.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 20) 20 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Herr Hau von der RhönEnergie Effizienz + Service GmbH stellt das Konzept zur Energieoptimierung der Kläranlage Nieder-Ofleiden vor und beantwortet Fragen. Stadtverordneter Dr. Gunkel stellt nachfolgenden Änderungsantrag.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und fließt in die Haushaltsberatungen ein. Der Förderantrag soll losgelöst davon gestellt werden.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 20) 20 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

5. Bewerbung für die Aktion „Wir jagen Funklöcher“ der Deutschen Telekom DS-181/2019**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Teilnahme an der Aktion „Wir jagen Funklöcher“ für den Stadtteil Dannenrod.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 20) 20 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)
Sitzungsende: 21:20 Uhr
Der Stadtverordnetenvorsteher
Kai Widauer

Schriftführer
Markus Haumann

Haushaltsplanung 2020

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) hat den Entwurf der Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2020 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.12.2019 eingebracht.

Gemäß § 97 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) liegt der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen vom 09.01.2020 bis 17.01.2020 bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm), Finanzabteilung, Marktstraße 29, während der Dienstzeiten

montags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
dienstags – freitags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme öffentlich aus.
Homberg (Ohm), 08.01.2020

Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin

Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses

Eine öffentliche Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses findet am

**Donnerstag, 16.01.2020, 19:00 Uhr,
Homberg (Ohm) - Ober-Ofleiden,**

Mehrgenerationenhaus Ober-Ofleiden, Welckerstraße 1

statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung
3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 26.11.2019
4. Erlass der Haushaltssatzung der Stadt Homberg (Ohm) für das Haushaltsjahr 2020
5. Verschiedenes

gez. Dr. Claus Gunkel
Ausschussvorsitzender
Haupt- und Finanzausschuss

Einladung zur Anhörung der Ortsbeiräte zum Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Homberg (Ohm)

nebst allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2020

Eine Anhörung der Ortsbeiräte gem. § 82 Abs. 3 Satz 1 HGO zum Entwurf der Haushaltssatzung nebst allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2020 findet am

**Montag, 13. Januar 2020, 19:00 Uhr,
im Feuerwehrstützpunkt Homberg (Ohm)
Güntersteiner Weg 2**

statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Homberg (Ohm)

Kai Widauer

Stadtverordnetenvorsteher

Magistrat
der Stadt Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin

Jahresrechnung und Entlastung für das Haushaltsjahr 2016 der Stadt Homberg (Ohm)

1. Bekanntmachung des Entlastungsbeschlusses

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 11.12.2019 den vom Rechnungsprüfungsamt des Vogelsbergkreises geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2016 beschlossen und dem Magistrat gemäß § 114 Abs. 1 HGO Entlastung erteilt.

2. Bekanntmachung der Auslegung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 mit den dazugehörigen Anlagen und dem Erläuterungsbericht liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom 09.01.2020 bis 17.01.2020 bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm), Finanzabteilung, Marktstraße 29, während der Dienststunden

montags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
dienstags – freitags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

öffentlich aus.
Homberg (Ohm), 08.01.2020

Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin



Unsere Stadt, am Rande des Vogelsbergs in reizvoller Landschaft gelegen, ist ein attraktiver Wohn-, Arbeits- und Freizeitort. In der Kernstadt mit mittelalterlichem Fachwerkkern und den 13 Stadtteilen leben rund 7.500 Einwohner.

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) sucht ab Anfang 2020

**eine Sachbearbeiterin oder einen Sachbearbeiter (m/w/d)
für das Stadtbauamt (30-39h)**

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter/ Verwaltungsfachwirt oder Bautechniker/Bauingenieur und bringen mehrjährige Erfahrung in der Bauverwaltung mit.

Weitere Voraussetzungen sind:

- Kenntnisse auf den Gebieten des allgemeinen Verwaltungsrechts sowie im Bau-, Planungs- und Vergaberecht
- Bereitschaft zur gezielten fachspezifischen Weiterbildung
- EDV-Kenntnisse in MS-Office und verschiedenen Geoinformationssystemen
- Führerschein der Klasse B

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:

- Bauverwaltung
- Vorbereitung von Gremienbeschlüssen und Teilnahme an Gremiensitzungen
- Unterstützung und Entlastung des Bauamtsleiters
- Begleitung der Flächennutzungs- und Bauleitplanung
- Erstellung von Ausschreibungsunterlagen und Durchführung der Vergabe von Bau- und Lieferleistungen
- Abstimmung mit Genehmigungsbehörden und Verbänden
- Beitragswesen und Fördermittel

Sie erwarten:

- ein anspruchsvolles, interessantes und vielseitiges Tätigkeitsfeld
- eine Sachbearbeiterposition an zentraler Stelle in der Kommunalverwaltung
- ein engagiertes Team in der Stadtverwaltung
- eine Beschäftigung in familienfreundlicher Gleitzeit
- eine Vergütung nach persönlicher Eignung bis zur Entgeltgruppe 10 TVöD
- eine betriebliche Altersvorsorge über die Zusatzversorgungskasse Darmstadt sowie die Möglichkeit zur vermögenswirksamen Entgeltumwandlung
- eine attraktive Perspektive zur internen Weiterentwicklung innerhalb der Bauverwaltung

Schwerbehinderte Bewerber/innen (bitte Nachweis beifügen) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt.

Interessiert? Dann freuen wir uns, Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **31.01.2020** vorzugsweise per Email an **personalabteilung@homberg.de** oder postalisch an

Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Personalverwaltung
Frau Mergner
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)

entgegen zu nehmen.

Aufstellung von Lärmaktionsplänen nach § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz Lärmaktionsplan Hessen (3. Runde),

Teilplan für den Regierungsbezirk Gießen

Nach § 47 d des Bundes-Immissionsschutzgesetzes sind Lärmaktionspläne in der Umgebung von Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 3 Mio. Kraftfahrzeugen und Hauptseilbahnstrecken von über 30.000 Zügen im Jahr aufzustellen, alle fünf Jahre zu überprüfen und erforderlichenfalls zu überarbeiten. Der Entwurf des Lärmaktionsplans Hessen (3. Runde), Teilplan für den Regierungsbezirk Gießen, wird ab dem **25. November 2019** auf der Homepage des Regierungspräsidiums Gießen (www.rp-giessen.de) unter der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“ veröffentlicht und zum Download bereitgestellt. Der Entwurf wird darüber hinaus während dieses Zeitraums in Papierform beim Regierungspräsidium Gießen zu den üblichen Geschäftszeiten unter folgender Adresse zur Einsichtnahme ausgelegt:

Regierungspräsidium Gießen Marburger Straße 91
35394 Gießen, Raum 534

Zu dem Entwurf können bis zum **21. Januar 2020** Stellungnahmen über das Funktionspostfach laermaktionsplanung-strasse@rpgi.hessen.de auf elektronischem Wege abgegeben werden. Ferner können Stellungnahmen schriftlich innerhalb der genannten Frist direkt beim Regierungspräsidium Gießen, Dezernat 43.2, Marburger Straße 91, 35394 Gießen oder über die jeweilige Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen unter dem Stichwort „Lärmaktionsplanung“ eingereicht werden.

Die Stellungnahme sollte sich auf die dargestellten Lärmkonflikte und Maßnahmenkonzepte beziehen. Eine Untersuchung neuer Konfliktpunkte ist erst wieder in der 4. Runde der Lärmaktionsplanung möglich. Nach Abschluss der Bewertung der eingegangenen Stellungnahmen erfolgt die Bekanntmachung des aufgestellten Lärmaktionsplans Hessen.

Gießen, 25.11.2019
Regierungspräsidium Gießen
RPGI-43.1-53e0100/9-2017/7

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustrampe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf, Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:

Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:

Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:

Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Klaus Kirbach
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1 (in den Ferien und an Feiertagen geschlossen); Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtag des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:

Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de

Auskunfts- und Beratungsstelle Marburg der Deutschen Rentenversicherung, „Alte Hauptpost“, Zimmermannstraße 2, mit weiteren Öffnungszeiten, Tel.: (06421) 8041000.

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek (Gesamtschule, Hochstraße):

Dienstags
Mittwochs
Freitags

von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“ Brauhausgasse Winterpause

vom 30.11.2019 bis 08.03.2020 einschließlich

Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung unter 06633/184-0 oder 7505



Die Kleiderkammer
im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten: **Dienstags 9:30 - 11:30 Uhr**
- ausgenommen Feiertage -

Hier finden Sie Kleidung und Schuhe für Babys (auch schon ab Größe 50), Kinder, Jugendliche, Damen und Herren, Rucksäcke, Koffer, Sporttaschen und Sportbekleidung, Geschirr, Spielsachen...

Kommen Sie, sehen Sie und staunen Sie, was wir alles haben.

Benötigte Artikel können während der Öffnungszeiten von allen Homberger Bürgern abgeholt werden. Die Artikel sind nicht kostenlos, es wird um eine geringe Abgabe gebeten.

Saubere und funktionsfähige Spenden werden gerne angenommen (keine Haushaltsauflösungen).
Abgabe bitte nach Absprache unter Tel.: 06633-184 42.

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/9627-78, Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herstein.de
Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 9,00 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.). Abstellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenentwürfe dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Bürgerinfo

Verabschiedung von Jutta Beyer in den Ruhestand

Zum Ende des letzten Jahres beendete Jutta Beyer aus Altersgründen ihre Tätigkeit für die Stadt Homberg (Ohm). Sie war über 20 Jahre lang bei der Stadt beschäftigt und kümmerte sich in Büßfeld um die Pflege des Kindergartengeländes und des Dorfgrabens sowie um die Reinigung der Tischtennishalle nach einer Nutzung durch den Kindergarten. Für die Reinigung der Tischtennishalle nach Kindergartennutzung blieb sie auch in den letzten Jahren zuständig.

Bürgermeisterin Blum verabschiedete Jutta Beyer nun im Beisein von Andreas Becker aus dem Personarat der Stadt und von Norbert Beyer, Ortsvorsteher Büßfelds und Sohn der Ruheständlerin, in offiziellem Rahmen.

Gemeinsam wünschten sie Frau Beyer alles Gute und viel Gesundheit für die Zeit im Ruhestand.

„Ich danke Frau Beyer für die in all den Jahren geleistete Arbeit, die sie zuverlässig und mit viel Einsatzbereitschaft für die Stadt Homberg (Ohm) erledigt hat.“, sagte Bürgermeisterin Blum bei ihrer Verabschiedung und bedankte sich herzlich mit einem kleinen Geschenk bei ihr.



Verabschiedeten Jutta Beyer (2.v.li) in den wohlverdienten Ruhestand: Bürgermeisterin Claudia Blum, Andreas Becker und Norbert Beyer (v.l.), © Bick/Stadt Homberg (Ohm)



Wanderwochen in Homberg (Ohm) & Amöneburg Januar - Februar 2020

Die Städte Amöneburg und Homberg (Ohm) veranstalten zu Beginn des neuen Jahres wieder gemeinsame Wanderwochen. An drei Wochenenden im Januar und Februar 2020 wird jeweils eine geführte Wanderung in Homberg und eine in Amöneburg stattfinden.

Das abwechslungsreiche Programm der Wanderwochen Homberg (Ohm) & Amöneburg bietet für jeden Geschmack etwas. Zwischen literarischem Spaziergang, Mühlenwanderungen entlang der Ohm oder einem Ausflug zu den Spuren vergangener Zeiten, findet hier wieder jeder Wanderfreund seine ganz persönliche Lieblingstour.

Anmeldungen für die Wanderungen sind ab jetzt jeweils bei der Tourist-Info in Homberg (Ohm) oder bei der Stadtverwaltung Amöneburg möglich:

Stadt Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, Tel.: (06422) 9295-0, stadtverwaltung@amoeneburg.de, www.amoeneburg.de

Tourist-Info Stadt Homberg (Ohm) in „Der Buchhandlung“, Frankfurter Str. 49, 35315 Homberg (Ohm), Tel.: (06633) 184-43, tourist-info@homberg.de, www.homberg.de

Das Programm der Wanderwochen im Einzelnen:

Samstag, 18. Januar 2020, Homberg (Ohm) AUF ALTEN UND NEUEN WEGEN ENTLANG DER OHM Mühlentour mit Welcker-Wiesen-Weg / 7 km

Über den Mühlenweg und den Welcker-Wiesen-Weg wandern wir immer an der Ohm entlang in den Sonnenuntergang hinein. In Ober-Ofleiden gibt es die Gelegenheit zur Besichtigung einer oberhessischen Bauernstube.

Zeit: 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Treff: Ohmbrücke in Nieder-Ofleiden (am Radweg)

Kosten: 4 €/Pers., 2 €/Kind, 8 €/Fam.

Option: Abschluss im Bäckerei-Café Dickel, separat zu zahlen

Leitung: Katja Altemann

Anm.: Tourist-Information Homberg (Ohm) bis 17. Januar 2020 mit optionaler Reservierung Café



Sonntag 19. Januar 2020, Amöneburg ROMANTISCHER SPAZIERGANG UM DIE STADTMAUER Romantische Gedichte vom Winter und Schnee

Wir spazieren entlang des romantischen Mauerrundweges und hören je nach Witterung unterwegs oder im Anschluss bei Kaffee und Kuchen romantische Gedichte von verschiedenen Autoren vom Wandern, Winter und Schnee.

Zeit: 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

Kosten: 4 €/Person, Kinder kostenlos

Kaffee und Kuchen im Café im Anschluss, separat zu zahlen

Leitung: Birgit Gruß

Lesung: Dr. Rainald Simon

Anmeldung: Stadt Amöneburg



Samstag 25.01.2020 Amöneburg**JUST WHITE WANDERUNG****Premiumwanderweg „Amanaburch-Tour“ (10 km)**

Der Premiumwanderweg „Amanaburch-Tour“ zeigt im Winter sein weißes Gesicht. Während der Wanderung gibt es kleine Stopps mit einer Fülle „weißer“ Informationen.

Auch wenn kein Schnee liegen sollte, sehen Sie weiße Tauben, machen wir eine Schneeballschlacht und genießen weiße Schokolade. Gerne darf der Teilnehmer ein weißes Kleidungsstück tragen.

Zeit: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
 Treffpunkt: Wanderportal Rastplatz „Gollgarten“, oberhalb der Lindau Kapelle
 Kosten: 6 €/Person, Kinder kostenlos
 Option: Mittagessen im Anschluss, separat zu zahlen
 Leitung: Birgit Gruß
 Anmeldung: Stadt Amöneburg

**Sonntag, 26. Januar 2020, Homberg (Ohm)****AUSBLICKE ZWISCHEN HOMBERG UND AMÖNEBURG
Winterspaziergang für die ganze Familie**

Entspannte Wanderung mit Weitblicken am Rand des Amöneburger Beckens. Mit einem Glühweinumtrunk am schönsten Aussichtspunkt, dem „Rondinchen“, und einer Stärkung vom Grill als Ausklang für die Wanderer im Sportheim am Waldsportplatz.

Zeit: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 Treffpunkt: Sportheim am Waldsportplatz in Amöneburg-Erfurthausen
 Kosten: 5 €/Person, 2,50 €/Kind, 10 €/Familien inklusive Umtrunk
 Option: Essen im Sportheim im Anschluss, separat zu zahlen
 Leitung: Bernd Reiß
 Anmeldung: Unverbindliche Anmeldung bei der Tourist-Information Homberg (Ohm) bis 25. Januar 2020

**Samstag, 1. Februar 2020, Homberg (Ohm)****VOM ALTEN LEUCHTTURM, DEN RÖMERN UND DER RÖDERBURG
Geschichte und Geschichten rund um Höingen**

Auf der knapp 6 km langen Wanderung hören Sie allerlei Geschichten, die sich in dieser Gegend zugetragen haben. An der alten Röderburg wird mit heißem Apfelwein und Vesperbrot eine Rast im Wald eingelegt.

Zeit: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 Treffpunkt: DGH Homberg (Ohm)-Höingen
 Kosten: 10,00 €/Person, 5,00 €/Kind, 20,00 €/Familien inklusive Vesperpause mit heißem Apfelwein und belegten Broten
 Leitung: Hartmut Kraus
 Anmeldung: Tourist-Information Homberg (Ohm) bis 30. Januar 2020

**Sonntag 02. Februar 2020 Amöneburg****VON DER OHÄUSER MÜHLE ZUR BRÜCKER MÜHLE
13 Baumarten an den Knospen erkennen**

Unter fachkundiger Leitung des Naturschutz-Informationszentrums Amöneburg wandern wir von der Ohhäuser Mühle Schweinsberg entlang der Ohm bis zur Brücker Mühle in Amöneburg. Unterwegs bestaunen wir die Bäume im Winter und dürfen schmecken und schmunzeln.

Nach der Einkehr in der Brücker Mühle (separat zu zahlen) steht ein Shuttle (nach vorheriger Anmeldung) bereit, um Sie zum Ausgangspunkt zurückzubringen oder Sie wandern selbstständig wieder nach Schweinsberg zurück.

Zeit: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr (Streckenwanderung)
 Treffpunkt: Sportplatz in Schweinsberg
 Kosten: 4 €/Person, Kinder kostenlos, Shuttle 2 €/Person
 Option: Einkehr in der Brücker Mühle
 Leitung: Dr. Astrid Wetzels
 Anmeldung: Stadt Amöneburg, mit optionaler Reservierung Shuttle



Schächerbachtour zum 4. Mal in Folge besser bewertet

80 Erlebnispunkte bei der Nachzertifizierung des Premiumwanderweges in Homberg (Ohm)

Der Homberger Premiumwanderweg „Sagenhaftes Schächerbachtal“ wird immer besser. 2019 stand die vierte Zertifizierung des beliebten Wanderweges durch das Deutsche Wanderinstitut an. Kurz vor Weihnachten bekam die Stadt Homberg (Ohm) die Zertifizierungsurkunde für weitere drei Jahre überreicht, dieses Mal mit einer noch höheren Erlebnispunktzahl als 2016. „Mit viel Einsatz kümmern sich Stadt und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer rund um das Jahr um den Wanderweg. Daher freut es mich besonders, dass diese steten Arbeiten und Verbesserungen am Weg wiederum zu einer besseren Bewertung geführt haben.“, so Bürgermeisterin Claudia Blum.

Im ausführlichen Bericht zu seiner Nachzertifizierung lobte auch Klaus Erber vom Deutschen Wanderinstitut das dauerhafte Engagement: „Das ist eine tolle Leistung! Einen Premiumweg über einen langen Zeitraum auf diesem Niveau zu halten und ihn sogar immer noch etwas zu verbessern, erfordert viel Herzblut.“. Bei der ersten Zertifizierung im Jahr 2010 war die Schächerbachtour mit 72 Erlebnispunkten gestartet. 2013 bekam sie bereits 76 Punkte, im Jahr 2016 dann 79 und schließlich in diesem Jahr 80 Erlebnispunkte.

Die Erhöhung des Erlebniswertes in diesem Jahr begründete Erber vor allem mit Verbesserungen beim Belag der Wege und beim Mobiliar. Hier wurde belohnt, dass Volker Schneider vom städtischen Bauhof sich 2018 in besonderem Maße der Pflege und Ausbesserung der Wege und der Erneuerung schadhafter Sitzbänke auf der Schächerbachtour angenommen hatte, sobald es sein Arbeitsplan erlaubte. Die aufwändigste Arbeit war hierbei die Befestigung des Alten Badeweges, der von der Stadthalle zur Hainmühle hinab führt und bei nassem Wetter sehr rutschig war. Als Höhepunkt der Neugestaltung des Badeweges wurde am unteren Ende eine alte Badewanne aufgestellt, die Wanderern jetzt als ungewöhnliche Sitzgelegenheit dient.

Hartmut Kraus, Mitglied der Tourismuskommission der Stadt und Initiator des Weges, hatte im letzten Jahr zusätzlich noch eine massive Bank-Tisch-Garnitur gestiftet, die Wanderern am Schwarzen Meer auf etwa der Hälfte des Premiumwanderweges eine schöne Rastmöglichkeit bietet. Wer das „Sagenhafte Schächerbachtal“ noch nicht kennt, dem sei der Premiumwanderweg wärmstens empfohlen. Ein abwechslungsreiches Erlebnis ist auf dem Weg durch Wiesen und Wälder, vorbei an verwunschenen Teichen und Quellen garantiert. Ob über Sie auf Trittsteinen über die Ohm balancieren, barfuß durch das Naturkneipperlebnis waten oder sich mit einem malerischem Blick auf Homberg ausruhen: Sie werden feststellen, dass die Erlebnispunkte zurecht vergeben wurden.



Bürgermeisterin Blum auf der Badewannenbank, im Hintergrund Frank Loch (re), Leiter des städtischen Bauhofs, und Volker Schneider, der sich um die Wanderwege kümmert, © Bick/Stadt Homberg (Ohm)



Bürgermeisterin Blum und Bauhofleiter Frank Loch freuen sich über die erneute Auszeichnung der Schächerbachtour, © Bick/Stadt Homberg (Ohm)

In Gesellschaft schmeckt's noch mal so gut!

Der Ortsbeirat Ober-Ofleiden lädt zum gemeinsamen Mittagessen.



Früher kam die Großfamilie nach getaner Arbeit bei Tisch zusammen.
Essen, Trinken, Schwätzchen halten. Ein Genuss für Leib und Seele!
Und heute? Wir freuen uns, dass sich unser gemeinsames
Mittagessen gut etabliert hat.

Mittwoch 08. 01. 12.00 Uhr

Mehrgenerationenhaus in Ober-Ofleiden

Es gibt „Günkohl mit Pinkel“ und
natürlich Nachtisch!

Und dazu Geselligkeit gratis.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Ortsvorsteherin
Friederike Feyh bis zum 04. 01. 2020 unter Telefon 5234.
Wir freuen uns auf Euch!



Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Gelbe Tonne:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Biomülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Papiertonnen:

Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Sperrmüllabfuhr:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis

Am Graben 96

36341 Lauterbach

Per Fax (06641/9671-20)

Per E-Mail: [info\[at\]zav-online.de](mailto:info[at]zav-online.de)

Per Online-Formular

oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.

Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am **Feuerwehrstützpunkt**, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden **jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr** Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.

Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben.

Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte

06631 / 96 41 70

Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel

06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten **neutrale, unabhängige und kostenlose** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.

Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.

Ansprechpartnerinnen

Monique Abel,

Tel: 06641 977-2091,

monique.abel@vogelsbergkreis.de

Sabine Leskien,

Tel: 06641 977-2092,

sabine.leskien@vogelsbergkreis.de

Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Andreas Georg von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.

Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.

Kontakt: E-Mail: schutzmann-homberg@polizei.hessen.de, Tel.: 06631/974-0

Sternsinger segnen Homberger Rathaus

Bürgermeisterin Claudia Blum und Erste Stadträtin Petra Wolf empfingen am 3. Januar die Sternsinger im Homberger Rathaus.

Die Kinder in den Gewändern der Heiligen Drei Könige erneuerten bei ihrem Besuch das Segenszeichen „20°C+M+B+20°C“ „Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus“ über der Bürotür der Bürgermeisterin.

300.000 Mädchen und Jungen bringen jährlich als Sternsinger den Segen Gottes in die Häuser, singen und sammeln Spenden für benachteiligte Kinder weltweit. Frieden steht im Mittelpunkt der diesjährigen Sternsingeraktion.

Das Dreikönigssingen 2020 findet statt unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit“. Die Kinder hatten sich daher im Vorfeld mit der Lebenssituation von Kindern im Libanon beschäftigt und erfahren, wie wichtig es ist, friedlich und unvoreingenommen miteinander umzugehen.

Bürgermeisterin Blum dankte den Sternsingerkindern und ihren Begleiterinnen für ihren Besuch und übergab ihnen eine Spende für das Kindermissionswerk.



Bürgermeisterin Claudia Blum (1. v. re) und Erste Stadträtin Petra Wolf (4. v. re) freuen sich über den Segen, © Bick/Stadt Homberg (Ohm)

Müllabfuhrtermine für Monat Januar 2020:

Die Informationsbroschüre 2020 für die Stadt Homberg (Ohm) wurde Ihnen am Samstag, den 21.12.2019 zugestellt. Wir teilen Ihnen vorab die Müllabfuhrtermine für den Monat Januar 2020 mit.

Wochentag	Datum		Abfuhrbezirk
Januar			
Donnerstag	09.01.2020	Gelbe Tonne	D
Montag	13.01.2020	Hausmülltonne	B
Dienstag	14.01.2020	Biomülltonne	A + B + C + D
Donnerstag	16.01.2020	Papiertonne	B
Dienstag	21.01.2020	Gelbe Tonne	A + B
Dienstag	21.01.2020	Papiertonne	C
Dienstag	21.01.2020	Hausmülltonne	A
Freitag	24.01.2020	Papiertonne	A
Freitag	24.01.2020	Hausmülltonne	D
Montag	27.01.2020	Gelbe Tonne	C
Montag	27.01.2020	Hausmülltonne	C
Dienstag	28.01.2020	Biomülltonne	A + B + C + D

Die Abfuhrbezirke für 2020

Stadtteil	Hausmüll	Papier	Gelbe Tonne	Biomüll
Appenrod	B	B	B	B
Bleidenrod	D	C	D	D
Büßfeld	D	C	D	D
Dannenrod	B	B	B	B
Neu-Ulrichstein	B	B	B	B
Deckenbach	D	C	D	D
Erbenhausen	B	C	B	B
Gontershausen	C	A	C	C
Haarhausen	C	A	C	C
Höingen	D	C	D	D
Homberg Stadt komplett	A	A	A	A
Maulbach	B	B	B	B
Nieder-Ofleiden	B	B	B	B
Ober-Ofleiden	C	A	C	C
Schadenbach	D	C	D	D

2020



Einladung zum **Neujahrsempfang mit Neujahrswürfeln...**

Am 11. Januar 2020

findet der jährliche Neujahrsempfang in der Dorfmitte statt. Auch in diesem Jahr gibt es wieder **das Neujahrswürfeln** von 15-17 Uhr im Mehrgenerationenhaus. Im Anschluss findet der traditionelle Neujahrsempfang statt, wo für das leibliche Wohl gesorgt wird.

*Auf Euer kommen freut sich der
Ortsbeirat Ober-Ofleiden*



Ober-Ofleiden



Bürgermeisterin Claudia Blum (ganz re), Personalratsmitglied Anja Kraft (3. v. li) und Michelle Jarkow aus der Personalabteilung (3. v. re) mit den Jubilaren: Gerlinde Bleul, Armin Rühl, Birgit Bartmann-Büchler und Andreas Becker (v. li), © Stadt Homberg (Ohm)

Die Eheleute Germer aus Appenrod feierten Goldene Hochzeit

Kurz vor Weihnachten vor 50 Jahren gaben sich Ingrid und Hans Heinrich Germer aus dem Homberger Ortsteil Appenrod das Ja-Wort. Dieses große Jubiläum begingen sie am 19. Dezember 2019.

Zu den zahlreichen Besuchern an ihrem Ehrentag gehörten auch Bürgermeisterin Claudia Blum und Appenrods Ortsvorsteher Richard Fleischhauer. Bürgermeisterin Claudia Blum gratulierte nicht nur persönlich, sondern auch im Namen des Magistrats und übermittelte die Glückwünsche des Hessischen Ministerpräsidenten sowie des Landrats und des Vorsitzenden des Kreistages. Richard Fleischhauer war als Gratulant stellvertretend für den gesamten Ortsbeirats Appenrod gekommen.

Beide freuten sich, die Jubilare bei guter Gesundheit anzutreffen, und wünschten ihnen alles Gute und noch viele gemeinsame schöne Jahre.



Auf dem Foto ist das Jubelpaar mit Bürgermeisterin Claudia Blum (rechts) und Ortsvorsteher Richard Fleischhauer (links) zu sehen.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 85. Geburtstag Herrn Peter Schulz-Semlten Homberg (Ohm) OT Nieder-Ofleiden	am 09.01.2020
zum 85. Geburtstag Frau Helene Becker Homberg (Ohm) OT Nieder-Ofleiden	am 11.01.2020
zum 95. Geburtstag Herrn Erwin Bernhard Homberg (Ohm) OT Dannenrod	am 12.01.2020
zum 85. Geburtstag Frau Helga Seibert Homberg (Ohm) Homberg (Ohm), 08.01.2020	am 15.01.2020

Denken Sie rechtzeitig an Ihre: *Danksagung*
» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0

Langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geehrt

Im Laufe Jahres 2019 feierten zwei Mitarbeiterinnen und zwei Mitarbeiter der Stadt Homberg (Ohm) ihr Dienstjubiläum.

Bauamtsleiter Armin Rühl und Andreas Becker, Leiter der Kläranlage Nieder-Ofleiden, sowie die Erzieherinnen Birgit Bartmann-Büchler in der Kindertagesstätte Hochstraße und Gerlinde Bleul, die bis Juli 2017 Leiterin Kindertagesstätte Büßfeld war, blicken alle auf 25 Jahre Dienstzeit bei der Stadt Homberg (Ohm) zurück.

Bei einem gemeinsamen Abendessen, sprach Bürgermeisterin Claudia Blum gemeinsam mit dem Personalrat und der Personalabteilung im Namen der Stadt Homberg (Ohm) ihre Glückwünsche aus. Sie überreichte den Jubilaren eine kleine Aufmerksamkeit und dankte den Jubilarinnen für die lange und gute Zusammenarbeit.

Familienzentrum Homberg (Ohm) - Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile -

„MoMent“-motorisch mentales Training- Kursangebot für Menschen mit Demenz

Im Familienzentrum Homberg (Ohm) startet am Freitag, den 17.01.2019 erneut die „MoMent“-Gruppe: Ein Angebot für dementiell erkrankte Menschen. Von 10:30-11:30 Uhr helfen lizenzierte Anleiterinnen dabei mit gezielten Bewegungsangeboten Körper, Geist und Seele zu stärken. In 10 Kurseinheiten wird das Ziel verfolgt die Alltagsfähigkeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu fördern und zu bewahren, damit ein selbstständiges Leben noch lange möglich ist. In einer Kleingruppe werden hierbei Übungen für die Psychomotorik, den Gleichgewichtssinn und für die Beweglichkeit im Allgemeinen gemacht, die mit Übungen für das Gedächtnistraining verknüpft sind. So entsteht eine ganzheitliche Beanspruchungen von Kopf und Körper. Im Café des Familienzentrums haben derweil die Angehörigen Zeit sich über einer Tasse Kaffee oder Tee auszutauschen. Die Kosten für den gesamten Kurs betragen 50,00 €. Ein Schnuppertermin kostet 5,00 €. Informationen und Anmeldungen sind unter der E-Mail: cenders-pfeil@homberg.de oder telefonisch unter 06633/184-42 erhältlich.

Jahresabschluss

Das Jahr neigt sich zu Ende und auch das Familienzentrum der Stadt Homberg (Ohm) schließt allmählich seine Türen für 2019.

Die verschiedenen Gruppen und Kreise verabschieden sich und genießen ein leckeres Frühstück oder verbringen einen Nachmittag mit Weihnachtsliedern und Sketchen.

Alle Gruppenteilnehmer haben jedoch Eines gemeinsam, sie freuen sich, dass sie im Familienzentrum der Stadt Homberg(Ohm) einen Ort gefunden haben, an dem sie getroffen, geturnt, gekrabbelt, entspannt oder kreativ gearbeitet werden kann.

Das Team des Familienzentrums bedankt sich bei allen Besuchern und Gästen für ein harmonisches vergangenes Jahr.



Ferienspielprogramm 2020: Ihr seid gesucht!

Die Planung für die Ferienspiele 2020 hat begonnen. In den Sommerferien soll es erneut ein buntes Programm mit vielen Aktionen, Abenteuern und Ausflügen für Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren geben. Das Familienzentrum der Stadt Homberg (Ohm) bittet als Organisator der Ferienspiele alle Interessierten, Vereine, Unternehmen und Kursleiter, die sich beteiligen wollen, sich bis zum 31.01.2020 per E-Mail an ahofmann@homberg.de zu wenden oder sich telefonisch unter der Nummer 06633 184 42 zu melden. Auch Ideen und Anregungen sind gerne gesehen.

Ein gutes Essen bringt gute Leute zusammen (Sokrates)

Wir laden herzlich an jedem letzten Mittwoch im Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

Genießen Sie eine leckere Mahlzeit in geselliger Atmosphäre. Wir freuen uns auf Sie!

Menü für Mittwoch den **29.01.2020 von 12:00-14:00 Uhr**

Spießbraten mit Mischgemüse, Kartoffelgratin und Dessert 6,00 €

Anmeldungen telefonisch unter 06633-184 42 oder per E-Mail: ahofmann@homberg.de, bis zum **27.01.2019**



Familienzentrum Homberg (Ohm)



Mehr Generationen Haus
Wir leben zusammen



Für jedes Alter und jede Lebenslage

Bürozeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstagnachmittag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt

Tel.: 06633 - 39 59 805, Fax: 06633 - 39 59 806,
E-Mail: cenders-pfeil@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de



Der Krabbeltreff ist eine offene Gruppe, die zum gemeinsamen Spielen einlädt. Hier könnt Ihr Erfahrungen untereinander austauschen, gemeinsam zusehen, wie Euer Kind wächst und sich in der Gruppe entwickelt.

Offener Krabbeltreff

Für wen?: Papas, Mamas, Großeltern, andere Betreuungspersonen und Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren

Wann?: Dienstags von 09:30 - 11:00 Uhr

Wo?: Im Saal des Familienzentrums Homberg (Ohm)



Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Di, Mi und Do von 8.30 - 12.00 Uhr sowie Di und Do von 13.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr offenes Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag

Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.

Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Begegnungscafé für Frauen

Frauen aller Nationen sind mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr in das Café des Familienzentrums Homberg (Ohm) eingeladen, um sich bei einem gemeinsamen Frühstück auszutauschen und kennen zu lernen. Sollte ein Fahrdienst benötigt werden, bitten wir dies vorab im Familienzentrum unter Tel. 06633 - 184 42 oder cenders@homberg.de anzu-melden.



Freunde treffen?

Musik hören?

Gaming? Chillen?

Dienstags von

15:00 - 18:00 Uhr

für alle Kinder und

Jugendlichen ab 10

Jahren

im Jugendzentrum

Hot Spot

im Familienzentrum

Homburg (Ohm).

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Treffen im Familienzentrum Homburg (Ohm)

Sie möchten sich ungezwungen informieren, austauschen und gesellige Stunden verbringen?

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich in lockerer Atmosphäre an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Familienzentrum Homburg (Ohm).

Gäste sind herzlich willkommen.

Strickcafé im Familienzentrum Homburg (Ohm)

Im Familienzentrum Homburg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich immer **dienstags** in lockerer Runde von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammensetzen, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken.

Information unter www.familienzentrum-homburg-ohm.de oder E-Mail: cenders@homburg.de

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenkonfliktberatung

„MoMent“ – motorisch und mentales Training

Bewegung ist gut für Körper, Geist und Seele. Gezielte Bewegungsangebote in einer netten Gruppe mit freundlichen geschulten Anleiterinnen helfen dabei, die motorischen und kognitiven Alltagskompetenzen länger zu erhalten.

Dies gilt insbesondere auch für Menschen mit Demenz.

Bewegen - Kräftigen - Denken und Entspannen: Dies sind nur einige der Ziele des neuen fortlaufenden Kursangebotes im Familienzentrum Homburg (Ohm). Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Beginn: Freitag, 17. Januar 2020

Ort: Saal des Familienzentrums, Frankfurter Str. 1

Uhrzeit: 10.30 Uhr

Dauer: 1 Stunde (10 Termine)

Kosten: 50,00 €

Kursleitung: Ute Dietz und Eveline Sechting

Informationen und Anmeldung unter E-Mail: cenders@homburg.de oder Tel. 06633 -184

“Wege zur Entspannung“

Kursangebot im Familienzentrum Homburg (Ohm): “Wege zur Entspannung“

Leistungs- und Zeitdruck? Wer kennt das nicht?

Am 15. Februar 2020 von 10:00 - 17:00 Uhr werden Ihnen im Familienzentrum Elemente des Autogenen Trainings und der Progressiven Muskelentspannung vermittelt. Auch Atemübungen, Fantasiereisen und Meditationstechniken werden vorgestellt und ausprobiert. Die Dozentin Consuelo Peral Ruiz (Heilpraktikerin) wird Ihnen einen Einblick in die Welt der Gelassenheit geben. Ziel des Kurses ist es, Blockaden zu lösen, Möglichkeiten der Entspannung für sich zu entdecken und Entspannungsverfahren zu erlernen, die Sie in den Alltag integrieren können. Die Kosten des Kurses betragen 25 € pro Person. Anmelden können Sie sich bis zum 06.02.2019 bei: cenders-pfeil@homburg.de oder telefonisch unter 06633 184-42.

Bitte bringen Sie am Kurstag eine Decke und bequeme Kleidung mit.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer

Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer:

01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 08.01.2020

Die Thor Apotheke,
Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,
Schloss Apotheke,
Wittelsbergerstr. 1,
35085 Ebsdorfergrund-Rauischholzhausen,

Tel. (06428) 921892

Tel. (06424) 3575

Donnerstag, 09.01.2020

Storchen Apotheke,
Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain,

Tel. (06422) 8992760

Freitag, 10.01.2020

Haupt-Apotheke,
Neustadt 9, 35260 Schweinsberg,

Tel. (06429) 391

Samstag, 11.01.2020

Born-Apotheke,
Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,

Tel. (06422) 1885

Sonntag, 12.01.2020

St.-Martin-Apotheke,
Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt,
Rathaus-Apotheke,
Frankfurter Straße 25, 35315 Homburg (Ohm),

Tel. (06692) 919045

Tel. (06633) 325

Montag, 13.01.2020

Albert-Schweitzer-Apotheke,
Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf,
Ohm Apotheke,
Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda,

Tel. (06428) 92480

Tel. (06634) 917590

Dienstag, 14.01.2020

Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,

Tel. (06422) 2037

Mittwoch, 15.01.2020

Markt-Apotheke,
Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,

Tel. (06428) 6966

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter

Im Froschwasser 8,

35260 Stadtallendorf-Schweinsberg

Großtiere

06429/829105

Kleintiere

06429/1484

Tierärztin A. Sebald

Büßfelder Straße 11

35315 Homburg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod

Groß- und Kleintiere

0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.

www.schutzambulanz-fulda.de

VHS - Nachrichten

METALZA - Fitnes zum Abrocken

Kurs-Nr.: 201-3235

Beginn: Di. 21.01.2020, 19:00 Uhr
Dauer: 20 Treffen
Kursort: Homberg (Ohm), Gesamtschule, Aula



Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-5876 06401/21308 06634-1449 (für Angehörige)

Krippenspiel und Adventskalender in Maulbach

Maulbach (csi). Die „leuchtenen Kinderaugen beim Krippenspiel“ öffneten die Heiligabendgemeinde für die Weihnachtsbotschaft, so Pfarrer Alexander Starck. Die Bänke der Maulbacher Kirche waren zur Christvesper bis auf den letzten Platz voll besetzt. Die Krippenspielkinder führten die Geschichte von Maria und Josef, dem Kind in der Krippe, den Hirten und den drei Weisen auf. Kirstin Metz und Elisabeth Engler-Starck hatten das Krippenspiel liebevoll mit den Kindern einstudiert. In kurzweiligen Sprechtexten zu den Geschehnissen erzählten sie von den Geschehnissen in Bethlehem. Und in mehreren Liedern, die die Kinder alle gemeinsam sangen, waren die Kinder über alle Altersgruppen hinweg, miteinander verbunden, die frohe Nachricht in die Welt zu singen. Das ergriff die Gottesdienstbesucher, die sich mit Applaus für die Aufführung der Kinder bedankten. Pfarrer Starck bedankte sich bei allen, die am Gottesdienst mitgewirkt hatten. - Auch für den Maulbacher Adventskalender, der in diesen Dezembertagen von Haus zu Haus ging, lebte von der Mitwirkung: vor allem der engagierten Organisatoren, aber auch von der Teilnahme der Maulbacher und von Menschen aus Nachbardörfern. An den 23 Tagen konnte man insgesamt beachtliche 1300 Teilnehmer zählen.



Text und Foto: Carsten Simmer, Maulbach
Foto: Die Krippenspielkinder bei ihrem Gesang

MS-Treff in Homberg/Ohm

Zu einem zwanglosen Gesprächsaustausch möchten Betroffene mit Multipler Sklerose am Montag, den 13. Januar zusammenkommen. Das Treffen beginnt um 19.00 Uhr im barrierefreien Cafe Roco im Seniorenzentrum in Homberg. Alle Betroffene sind herzlich willkommen, über neue Gesichter würden wir uns sehr freuen. Wer gerne kommen möchte oder Fragen hat, kann sich gerne an Carmen Rotter 06633/64078 oder an Sonja Köhler 06633/642911 wenden.

An die Mitglieder des Heavy Metal Club M.I.S.E. e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019

Liebe Mitglieder, hiermit laden wir euch zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2019 ein.

Datum: Samstag, 18.01.2020
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: Grillhütte Büßfeld

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Bericht des Präsidenten
 3. Bericht des Secretary
 4. Bericht des Schatzmeisters
 5. Bericht des Kassenprüfers
 6. Entlastung des Vorstandes
 7. Veranstaltungen
 8. Neuwahlen
 - 8.1. Kassenprüfer
 - 8.2. Vorstand
 - >Secretary
 - >einen Beisitzer
 - >allgemeine Neu- oder Wiederwahl
 9. Sonstiges
 10. Schließen der Jahreshauptversammlung
- Mit freundlichen Grüß

Der Präsident mit Vorstand

Dorfverein Bleidenrod e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Dorfvereins Bleidenrod e. V.

am 24.01.2020 im DGH Bleidenrod, 20h

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Feststellung der fristgerechten Ladung
 3. Feststellung der Tagesordnung
 4. Genehmigung des Protokolls
 5. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und Vorschau auf das kommende Jahr
 6. Bericht des Kassierers
 7. Bericht der Kassenprüfer
 8. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
 9. Neuwahl eines Kassenprüfers
 10. Verschiedenes
- Alle Mitglieder und interessierte Bürger/innen sind herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Für den Vorstand

Dr. Claus Gunkel, 1. Vorsitzender Marcus Müller, stv. Vorsitzender

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag

im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/5983

Homberger Stiefel-Club 1959 e.V.

Vorankündigungen für die Veranstaltungen der Kampagne 2020 des Homberger Stiefelclubs 1959 e.V.

Liebe Närrinnen und Narren, die Kampagne 2020 des Homberger Stiefelclubs 1959 e.V. steht vor der Tür.

Hier sind für Sie die wichtigsten Termine im Überblick:

Kartenvorverkauf Sitzung:

18.01.2020 ab 10:00 Uhr in den Vereinsräumen in der Stadthalle

Kartenvorverkauf Strammer-Max-Turnier:

25.01.2020 ab 10:00 Uhr in den Vereinsräumen in der Stadthalle

Generalprobe:

13.02.2020, Beginn: 19:31 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr

Sitzung:

15.02.2020, Beginn: 19:31 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr

Strammer-Max-Turnier:

20.02.2020, Beginn: 19:31 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr

Kindermaskenball:

23.02.2020, Beginn 14:11 Uhr

Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Homberg/Ohm

Das BLASORCHESTER
DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR HOMBERG (OHM)
(ehemals Spielmanns- und Fanfarencorps)

sucht genau DICH !!!!!



Du kannst schon ein Holz- oder Blechblasinstrument spielen ?
Dann komm' einfach unverbindlich donnerstags um 20 Uhr
zu unserer Gesamtprobe im Probenraum im Feuerwehr-
stützpunkt Homberg (Ohm) vorbei.

Du möchtest ein Blasinstrument oder Schlagzeug lernen ?
Dann wende Dich für nähere Informationen an:

Uwe Brückner Tel.: 06633/9115481 oder
0151/12764797



Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag

Kinder: 16:00 bis 17:30 Uhr
Jugendliche: 16:00 bis 17:30 Uhr

Ansprechpartner:

Pauline Plitzko, Lorena Karn,
Weitere Informationen unter

Tel.: 01577/5454057

www.wuestenfuechse.de



Jahresabschluss- und Kameradschaftstreffen der Ehren- und Altersabteilung der Homberger Feuerwehren

Homberg-Maulbach (eva). Am letzten Freitag fand im Feuerwehrgerätehaus in Maulbach das Jahresabschluss- und Kameradschaftstreffen mit anschließendem gemütlichen Beisammensein der sehr aktiven Ehren- und Altersabteilung der Homberger Feuerwehren statt, der derzeit 36 Mitglieder angehören. Der Sprecher der Homberger Ehren- und Altersabteilung, Otto Morneweg aus Dannenrod, richtete nach der Begrüßung der zahlreich erschienenen einstigen Feuerwehraktiven, einen besonderen Dank an die Feuerwehr Maulbach, für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten und die Bewirtung während der Veranstaltung. Nach einem gemeinsamen Mittagessen erinnerte Morneweg in einem Jahresrückblick an die Aktivitäten der Homberger Ehren- und Altersabteilung im abgelaufenen Jahr, die, wie er sagte, mit einem schon zur Tradition gewordenen Kaffeetrinken im Café Wolf in Homberg begannen. Unter Bewirtung der Freiwilligen Feuerwehr Homberg fand im März im Homberger Feuerwehrstützpunkt ein Lichtbildvortrag über Kuba, Karibad und den Vogesen statt, der von Willi Donath aus Alsfeld moderiert wurde. Mitglieder der Ehren- und Altersabteilung waren bei der Jahreshauptversammlung der Homberger Feuerwehren vertreten, in deren

Rahmen Otto Morneweg mit dem Ehrenkreuz in Gold des Kreisfeuerwehrverbandes ausgezeichnet wurde und die Feuerwehr-Veteranen nahmen im Mai aktiv am Festzug beim Stadtfeuerwehrtag in Schadenbach teil.

Des Weiteren beteiligten sich die Mitglieder an einer Tagesfahrt der Kreis-Ehren- und Altersabteilung nach Attendorn und zum Biggisee und waren im Juli beim Kreissommerfest in der Stadthalle in Homberg vertreten.

Mit einer guten Beteiligung von 47 Teilnehmern fand Ende Juni ein Grillabend im Feuerwehrgerätehaus in Schadenbach statt und Ende August wurde im Rahmen einer Tagesfahrt in den Harz, das Kyffhäuser Denkmal in Frankenhäuser sowie das ehemalige Konzentrationslager Mittelbau-Dora, nördlich von Nordhausen und auch das KZ-Außenlager von Buchenau besichtigt. Mittelbau-Dora steht exemplarisch für die Geschichte der KZ-Zwangsarbeit und der Untertageverlagerung von Rüstungsfertigungen im Zweiten Weltkrieg. Den Homberger Feuerwehr-Veteranen wurde während der beeindruckenden Führung vermittelt, dass mehr als 60.000 Menschen im KZ Mittelbau-Dora Zwangsarbeit für die deutsche Rüstungsindustrie leisten mussten und jeder dritte von ihnen starb.

Zur weiteren Kameradschaftspflege fanden im November und Dezember Kameradschaftsabende statt und Otto Morneweg, der im abgelaufenen Jahr auch an Wehrführerversammlungen sowie an der Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Vogelsberg teilgenommen hatte, erwähnte des Weiteren, dass man Mitgliedern zu Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläen Glückwünsche überbracht hatte.

Mit einem anschließendem gemütlichen Beisammensein bei guter Unterhaltung mit den „Vogelsberger-Seniorensängern“, die gleich mit ihrem ersten Lied „Hurra, hurra, die Feuerwehr ist da“, schon erfolgreich zum Mitsingen animierten, klang die Jahresabschlussveranstaltung am Nachmittage harmonisch aus.



Die Mitglieder der Ehren- und Altersabteilung der Homberger Feuerwehr ließen unter Federführung von Otto Morneweg (vorne rechts) im Rahmen eines Kameradschaftstreffens die Aktivitäten des letzten Jahres nochmals Revue passieren.

Geflügelzuchtverein Homberg

Rassegeflügelzüchter Stammtisch

Einladung zum Jahresabschluss Essen.

Am Freitag den 10. Januar findet unser Jahresabschluss Essen im Gasthaus Fleischhauer statt. Beginn 19.00 Uhr, dazu laden wir alle Mitglieder und die Ohmtalstammtischfreunde mit Angehörige ein.

Der Vorstand



Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Silcherchor Homberg

Kirchenbänke reichten nicht aus

Silcherchor und Chor Adonai gaben phantastisches Weihnachtskonzert

„Alle Jahre wieder“ begrüßt der Silcherchor Homberg seine Gäste zu einem besinnlichen Weihnachtskonzert - und mit diesem traditionellen Lied in moderner Version stimmten die Sängerinnen und Sänger die zahlreichen Besucher in der katholischen Kirche Homberg ein. Schon lange vor Konzertbeginn war kein freier Sitzplatz mehr in den Kirchenbänken zu bekommen - woraufhin noch zahlreiche Stühle für die vielen Zuhörer bereitgestellt wurden. Gemeindeferentin Sonja Hiebing übernahm im Namen der Kirchengemeinde „Johannes Paul II“ die Begrüßung und dankte beiden Chören für die Gestaltung des Konzertes. Den Zuhörern wurde ein sehr abwechslungsreiches Programm geboten - Chorleiter Reiner Eder hatte sich bewusst entschieden, viele bisher unbekannte Stücke von zeitgenössischen Komponisten vorzustellen, aber auch anspruchsvolle Literatur aus früheren Epochen.

Und seine Sängerinnen und Sänger konnten wieder einmal zeigen, wie vielschichtig die Bandbreite des Chores ist.

Höhepunkt der älteren Literatur war sicherlich „Der Engel sprach zu den Hirten“ von Wolfgang Carl Briegel, ein imposantes Stück aus dem 17. Jahrhundert, das von Stella Eichstetter am E-Piano souverän begleitet wurde. Aber auch mit den vielfältigen neuen Arrangements von Advents- und Weihnachtsliedern aus unterschiedlichen Ländern konnte der Silcherchor überzeugen. Untermalt wurde das Konzert mit besinnlichen Texten, die auf das Weihnachtsfest einstimmten.

Begeisterten Applaus gab es auch für den Gastchor „Adonai“, den Daniela Jensen, eine der beiden Vorsitzenden des Silcherchores, vor 33 Jahren gründete und bis heute dessen Chorleiterin ist. Vom leisen Quartett-Gesang bis zum stimmgewaltigen Gospel zeigte der kleine ökumenische Chor eine Auswahl seines großen Repertoires und wurde dabei von Helmuth Klier an der Gitarre und von Reiner Eder am E-Piano begleitet. Mit einem Augenzwinkern präsentierte der Silcherchor am Ende des Konzertes das Lied „Sonst noch was?“, ein Stück zum kritischen Nachdenken über den Weihnachtskonsum. Zum großen Finale mit dem besinnlichen „O Herr gib Frieden“ von Dmitri Bortnianski kamen alle Sängerinnen und Sänger von Silcherchor und Adonai zusammen und gaben auch die von allen Zuhörern erhoffte Zugabe „Tolite Hostias“. Vorsitzende Andrea Deeg überreichte am Ende des Konzertes Blumen an die Chorleiter und Instrumentalisten.



TV 1862 Homberg e.V. Achtung, gleich vormerken!

Neue Kaha und Aroha-Kurse Ende Januar!

Die neuen Kurse für Aroha und KAHA starten am 27. Januar 2020 im Mehrgenerationenhaus in Ober-Ofleiden unter der Leitung von Astrid Jänsch.

Es werden 8er Kurse sein, die bis zu den Osterferien gehen.

Nähere Informationen und Anmeldung unter anmeldung_kurs@tvhomberg.de

Kinobesuch der Turnverein-Kinder

Kürzlich lud der Turnverein 1862 Homberg e. V. seine sportlich aktiven Kinder im Alter von 6 - 10 Jahren zu einem Kinobesuch ein.

Im voll besetzten Reisebus machten sich 40 Kinder und vier Begleitpersonen auf den Weg nach Grünberg, um sich den Film „Eiskönigin 2“ im Kino anzuschauen.

Zu Beginn der Vorführung bekam jedes Kind noch ein Getränk und natürlich eine Tüte Popcorn.

Mit strahlenden Gesichtern und gut gelaunt trat man nach dem Ende der Vorführung die Heimreise nach Homberg an und wurden dort von den Eltern wieder in Empfang genommen.



Bayernfanclub Gipfelstürmer Appenrod

Fahrt zum Spiel Bayern München – SC Paderborn

Der Bayernfanclub Gipfelstürmer Appenrod fährt am Freitag/Samstag 21./22.02.2020 im Rahmen einer Zweitagesfahrt zum Bundesligaspiel gegen den SC Paderborn nach München. Zustiege sind in Homberg, Appenrod und Alsfeld möglich. Interessierte aus der Region sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Alle Infos auf der Homepage unter www.bfc.appenrod.de

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Bernd Kraft qualifiziert sich für die Hessischen Seniorenmeisterschaften

Bei den Bezirkseinzelsmeisterschaften der Senioren am 15.12.2019 in Bad Nauheim konnte sich Bernd Kraft aufgrund seiner sportlichen Platzierungen bei den Ü50 und Ü60 für die Hessischen Seniorenmeisterschaften im März 2020 in Lampertheim qualifizieren.

Der Vorstand der TTG gratuliert recht herzlich zu diesem Erfolg.



Bernd Kraft zweiter von links

Vereinsmeisterschaften der Aktiven

Freitag, 10.01.2020 19:30 Uhr Doppel

Samstag, 11.01.2020 15:00 Uhr Einzel

Freiwillige Feuerwehr Deckenbach

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der FFW Deckenbach e.V. lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie die Jugendfeuerwehrmitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2019 am Samstag, den 11.01.2020 um 20⁰⁰ Uhr, in den Schulungsraum der Feuerwehr recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht Vorsitzender
4. Jahresbericht Wehrführer
5. Jahresbericht Jugendwart
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Ehrungen
10. Beförderungen
11. Neuwahlen
12. Ausblick 2020
13. Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Oldtimerfreunde Deckenbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2019

am

Montag, den 20.01.20 um 20 Uhr.

Tagesordnung :

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer /Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Neuwahlen
8. Satzungsänderung
9. Verschiedenes

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand



An alle Mitglieder

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020

Termin: 18.01.2020

Beginn: 20:00 Uhr im DGH

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Totenehrung
 3. Bekanntgabe des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
 4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
 5. Jahresbericht des Wehrführers
 6. Rechnungsbericht
 7. Bericht des Jugendwartes
 8. Entlastung des Vorstandes
 9. Neuwahl der Kassenprüfer
 10. Neuwahl des Jugendfeuerwehrwartes
 11. Gäste haben das Wort
 12. Verschiedenes
- Über Ihre geschätzte Teilnahme an dieser Veranstaltung würden wir uns sehr freuen.

DER VORSTAND



Einladung zur Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Gontershausen

Der Vorstand der FFw Gontershausen e.V. lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie die Jugendfeuerwehrmitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2019 am Samstag den 01.02.2020 um 20:00 Uhr, in das DGH Gontershausen recht herzlich ein.

Sollte die Versammlung zur o.g. Uhrzeit nicht beschlußfähig sein, wird um 20:15 neu und beschlußfähig eröffnet.

Tagesordnungspunkt:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Bericht des Schriftführers
- 3.) Bericht des 1. Vorsitzenden
- 4.) Bericht des Wehrführers
- 5.) Bericht des Rechners
- 6.) Entlastung des Vorstandes
- 7.) Wahl eines Kassenprüfers
- 8.) Anschaffungen in 2020
- 9.) Gäste haben das Wort
- 10.) Verschiedenes

Thorsten Hoffmann
1. Vors./Wehrführer

Ski-Club Haarhausen

Generalversammlung des Skiclub Haarhausen

Am Samstag, den 25.1.2020 findet um 20.00 Uhr die Generalversammlung des Skiclub Haarhausen im Dorfgemeinschaftshaus in Haarhausen statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
4. Siegerehrung der Clubmeister
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Der Vorstand hofft, viele Mitglieder begrüßen zu können.

Landfrauenverein „Ohmtal“

Neujahrsempfang

Zum traditionellen Neujahrsempfang, am Mittwoch, den 08. Januar 2020, laden die Landfrauen herzlich ein und möchten mit einem Glas Sekt auf das vor uns liegende Jahr anstoßen.

Wir würden uns freuen, viele Landfrauen an diesem Abend begrüßen zu können.

Beginn ist um 19:30 Uhr im DGH Nieder-Ofleiden

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ofleiden

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder mit Partnern zur Jahreshauptversammlung

**am Samstag, den 25. Januar 2020, 19.30 Uhr
ins Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Ofleiden**

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Totenehrung
2. Protokoll der letzten Versammlung
3. Jahresbericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
7. Ausblick auf das kommende Jahr
8. Anträge
(bitte bis 18.01.2020 einreichen)
9. Ehrungen
10. Sonstiges
11. Lichtbildervortrag

Frau Kerstin Bär von der Sektion Vogelsberg der Deutschen Vulkanologischen Gesellschaft (DVG) wird uns von der Entstehungsgeschichte der „Dickten Steine“ und des „Felsen-Meeres“ berichten.

Weit zurück liegen wüstenhafte Landschaften mit frühen Landtieren, deren Spuren man noch heute in rotem Sandstein finden kann. Es ist Gestein, das später verwitterte und zum Teil von Flüssen in Tieflagen neu abgelagert wurde - wobei dort zeitweise ein Meer einbrach und man sogar Haie im Wasser hätte beobachten können. Dass auch die Vulkane, die später aktiv waren, ihren Anteil an der Entstehung der „Dickten Steine“ haben, lässt sich vermuten, während sicher ist, dass die Eiszeit daran mitgewirkt hat, dass sie heute an der Oberfläche zu finden sind. Durch all diese Zeiten führt der Vortrag mit vielen Bildern, die die Zusammenhänge möglichst verständlich darstellen - auch wenn die geologischen Zeiträume über unser begrenztes Vorstellungsvermögen hinausgehen. Das wird sicher eine spannende Sache werden.

Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt, der Vorstand hofft auf eine rege Teilnahme.

Bitte beachten Sie die geänderte, um eine halbe Stunde vorgezogene Anfangszeit.

Winterwanderung am Sonntag den 12.01.2020

Liebe Obst- und Gartenbaufreunde,

unsere diesjährige Winterwanderung soll uns unter der sachkundigen Führung von Bernd Herbert vom Feuerwehrgerätehaus durch die Gemarkung mit ungefährtem Ziel Gänsholz führen.

Den Abschluss mit Speis' und Trank und gemütlichem Beisammensein gibt es dann bei Erich und Elke Dehnel im „Kino im Kuhstall“.

Wir starten am Sonntag, den 12.01.2019 um 11:00 Uhr am Feuerwehr-Gerätehaus in Nieder-Ofleiden.

Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung, auch interessierte Nichtmitglieder sind herzlich geladen.

Freiwillige Feuerwehr Ober-Ofleiden

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag den 26. Januar 2019 findet um 20.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Ober-Ofleiden die Jahreshauptversammlung statt.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Aktive, Passive und Ehrenmitglieder recht herzlich eingeladen

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Heimatkundlicher Kreis Ober-Ofleiden

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Heimatkundliche Kreis Ober-Ofleiden lädt alle Mitglieder und Freunde zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, dem 19. Januar 2020 um 14.30 Uhr in das Mehrgenerationenhaus Ober-Ofleiden recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes zum Jahr 2019
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer

5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Ehrungen
8. Höhe des Jahresbeitrags
9. Jahresplanung 2020
10. Anfragen und Verschiedenes

Anträge können bis zur Genehmigung der Tagesordnung gestellt werden. Im Anschluß an die Jahreshauptversammlung werden Bilder von Veranstaltungen gezeigt.

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

MGV „Eintracht“ 1905 e.V. Ober-Ofleiden/Gontershausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung:

Am Freitag, 17. Januar 2020 findet um 20.00 Uhr die Jahresversammlung im MGH in Ober-Ofleiden statt.

Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
8. Termine, Veranstaltungen 2020
9. Verschiedenes

Zu einem gemeinsamen Essen treffen wir uns um 19:00 Uhr vor der JHV im MGH.

Der Vorstand!

Freiwillige Feuerwehr Schadenbach Einladung zur 70. Mitgliederversammlung

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Schadenbach e. V. lädt hiermit recht herzlich alle aktive und passive Mitglieder zur Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2019 am

Samstag, den 18. Januar 2020 um 20.00 Uhr

in das Feuerwehrgerätehaus ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung 2018
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Jahresbericht des Wehrführers
6. Jahresbericht des Rechnungsführers
7. Aussprache zu den Jahresberichten
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
9. Haushaltsvoranschlag 2020
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Beratung und Beschlussfassung über Anträge, die schriftlich bis zum 17. Januar 2020 beim 1. Vorsitzenden Steffen Räther eingegangen sind.
12. Verschiedenes

Sollte die Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr nicht beschlussfähig sein, wird um 20.15 Uhr eine zweite Mitgliederversammlung einberufen, die dann stets beschlussfähig ist. Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können schriftlich bis zum 17. Januar 2020 beim 1. Vorsitzenden Steffen Räther eingereicht werden. Die Mitglieder der Einsatzabteilung werden gebeten in Dienstkleidung zu erscheinen.

FFW Schadenbach e. V.
Steffen Räther
1. Vorsitzender

Landfrauenverein Schadenbach



Einladung Dorfcafé

Die Landfrauen laden alle Schadenbacher herzlich ein zum nächsten Dorfcafé am

Mittwoch, dem 08.01.2020.

Geöffnet ist von 14.00 bis 16.30 Uhr. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Der Vorstand

Tischtennissgemeinschaft Schadenbach

Einladung zur Generalversammlung

der TTTG Schadenbach am **Samstag, 11.01.2020 um 19:30 Uhr**

- Eröffnung und Begrüßung
- Berichte des Vorstandes und Aussprache über die Berichte
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes

- Neuwahl des Vorstandes
- Haushaltsvorschlag für das Jahr 2020
- Beschlussfassung über Anträge der Mitglieder, die bis zum 02.01.2020 beim 1. Vorsitzenden Marco Laub eingereicht worden sind
- Verschiedenes

Der Vorstand der TTTG Schadenbach

Anzeige



... zuhören · beraten · begleiten ...

Pfeil & Rühl

Bestattungen
Inhaber: Karin Rink

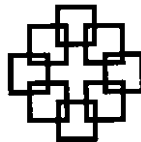


**Erd-, Feuer-, Seebestattungen,
FriedWald und RuheForst**

Abwicklung sämtlicher Formalitäten, komplette Organisation und Dekoration

Pfeil & Rühl • Frankfurter Str. 12 • 35315 Homberg • Tel. (06633) 7576 • Fax: 642265

Kirchliche Nachrichten



Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 10.1.

19.30 Uhr

Angebot der Suchthilfe Vogelsberg:

Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus (nach Absprache)

1. Sonntag nach Epiphanias 12. Jan.

10.00 Uhr

Gottesdienst im Gemeindehaus an der Stadtkirche

Montag, 13.1.

16.30 Uhr

Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain

Geläut für den Erhalt der Schöpfung

Der Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde Homberg zeigt sich tief besorgt aus Anlass der ab dem 1. Oktober geplanten Rodung für die A 49 im Herrenwald, im Dannenröder und im Maulbacher Forst. Dort sollen ca. 100 ha alter, wertvoller Wald für ein nach unserer Meinung überholtes Verkehrsvorhaben geopfert werden.

Wir setzen uns für den Schutz und Bestand dieser einmaligen Waldgebiete ein und zeigen uns solidarisch mit dem Anliegen der Schutzgemeinschaft Gleental e.V. und dem Aktionsbündnis Keine A 49. Als äußeres Zeichen unserer Unterstützung verlängern wir ab sofort das Abendgeläut unserer Stadtkirche auf 15 Minuten und fordern unsere Gemeindeglieder zum Gebet für den Erhalt unserer Schöpfung auf und alle zum sachlichen und respektvollen Umgang miteinander.

Unsere Kirche ist zum Gebet geöffnet.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und

Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

35315 Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314

eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de

Homepage: www.kirche-homberg.de

www.facebook.com/Evangelische-Kirchengemeinde-Homberg-Ohm
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und

-gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge

0 800 - 111 0 111

0 800 - 111 0 222

Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/ Appenrod/Dannenrod

Sonntag, 12. Januar - 1. Sonntag nach Epiphanias -

9.30 Uhr

Gottesdienst in Maulbach

10.45 Uhr

Gottesdienst in Appenrod

Dienstag, 14. Januar

16.30 Uhr

Konfigruppe 2019/20

20.00 Uhr

Elternabend mit Anmeldung für den Konfigjahrgang 2020/21

Mittwoch, 15. Januar

14.00 Uhr

Café Sonnenschein

Wolfgang Seim ist zu Gast und präsentiert sein neuestes Buch. Daneben gibt es auch wieder die Möglichkeit zu netten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen.

Pfarramt Maulbach

Pfarrer Alexander Starck

Tel.: 06633 / 453, Mobil: 0177 / 4597115

E-Mail: pfarramt.maulbach@ekhn.de

Termine jederzeit nach Vereinbarung!

Anzeige

Ohmtal-Taxi

ALT Anruf-Linien-Taxi

Geschäfts- und Privatfahrten
Flughafentransfers
Kurierfahrten
Krankenfahrten

Frankfurter Str. 2 - 35315 Homberg (Ohm)

Tel. 06633 - 64 33 440

Ev. Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 12. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen



Kath. Pfarrei Johannes Paul II. Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 08.01. Hl. Severin

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12.01. Taufe des Herrn Fest

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 12.01. Taufe des Herrn Fest

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 11.01. Paulus v. Aquileja

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter (0 66 33)

347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarramt.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie:

Pfarrer Zbigniew Wojcik, (06631) 7765110,

Kaplan Alexander Rothermel, (06633) 911202,

Pfarrvikar Pater Jacob Karippai, (06638) 255,

Pfarrvikar Pater Robin Vincent Kuzhinjalil, (06631) 3361

Diakon Jochen Dietz, (06636) 1456,

Gemeindereferentin Sonja Hiebing, (06633) 911924

Dekanatsreferentin Hedwig Kluth, (06631) 7765116.

Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen (0160) 95070432.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:

www.katholisch-alsfeld-homberg.de

„Segen bringen, Segen sein“ - Sternsinger in Homberg und Kirtorf unterwegs

„Frieden! Im Libanon und weltweit“, hieß das Leitwort der bundesweiten Aktion Dreikönigssingen in diesem Jahr. Auch in Homberg und in Kirtorf beteiligten sich viele Kinder und Jugendliche an der Sternsingeraktion. Rund um den Dreikönigstag waren sie als Heilige Drei Könige gekleidet in den Straßen von Homberg, Kirtorf und den dazu gehörigen Ortsteilen unterwegs, brachten den Menschen den Segen „Christus segne dieses Haus“ und sammelten für Not leidende Kinder in aller Welt.

Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: 2020 Euro kamen bei ihrer diesjährigen Sternsinger-Aktion zusammen. Allen Spendern auf diesem Weg ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Sternsinger besuchten auch die Rathäuser in Homberg und Kirtorf und erfreuten mit ihren Liedern auch die Bewohnerinnen und Bewohner im Seniorenzentrum Goldborn, im Alten und Pflegeheim „Haus am Gleenbach“ und im Pflegeheim der Schottener sozialen Dienste.

Auf dem Bild sind die 14 Sternsinger aus Homberg und Kirtorf mit ihren Betreuern WanJu Klos, Vanessa Vietor, Daniela Lüttebrandt und Sonja Hiebing zu sehen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet, die inzwischen die weltweit größte Solidaritätsaktion ist, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2.200 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.



Evang. Pfarramt Ehringshausen

Mittwoch, 08.01.

14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod/Zeilbach in Zeilbach

Sonntag, 12.01. - 1. Sonntag nach Epiphanias -

10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Reitz

11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Reitz

Montag, 13.01.

Musikschule Fröhlich in Ehringshausen

Mittwoch, 15.01.

14.00 Uhr Frauenkreis Ehringshausen in der Michaeliskirche

19.00 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung in der Michaeliskirche

Donnerstag, 16.01.

14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

Samstag, 18.01.

15.00 Uhr Kinder-Eltern-Gottesdienst-Nachmittag in der Michaeliskirche in Ehringshausen

Sonntag, 19.01. - 2. Sonntag nach Epiphanias -

10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch

11.00 Uhr Gottesdienst in Rültenrod, Pfr. Harsch

Montag, 20.01.

17.30 Uhr Musikschule Fröhlich, Ehringshausen

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360

mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Mittwoch, 08.01.20

Nieder-Gemünden 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr Mittagstisch im ev. Gemeindehaus (Essensausgabe bis 12.20 Uhr), telefonische Anmeldung bis montags bei Gisela Krug, Tel. Nr.: (0 66 34) 91

94 67 zum Preis von jeweils 6,00 € pro Menü, **Menü 1:** gemischtes Gulasch (Rind und Schwein), Nudeln und Gurkensalat, **Menü 2:** Pilzgulasch

14.00 Uhr Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus

Der Bus fährt wie folgt: In Hainbach um 13.30 Uhr, in Elpenrod um 13.40 Uhr, in Nieder-Gemünden gegenüber der ehem. Tankstelle Karl um 13.50 Uhr, die Rückfahrt in die jeweiligen Ortsteile erfolgt gegen 16.45 Uhr.

Donnerstag, 09.01.20

Elpenrod 14.00 Uhr

Hainbach 14.00 Uhr

Nieder-Gemünden 19.00 Uhr

Frauenkreis

Frauenkreis

offene Nähgruppe, Leitung: Elfsgard Anders

Sonntag, 12.01.20

Otterbach 9.30 Uhr Gottesdienst
 Burg-Gemünden 10.45 Uhr Gottesdienst

Montag, 13.01.20

Burg-Gemünden 19.00 Uhr „BuNiEIOt“ im ev. Gemeindehaus,
 Wanggasse 9

Dienstag, 14.01.20

Nieder-Gemünden 19.00 Uhr Bläsergruppe Ohm-Felda
 im ev. Gemeindehaus
 20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung
 im ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 15.01.20

Nieder Gemünden 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr Mittagstisch im ev. Gemeindehaus (Essensausgabe bis 12.20 Uhr), telefonische Anmeldung bis montags bei Gisela Krug, Tel. Nr.: (0 66 34) 91 94 67 zum Preis von jeweils 6,00 € pro Menü, **Menü 1:** Schweinekotelett durchwachsen oder mager, Ofenkartoffeln, Soße und Eisbergsalat, **Menü 2:** paniertes Gouda
 17.00 Uhr Begegnungskaffee mit den Flüchtlingen im ev. Gemeindehaus, wir laden dazu ein!


 LW-Service auf einen Klick:

www.wittich.de
**Anzeigen**

STELLEN Markt

Anzeigenannahme 06643-9627-0
anzeigen@wittich-herbstein.de

NEU:
wittich.de/jobboerse



© Antonioguillerm - stock.adobe.com

Weitere Stellenangebote finden Sie auch unter: wittich.de/jobboerse

Rentnerin in Amöneburg-Mardorf sucht
 zuverlässige Putzhilfe für 2-3 Stunden pro Woche.

Weitere Auskünfte unter
Telefon 0176/67546298 (nach 17.00 Uhr)

**Suche Reinigungshilfe**

für Privathaushalt in Homberg/Ohm-Erbenhausen. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 06635/9189834 oder sprechen auf den AB.

Mobile Jobsuche einfach & schnell

Die LINUS WITTICH Jobbörse

wittich.de/jobboerse

- ✓ Mobil verfügbar
- ✓ Hohe Reichweite
- ✓ Attraktive Konditionen in der Kombination Print/Online
- ✓ Vereinfachter Bewerbungsprozess
- ✓ Bessere Organisationsmöglichkeiten dank digitalisierter Bewerbungsunterlagen

Seien Sie dabei und erreichen Sie potenzielle Mitarbeiter jetzt noch besser mit unserer Jobbörse.



© Antonioguillerm - stock.adobe.com



Wintervergnügen
2020



GEMISCHTER CHOR

„Tafelrunde“ 1879 e.V.
Amöneburg

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu
unserem traditionellen

Wintervergnügen

ein.

Wann: Samstag, den 18. Januar 2020, 20.00 Uhr

Wo: Pfarrheim St. Bonifatius in Amöneburg

Im Programm:

Liedvorträge, Sketche, Tombola

Tanz und Unterhaltung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Amtliche Bekanntmachungen

Wahl zum Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

am 16. März 2020

Wahlbekanntmachung und Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Im Einvernehmen mit dem Magistrat der Stadt Amöneburg wurde der 16. März 2020 als Tag der Feststellung des Wahlergebnisses (Wahltag) festgesetzt.

Gemäß Ziffer VI. Absatz 1 der Wahlordnung für die Wahl zum Seniorenbeirat in der Stadt Amöneburg fordere ich hiermit zur Einreichung von Wahlvorschlägen auf.

Die Wahlvorschläge sind **spätestens am Montag, 10. Februar 2020, 16.00 Uhr** bei der Wahlleiterin, Zimmer 1, Am Markt 1 (Rathaus), 35287 Amöneburg, einzureichen.

Es wird dringend empfohlen, die Wahlvorschläge frühzeitig vor diesem Termin einzureichen, damit etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, rechtzeitig vor Ablauf der Einreichfrist behoben werden können.

Der Seniorenbeirat wird von den Wahlberechtigten in freier, allgemeiner, geheimer, gleicher und unmittelbarer Wahl für die Dauer von 5 Jahren gewählt.

Bis zu zehn Personen können in den Seniorenbeirat gewählt werden.

Wahlberechtigt und wählbar für die Wahl zum Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg sind alle Amöneburger Bürgerinnen und Bürger, die

- bis zum Wahltag das 60. Lebensjahr vollendet haben und
- am Wahltag seit mindestens 3 Monaten mit Hauptwohnsitz in der Stadt Amöneburg gemeldet sind.

Jeder Wahlberechtigte im Sinne der Wahlordnung kann wählbare Personen als Kandidaten vorschlagen.

Der Wahlvorschlag muss folgende Angaben zum Kandidaten und zur vorschlagenden Person enthalten:

- Vor- und Nachname
- Geburtsdatum
- Anschrift

Dem Wahlvorschlag ist eine Erklärung des Kandidaten beizufügen, dass er mit der Aufnahme in den Wahlvorschlag einverstanden und bereit ist, im Fall der Wahl, das Mandat zu übernehmen.

Bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen ist eine angemessene Berücksichtigung von Frauen und Männern anzustreben.

Die für die Einreichung der Wahlvorschläge erforderlichen Vordrucke sind bei der Wahlleiterin, Zimmer 1, Am Markt 1 (Rathaus), 35287 Amöneburg, kostenlos erhältlich.

Der Wahlausschuss beschließt spätestens am 30. Tag vor der Wahl (15.02.2020) über die Zulassung der Wahlvorschläge. Ein Wahlvorschlag ist zurückzuweisen, wenn er verspätet eingereicht ist oder nicht den Anforderungen der Wahlordnung entspricht.

Die Wahlleiterin gibt die zugelassenen Wahlvorschläge spätestens am 20. Tag vor der Wahl (25.02.2020) durch öffentliche Bekanntmachung bekannt.

Die Wahl des Seniorenbeirats findet als reine Briefwahl statt. Wählen kann nur, wer im Besitz der Briefwahlunterlagen ist. Jeder Wahlberechtigte hat eine Stimme.

Die Stadtverwaltung Amöneburg übersendet spätestens am 20. Tag vor der Wahl (25.02.2020) jedem Wahlberechtigten die Briefwahlunterlagen.

Wahlberechtigte, die bis zum 25.02.2020 keine Briefwahlunterlagen erhalten haben und das Wahlrecht ausüben möchten, setzen sich bitte umgehend mit der Wahlleiterin Frau Diehl, Zimmer 1, Am Markt 1 (Rathaus), 35287 Amöneburg, Tel. 06422/9295-28 in Verbindung.

Mit den Briefwahlunterlagen erhalten die Wahlberechtigten

- einen Wahlschein,
- einen amtlichen weißen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelmuschlag,
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift aufgedruckt ist, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, und
- ein Wegweiser für die Briefwahl.

Die roten Wahlbriefe können entgeltfrei über die Deutsche Post an das Wahlamt zurückgesandt oder direkt im Rathaus abgegeben werden.

Spätestens am Wahltag (16. März 2020), 14.30 Uhr, müssen die Wahlbriefe im Wahlamt vorliegen.

Die Stimmzettel enthalten die zugelassenen Bewerber in alphabetischer Reihenfolge. Die Wahlberechtigten können das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Jeder Wahlberechtigter bzw. jede Wahlberechtigte hat eine Stimme.

Zur öffentlichen Ermittlung des Wahlergebnisses tritt der Wahlausschuss am Montag, 16. März 2020 (Wahltag), um 14.30 Uhr im Rathaus der Stadt Amöneburg (Sitzungszimmer; nicht barrierefrei), Am Markt 1, 35287 Amöneburg, zusammen.

Amöneburg, 10. Dezember 2019

Christina Diehl
Wahlleiterin

Amtliche Bekanntmachung zur Eintragungsmöglichkeit von Sperren nach dem Bundesmeldegesetz

Die Meldebehörde hat einmal jährlich die Einwohnerinnen und Einwohner gemäß § 50

Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes (BMG) über die Möglichkeit der Eintragung von Sperren nach diesem Gesetz zu unterrichten. Dabei ist zu unterscheiden zwischen Übermittlungssperren und Auskunftssperren.

I. Bei einer Übermittlungssperre kann jede Bürgerin und jeder Bürger auf einen schriftlichen Antrag hin formlos und ohne Angabe von Gründen der Weitergabe seiner Daten widersprechen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Sie haben gemäß § 36 Absatz 2 Satz 1 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes widersprechen zu können.

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft

Sie haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 42 Absatz 2 BMG widersprechen zu können.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Absatz 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

1. Vor- und Familiennamen,
2. Geburtsdatum und Geburtsort,
3. Geschlecht,
4. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft,
5. derzeitige Anschriften,
6. Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie
7. Sterbedatum.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen. Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 2 BMG zu widersprechen. Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 3 BMG an Adressbuchverlage widersprechen zu können. Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die o.g. Widersprüche zur Datenübermittlung gelten bis zu ihrem Widerruf.

II. Die Meldebehörde trägt auf Antrag eine Auskunftssperre in das Melderegister ein, wenn Tatsachen vorliegen, die die Annahme rechtfertigen, dass der betroffenen oder einer anderen Person durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann. Hierzu ist bei der Meldebehörde ein formloser Antrag auf Eintragung einer Auskunftssperre nach § 51 Absatz 1 BMG zu stellen, in dem die Gründe glaubhaft zu machen sind, dass der betroffenen oder einer anderen Person durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann. Die Meldebehörde kann im Einzelfall die Vorlage weiterer Nachweise vom Antragsteller fordern. Die Einrichtung der Auskunftssperre bewirkt, dass eine Auskunft aus dem Melderegister nur erteilt wird, wenn eine Beeinträchtigung schutzwürdiger Interessen ausgeschlossen werden kann. Die betroffene Person wird vor Erteilung einer Auskunft durch die Meldebehörde angehört. Die Auskunftssperre wird im Melderegister im Datensatz zur eigenen Person eingetragen. Sie wird auch im Datensatz von Ehegatten oder Lebenspartnern, beim gesetzlichen Vertreter oder minderjährigen Kindern als sogenannte beigeschriebene Daten berücksichtigt.

Die Auskunftssperre wird auf zwei Jahre befristet und kann auf Antrag verlängert werden.

Grundsätzlich ist die Auskunftssperre und Übermittlungssperre bei Wegzug bzw. Anmeldung in anderen Gemeinden oder Städten neu zu beantragen. Für die Beantragung von Auskunftssperren und Übermittlungssperren hält das Bürgerbüro Vordrucke bereit. Die Antragstellung kann auch formlos schriftlich vorgenommen werden. Wir bitten um Verständnis, dass eine telefonische Beantragung nicht möglich ist. Sowohl die Auskunftssperre als auch die Übermittlungssperren sind gebührenfrei.

Zuständig für die Eintragung der genannten Sperren ist der Magistrat der Stadt Amöneburg
- Bürgerbüro -

Am Markt 1, 35287 Amöneburg

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet. Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen. Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (**rufbereit rund um die Uhr**). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Winfried Bieker	
	Gerhart-Hauptmann-Straße 4	06424/2509
Rüdigheim	Bernhard Becker,	
	Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhie, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann

Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg	06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau	
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21, 35287 Amöneburg-Mardorf	06429/7677

Ortsgericht Amöneburg

Der Ortsgerichtsvorsteher

Willi Krähling
Gerhart-Hauptmann-Straße 7
35287 Amöneburg-Roßdorf
Tel.: 06424/92060, Fax: 06424/92061
Mobil: 0175/1677304

Mail: info@wko-ag.de

Mail: willi.kraehling@t-online.de

Stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin

Ivonne Linne
Ernstbach 13, 35287 Amöneburg-Erfurtshausen
Tel.: 06429/826428

Mobil: 0173/6730456

Mail: mail@artifex-bau.de

Sprechzeit nur nach Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon!

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg

Joachim Falk, Im Brück 3, Amöneburg Tel. 0152/34265212

Bürgerhaus Mardorf

Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399

Mehrzweckhalle Roßdorf

Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, 0152/54542201

Treffpunkt Rüdigheim

Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429 / 8291285

TreffpunktRuedigheim@t-online.de

Bürgerhaus Erfurtshausen

Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974

Gemeenshaus Mardorf

Marburger Str. 2
Annemarie Stein
E-Mail: gemeenshaus@gmx.de 06429 8290513
Mobil: 0178 6353650

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf

Gertrud Ivo, 06429/6162
Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im Bürgerhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.

Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinsammung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage

Stausebach Tel. **06422/8981990**
Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 15.30 Uhr
sowie jeden zweiten und letzten Samstag im Monat
von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosen-schrott) bestückt.

Amöneburg

Parkplatz „Gollgarten“, K 30

Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)

Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Alt Kleider Fa. Eurocycle)

Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf

Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)

Hinter dem Bürgerhaus

Am Grillplatz

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle

Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)

Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen

Festplatz

Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 -bis 13.00 Uhr

und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag von 10.15 bis 11.15 Uhr

Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr

Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg

Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**

E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de

Internet: www.selbsthilfe-marburg.de



Pflegestützpunkt
Landkreis Marburg-Biedenkopf

Pflegestützpunkt in gemeinsamer Trägerschaft der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

Unser kostenloses Angebot:

- Beratung zu Angeboten in der ambulanten und stationären Pflege
- Beratung zu Pflegegrad und Sozialleistungen
- Vermittlung von Hilfen rund um die häusliche Pflege und Versorgung
- Wohnraumberatung
- Hausbesuche

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf in Marburg

Frau Fichte Tel. 06421 405 7404

Frau Gockel Tel. 06421 405 7403

Herr Kurth Tel. 06421 405 7401

Pflegestützpunkt West in Biedenkopf

Frau Bajraktari Tel.: 06461 79 3118

Frau Konnerth Tel.: 06461 79 3115

Pflegestützpunkt Ost in Stadtallendorf

Frau Kretschmar Tel.: 06428 447 2161

Frau Schikorsky Tel.: 06428 447 2205

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

www.marburg-biedenkopf.de

Nutzen Sie unser Angebot und rufen Sie uns an.

**Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg**

Marburger Straße 12

Amöneburg-Mardorf

Tel.: 06429 / 8291541

Fax: 06429 / 8291542

E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Home: www.buergerverein-mardorf.de

Samstag, 18. Januar 2020 von 14:00 bis 15:00

Mühlenführung in der Brücker Mühle

... es klappert die Mühle am rauschenden Bach, klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp...

Ja aber was klappert da eigentlich so genau an der Mühle? Und wie wird Weismehl hergestellt, muss das Korn dafür vorher geschält werden?

Begleitet unsere*n Müller*in durch die Mühle und lasst euch erklären, wie die Mühle funktioniert! Wir zeigen euch, was der Unterschied zwischen dem Steinmahlgang und den Walzenstühlen ist und wofür eigentlich die ganzen Riemen in unserer Mühle benötigt werden.

Bitte beachtet, dass die Temperatur in der Mühle ungefähr der draußen entspricht. Damit die Finger nicht zu kalt werden, gibts von uns eine Tasse Tee mit auf den Weg in die Mühle, dicke Jacken und eine schicke Mütze solltet ihr aber selbst mitbringen. Gerne reservieren wir euch vorher und/oder nachher einen lauschigen Platz an unserem Ofen, vermerkt bitte nur, dass ihr auch zur Führung wollt.

Dauer: ca. 60 Minuten

Erwachsener: 8 €

Kinder/Studierende/Schüler/Arbeitslose: 5 €

Voranmeldung erbeten unter 06422/850864

info@brueckermuehle.de oder

info@brueckerverein.de oder auf facebook

Plätze sind begrenzt!

Anmeldung von Hunden

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass neu erworbene Hunde innerhalb von 14 Tagen bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, zur Hundesteuer anzumelden sind. Das gleiche gilt für Hunde von Hundehaltern, die in das Gebiet der Stadt Amöneburg neu zugezogen sind.

Verstöße gegen diese Vorschrift können mit Geldbußen geahndet werden.

Die Steuerpflicht entsteht mit dem 1. des Monats, in dem ein Hund in einen Haushalt aufgenommen wird.

Bei Hunden, die der Halterin oder dem Halter durch Geburt von einer von ihr oder ihm gehaltenen Hündin zuwachsen, beginnt die Steuerpflicht mit dem 1. des Monats, in dem der Hund drei Monate alt wird.

Ferner hat jeder Hund eine Hundesteuermarke zu tragen.

Zeit sparen - Anzeigen online buchen:
WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

Freitag Fahrplan


BBA
Bürgerbus Amöneburg

BBA Bürgerbus Amöneburg, 35287 Amöneburg, 06422/9295-18

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt Montag und Freitag. An Feiertagen findet kein Verkehr statt.

Hinfahrt	
Roßdorf - Waldstraße 16 (Parkplatz Bürgerbus)	08:30
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	08:32
- Lindenstraße (Tegut-Markt)	08:35
Mardorf - Marburger Straße (Schwesternhaus)	08:38
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt)	08:39
- Homberger Straße (Aldi)	08:41
Erfurtshausen - Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	08:46
- Hauptstraße (Bürgerhaus)	08:47
Schweinsberg - Marktplatz	08:51
- Weidenhausen 4 (Arzt)	08:52
Rüdigheim - An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	08:56
Amöneburg - Steinweg (Edeka)	09:00
- Marktplatz (Rathaus)	09:02
Kirchhain - Ärztehaus	09:09
- Bahnhof	09:11
Rückfahrt	
Kirchhain - Bahnhof	11:00
- Ärztehaus	11:03
Amöneburg - Marktplatz (Rathaus)	11:09
- Steinweg (Edeka)	11:10
Rüdigheim - An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	11:14
Schweinsberg - Marktplatz	11:18
- Weidenhausen 4 (Arzt)	11:19
Erfurtshausen - Hauptstraße (Bürgerhaus)	11:23
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	11:24
Mardorf - Homberger Straße (Aldi)	11:28
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt)	11:31
- Marburger Straße (Schwesternhaus)	11:32
Roßdorf - Lindenstraße (Tegut-Markt)	11:37
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	11:38
- Waldstraße 16 (Parkplatz Bürgerbus)	11:43

Montag Fahrplan


BBA
Bürgerbus Amöneburg

BBA Bürgerbus Amöneburg, 35287 Amöneburg, 06422/9295-18

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt Montag und Freitag. An Feiertagen findet kein Verkehr statt.

Roßdorf	
	001
- Waldstraße 16 (Standort Bürgerbus)	08:30
- Lindenstraße (Tegut-Markt)	08:31
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	08:32

Amöneburg			
	001	002	003
- Steinweg (Parkplatz Edeka)	-----	09:30	11:21
- Marktplatz (Rathaus)	08:40	09:33	11:24
- Steinweg (Edeka)	08:43	09:36	11:27

Rüdigheim			
	001	002	003
- An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	08:48	09:41	11:32

Schweinsberg			
	001	002	03
- Marktplatz	08:51	09:44	11:35
- Weidenhausen 4 (Arzt)	08:52	09:45	11:36

Erfurtshausen			
	001	002	003
- Hauptstraße (Bürgerhaus)	08:57	09:50	11:41
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	08:58	09:51	11:42

Mardorf			
	001	002	003
- Homberger Straße (Aldi)	09:03	09:56	11:47
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt)	09:05	09:58	11:49
- Marburger Straße (Schwesternhaus)	09:06	09:59	11:50

Roßdorf			
	001	002	003
- Lindenstraße (Tegut-Markt)	09:09	10:02	11:53
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	09:10	10:03	11:54

Kirchhain		
	001	002
- Ärztehaus	09:20	10:13
- Bahnhof an	09:23	10:16
- Bahnhof ab	09:24	11:15

Stand: 01.11.2019

Wohin mit dem Weihnachtsbaum?

Auch in diesem Jahr sammeln die Jugendfeuerwehren mit Unterstützung der Einsatzabteilungen wieder die Weihnachtsbäume ein. Es wird darum gebeten, die Weihnachtsbäume **restlos abzuschmücken** und am Abholtag rechtzeitig und gut sichtbar zur Abholung an den **Grundstücksrand** bereit zu legen.

In diesem Jahr werden die Bäume durch die Jugendfeuerwehren an verschiedenen Tagen eingesammelt:

- in **Mardorf, Erfurtshausen und Roßdorf am Samstag den 11.01.2020**
- in **Amöneburg und Rüdigheim am Samstag den 18.01.2020**

Die Uhrzeit variiert immer durch die Witterungsbedingungen. U.a. deswegen bitten wir Sie die Bäume am **Vortag oder morgens am Abholtag raus zulegen**, wenn diese mitgenommen werden sollen.

Bitte bedenken Sie die Jugendfeuerwehren mit einer großzügigen Spende zu unterstützen, um die ehrenamtliche Arbeit zu unterstützen! Die Jugendfeuerwehren sind wichtig für den Feuerwehnnachwuchs in einem Brandschutzsystem, das auf Ehrenamtlichkeit beruht, und Ihnen jederzeit in Notlagen zur Seite steht.

Die Spenden fließen eins zu eins in die Jugendarbeit, damit sie spannend gestaltet werden kann. Damit werden Aktionen und Veranstaltungen für die Jugendlichen organisiert und die Unkosten möglichst gering gehalten.

PS: Die Jugendfeuerwehr Roßdorf lädt am 11.01. ab 16 Uhr am Festplatz in Roßdorf zum gemeinsamen Verbrennen der Weihnachtsbäume ein. Dort gibt es traditionell Kinderpunsch, Glühwein, kalte Getränke und Grilltes. Der Umwelt zuliebe sollen bitte eigene Becher/Tassen mitgebracht werden.

Abholung der Weihnachtsbäume 2020

Auch in diesem Jahr sammeln die Jugendfeuerwehren der Stadt Amöneburg wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume und erhoffen sich eine kleine Spende für ihre Jugendarbeit.



Erfurtshausen, Mardorf, Roßdorf am 11.01.20

Amöneburg, Rüdigheim am 18.01.20

Wir wünschen allen einen guten Rutsch und ein erfolgreiches neues Jahr.



Ihre Freiwillige Feuerwehr Stadt Amöneburg

PS: Wer den Abholtermin verpasst hat oder den Baum noch ein wenig behalten will und dann auf der Biotonne angewiesen ist – bitte beachten das jegliches Lametta und Weihnachtsbaumschmuck da nicht hineingeht

Während in Hessen „nur“ ein Viertel des verbrauchten Stroms erneuerbar ist, liegt die Quote in der Stadt Amöneburg bei fast 500%!



Knapp 25 Prozent des Stroms, der in Hessen verbraucht wird, stammt inzwischen aus hessischen Erneuerbaren Energien. Das ergab der Energiemonitoring-Bericht 2019. 2013 hatte der Anteil in Hessen erzeugter Erneuerbarer Energien am hessischen Stromverbrauch noch 12,5 Prozent betragen. Im ersten Halbjahr 2019 lag dieser nun bei 24,5 Prozent. Zum inzwischen fünften Mal legt das Hessische Wirtschaftsministerium den Energiemonitoring-Bericht vor. Er nimmt den gesamten Markt der Erneuerbaren Energien in Hessen in Bezug auf Energieerzeugung und -verbrauch in den Blick, analysiert Netzausbau und Versorgungssicherheit sowie einzelne Sektoren wie den Verkehr. Auch die Entwicklung der CO₂- und Treibhausgasemissionen sowie gesamtwirtschaftliche Effekte der Energiewende werden beleuchtet.

Mehr Strom aus Erneuerbaren als aus Kohle und Gas

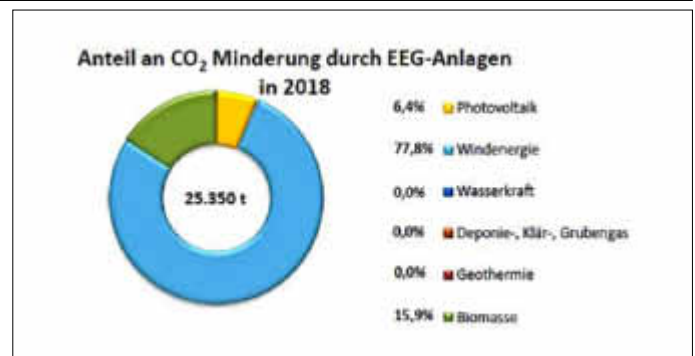
Das Monitoring erlaubt einen genauen Blick auf die Fortschritte der hessischen Energiewende. 2018 lag erstmals zudem auch der Anteil der Erneuerbaren am gesamten Primärenergieverbrauch bei mehr als zehn Prozent (10,4 Prozent). Der Primärenergieverbrauch berücksichtigt die Energiemenge aller im Inland eingesetzten Energieträger, die noch keiner Umwandlung unterworfen wurden.

Rekordjahr bei Energie aus Sonne

Hessen lag 2018 beim Zubau der Windenergieanlagen bundesweit auf dem vierten Platz. Neben einem starken Ausbau der Windkraft wurden auch deutlich mehr neue PV-Anlagen installiert: So wurden 114 Megawatt neu installiert, im Jahr 2017 waren es noch 74 gewesen. Auch die Stromerzeugung aus Windenergieanlagen ist 2018 absolut um 425 Gigawattstunden angestiegen, das waren 13 Prozent mehr als im Jahr 2017. Insgesamt wurden 3,7 TWh durch Windenergie produziert. 46 Prozent des erneuerbar erzeugten Stroms kommt aus Wind, 23 Prozent aus Sonne. Alleine mit den zwischen 2014 und 2018 zugebauten Windenergieanlagen können etwa 720.000 Haushalte und mit den zwischen 2014 und 2018 zugebauten PV-Anlagen etwa 100.000 Haushalte mit Strom versorgt werden.

Rückgang bei den CO₂-Emissionen erwartet

Zwar sind die CO₂-Emissionen 2016 noch leicht gestiegen, im Jahr 2017 aber wieder zurückgegangen. Insgesamt sind die CO₂-Emissionen seit 1990 bis 2017 um 15 Prozent, die Treibhausgasemissionen um knapp 20 Prozent zurückgegangen. Der Endenergieverbrauch ist in fast allen Sektoren weiter rückläufig. Eine große Ausnahme bildet weiterhin der Verkehr.



Für die Stadt Amöneburg liegen die Zahlen für das Jahr 2019 noch nicht vor. Diese werden erst im Laufe des Jahres vom Stromnetzbetreiber Energienetz Mitte übermittelt. Doch im Jahr 2018 ist der aus Erneuerbare Energie-Anlagen erzeugte Strom auf das rekordhoch von 58,3 Mio. KWH gestiegen. Das entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 7,5 Mio. KWH. Das entspricht einer CO₂-Einsparung durch die Anlagen in Höhe von mehr als 25.000 Tonnen pro Jahr.

Berücksichtigt man den Stromverbrauch, der weiter gesunken ist beträgt, die Quote, die für Gesamthessen in 2019 auf „nur“ 25 % errechnet wird in der Stadt Amöneburg 492 %.

Diese Zahlen beziehen sich jedoch nur auf das Thema Stromerzeugung. Das Thema Wärmeerzeugung wird hier völlig ausgeblendet. Auf diesem Gebiet werden durch die Arbeit der beiden Nahwärmegenossenschaften in Erfurthausen und Mardorf erhebliche zusätzliche CO₂-Einsparungen erzielt.

Neben den Effekten für die Energiewende und den Klimaschutz bringen sie auch Wertschöpfung in die Region. Auch die Stadt Amöneburg profitiert erheblich durch Konzessionszahlungen, Pachten sowie Gewerbesteuerzahlungen, die mithelfen die kommunalen Steuern auf einem sensationell niedrigen Niveau zu halten.

Während in Berlin aktuell die Idee eines „Bürgerwindgeldes“ auf den Markt geworfen wird, um die Krise in der Windenergiebranche zu überwinden, gibt es das in der Stadt Amöneburg bereits seit Jahren. Ein Anteil von etwa 20 % der Einnahmen wird seit mehreren Jahren direkt an die Vereine im Stadtgebiet ausgeschüttet.

Der Energiemonitoringbericht Hessen 2019 kann aus dem Internet herunter geladen werden unter: <https://www.energieland.hessen.de>

Von Meister-Plausdorf-Stiftung unterstützte auch 2019 Menschen aus Amöneburg



Foto: Schloss Plausdorf (Quelle: www.wikipedia.de)

Vor über zwanzig Jahren hat die Eigentümerfamilie von Schloss Plausdorf im Brücker Wald eine rechtlich unselbstständige Stiftung ins Leben gerufen, die seither von der Stadtverwaltung Amöneburg verwaltet wird. Bürgermeister Michael Plettenberg fungiert als Stiftungsratsvorsitzender. In dieser Eigenschaft lässt er sich nicht nehmen die Ausschüttung der Spendengelder an bedürftige Menschen mit einem persönlichen Besuch zu verbinden. Von der Stiftung profitieren einige ältere, allein lebende Menschen, die weitgehend auf sich gestellt sind, und zum Teil in Seniorenwohneinrichtungen außerhalb der Amöneburger Stadtgrenzen leben. Ein Problem für die Stiftung ist derzeit das sehr niedrige Zinsniveau, so dass die Erträge der Stiftung aktuell sehr knapp sind. Im Stiftungsrat ist man sich jedoch einig darüber, dass man derzeit die Unterstützungsbeträge nicht reduzieren möchte. Da sich das Stiftungskapital in den Anfangsjahren gut entwickelt hat wurden auch in diesem Jahr keine Kürzungen der Zuwendungen vorgenommen, sondern stattdessen in die Substanz der Stiftung eingegriffen. Mit vielen anderen Stiftungen hofft auch die von Meister-Plausdorf-Stiftung, dass die Zinsen für Geldeinlagen wieder steigen werden.

Kurz vor Weihnachten konnte sich Bürgermeister Michael Plettenberg auf den Weg machen die von der Stiftung begünstigten Personen zu besuchen und Ihnen eine Geldzuwendung und ein Geschenk zu überbringen.

Müllabfuhrtermine

Gelber Sack

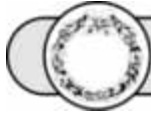
Der Gelbe Sack wird am Freitag, 10.01.2020, in Erfurtshausen und Mardorf sowie am Donnerstag, 16.01.2020, in Amöneburg, Rüdighheim und Roßdorf, abgeholt.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 11.01.2020, in Stadtallendorf, Bauhof, Niederrheinische Straße 26b, in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Papier

wird am Mittwoch, 15.01.2020, in Amöneburg und Rüdighheim, am Donnerstag, 16.01.2020, in Erfurtshausen und Mardorf und am Freitag, 17.01.2020, in Roßdorf, abgefahren.



Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag in Amöneburg

Herrn Josef Zecher, Im Brück 2,

am 08.01.,

90 Jahre

Frau Hannelore Schultheis, Unter der Haingasse 1,

am 10.01.,

75 Jahre

in Erfurtshausen

Frau Christine Hofmann, Am Stein 9,

am 11.01.,

80 Jahre

in Mardorf

Frau Elke Akens, Teichgartenweg 7A,

am 10.01.,

70 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren viel Gesundheit und Lebensfreude.

Pflegegeld - wieder abgelehnt?

Was tun, wenn ...? Verschenken Sie kein Geld.

- Anzeige -

Immer wieder hören wir die Aussage von dankbaren Kunden: „Comitor, ohne euch hätten wir kein Pflegegeld erhalten!“

Das zeigt uns ganz deutlich, dass viele Menschen beim Thema Pflegegeld alleine nicht mehr weiter wissen – sie brauchen Hilfe. Und zwar Hilfe von einem Profi, einem **ausgebildeten Pflegesachverständigen**, der es versteht, Ihre Probleme in Sachen Pflegegeld zu lösen.

Comitor – Pflegegeldhilfe von A - Z

Seit nunmehr 30 Jahren arbeiten wir in der Alten- und Krankenpflege, sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich. Als Gutachter für den MDK (Med. Dienst der Krankenkassen) haben wir dabei im Rahmen von Neuantrags-, Höherstufungs- bzw. Widerspruchsverfahren ca. 3500 Gutachten erstellt. Seit 1999 begleitet und betreut Comitor nun pflegefachlich Privatpersonen und Pflegeeinrichtungen. Sollten auch **Sie Fragen rund ums Thema Pflegegeld** haben oder Hilfe benötigen, vereinbaren Sie ein **persönliches Informationsgespräch** mit uns. Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause und helfen Ihnen weiter!

Unser Tipp: Setzen Sie sich schon vor Antragsstellung mit uns in Verbindung – so lassen sich mögliche Probleme von Anfang an vermeiden.

Eddy Utesch – Pflegesachverständiger

Weinstr. 13 · 36251 Bad Hersfeld · Tel.: 06621/798622

Johannisstr. 3 · 99817 Eisenach · Tel.: 03691/8548974

Mobil: 0151/40172263 · www.pflegegeld-hilfe.de

Werner Sprenger aus Amöneburg wird 85 Jahre alt



Kurz vor Ende des alten Jahres, nämlich am 30. Dezember wurde Werner Sprenger aus Amöneburg 85 Jahre alt.

Es gratulierten von der Kirchengemeinde Herr Diakon Gerhard Jungmann, vom Amöneburger Ortsbeirat Freddy Greib sowie Amöneburgs Bürgermeister Michael Plettenberg.

Auch wenn Werner Sprenger im Elternhaus seiner im letzten Jahr verstorbenen Ehefrau in Rauscholzhausen lebt, ist er doch immer Amöneburger geblieben. Hier und in der Umgebung kennt man ihn vor allem aus seiner langjährigen Zeit als guter Handwerker in der Region. Mehr als dreißig Jahre lang war er als Maler selbständig und hatte in dieser Zeit bis zu vier Mitarbeiter.

Bis heute ist er Amöneburg, der Kirchengemeinde und Amöneburger Vereinen verbunden geblieben. Wir wünschen Herrn Sprenger Alles Gute für das neue Lebensjahr!

Ehrenstadtrat Josef Jansen feiert seinen 85sten Geburtstag



Nach seiner großen Geburtstagsfeier vor fünf Jahren in Rauscholzhausen zog es den Roßdorfer Ehrenstadtrat Josef Jansen anlässlich seines 85sten Geburtstags noch einen Ort weiter in den Ebsdorfergrund, nämlich nach Wittelsberg, wo eine seiner Töchter mit Familie lebt. Im Saal des Gasthauses JIRJE waren Familie, Bekannte, Nachbarn und Freunde zusammen gekommen, um den 85sten Geburtstag gemeinsam zu begehen.

Für die Stadt Amöneburg gratulierte Bürgermeister Michael Plettenberg und für den Ortsbeirat Roßdorf Ortsvorsteher Winfried Bieker, der dem Jubilar auch gesanglich gratulierte. Dies jedoch nicht allein, sondern gemeinsam mit dem Roßdorfer Männerchor, der unter Leitung von Chorleiter Bernhard Wieber dem Geburtskind, das den Chor seit Jahrzehnten als Fördermitglied unterstützt, ein stimmungsvolles Ständchen brachte und mit Reinhard Rausch einen schönen Geburtstagsgruß in Gedichtform darbot. Die Musik begleitete den Landwirt Josef Jansen fast sein Leben lang. Er war 1953 Gründungsmitglied der Roßdorfer Musikanten, bei denen er mehr als sechzig Jahre aktiv Musik machte. Kein Wunder, dass die Roßdorfer Musikanten ihrem „Ehrenvorsitzenden“ zu Ehren ebenfalls vor Ort waren, und zum Geburtstagskonzert mit Lieblingsmelodien des Jubilars aufspielten.

Politisch betätigte sich Josef Jansen viele Jahre in der Amöneburger Kommunalpolitik. Dort war er Ortsbeiratsmitglied, Stadtverordneter und später Mitglied des Magistrats. Für sein jahrzehntelanges Engagement wurde ihm nach seinem Ausscheiden die Bezeichnung „Ehrenstadtrat“ verliehen.

Joseph Jansen hat zwei Söhne und zwei Töchter, zahlreiche Enkel und nun auch die ersten Urenkel.

Wir wünschen dem Jubilar auch von dieser Stelle aus Alles Gute!



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
Baldingerstraße
35043 Marburg

Bundesweite Nummer des

Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD): **116117**

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer

**Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß,
-15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick**

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Defibrillatoren retten Leben

Die Standorte im Überblick:

- Marktplatz Amöneburg, kostenlose Telefonzelle am Rathaus (rund um die Uhr)
- Verwaltungsgebäude der Stiftsschule (während der Schulzeit)
- Grundschule Amöneburg (während der Schulzeit)
- Grundschule Mardorf (während der Schulzeit)
- VR Bank Roßdorf / Geldautomat (rund um die Uhr)

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauschholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag **12.00 Uhr - 14.00 Uhr**
Tel. 06421/45577 **Fax: 06421/482424**

Mobil: 0172/3922297

Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Anzeige

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen

Mesotherapie

Knie-Hüftarthrose,
Sportverletzungen, Migräne,
Rücken-, Schulterschmerzen,
Tennisellenbogen, Fersensporn,
Haarausfall

Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06675/1666

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
oder

Tel. 06422/6903
0173/3043841

AurA-Tagespflege

„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf,

Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg,
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:

Tel. 06421/681171

Martin Kewald, Amöneburg,

Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf
Krankentransporte

Tel. 112
Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.

Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm



Kirchliche Nachrichten



Amöneburg - St. Johannes der Täufer

**Mardorf - St. Hubertus - Roßdorf - Mariä Geburt u. Johannes d. T.
Rüdighheim - St. Antonius d. E. - Erfurtshausen - St. Michael**

Mittwoch, 08. Januar

Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 09. Januar

Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 10. Januar

Mardorf: 18.15 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Wortgottesfeier mit eucharistischer Anbetung

Samstag, 11. Januar 2020

Kollekte: für die Kirchengemeinde

Rüdighheim: 17.30 Uhr Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger
Wilhelm Wieber (Jtg.)/ Werner Kappel (Jtg.), Paul Kappel
und +Ang./ Irmgard Feussner und +Ang./ Reinhold Herz/
die Verstorbenen der Familien Bieker und Jennemann/
Peter Lang und +Ang.

Sonntag, 12. Januar - Taufe des Herrn (A)

Kollekte: zum Erhalt der Kirche

Mardorf: 09.30 Uhr Wortgottesfeier zur Aussendung der Sternsinger

Erfurtshausen: 09.45 Uhr Wortgottesfeier zur Aussendung der Sternsinger

Roßdorf: 10.30 Uhr Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger
3. Sterbeamte Marianne Buchenauer/ Martin Nau/ Ver-
storbene der Familien Nau und Gerlach/ um eine gute
Sterbestunde/ Heinrich Ried (Jtg.) Tochter Gertrud und
+Ang./ die Lebenden und Verstorbenen Angehörigen
der Familien Lauer und Bözius/ Elisabeth Rhiel geb.
Braun und +Ang./ Reinhard Stranghörer, Schwiagerel-
tern und Mathilde Höpp

Amöneburg: 16.00 Uhr Kirchenmusikalische Andacht zum Abschluss der Weihnachtszeit
18.00 Uhr Heilige Messe
Karl Nebel

Montag, 13. Januar

Rüdighcim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte
Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 14. Januar

Mardorf: 09.00 Uhr Wortgottesfeier mit eucharistischer Anbetung
Amöneburg: 18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18:45 Uhr)
19.00 Uhr Heilige Messe
Roßdorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 15. Januar

Mardorf: 14.30 Uhr Seniorenachmittag im Schwesternhaus
19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 16. Januar

Roßdorf: 09.00 Uhr Heilige Messe
Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 17. Januar - Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten (356)

Mardorf: 17.45 Uhr Rosenkranzgebet
Rüdighcim: 19.00 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium
die Verstorbenen der Familien Lang und Höndorf/ die verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft Rüdighcim/ Anna Bornträger und verstorbene der Familien Hill und Bornträger

Samstag, 18. Januar

Kollekte: für das Maximilian-Kolbe-Werk
Erfurtshausen: 17.30 Uhr Vorabendmesse
Ludwina Rhiel (Jtg.) und Ang./ Wilhelm Fischer/ Franz Zimmer und Ang./ Otto Schick/ Karl Wagner, +Eltern, Schwester und Bruder/ Christine Diehl

Sonntag, 19. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis (A)

Kollekte: für das Maximilian-Kolbe-Werk
Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe
3. Sterbeamt Eduard Diehl/ Herbert Hampl (Jtg.)/ Josef Aloysius Dörr (Jtg.) und Ehefrau Regine/ Rudolf und Katharina Hof/ Konrad und Regina Fischer, lebende und +Ang./ Regina Preis geb. Rhiel/ Heinrich Benner, lebende und +Ang./ die Lebenden und +Ang. der Familie Schick/ Emilie Hagen geb. Schick/ Erhard Gnau und +Ang./ Elisabeth Gerlach und Ang./ Theodor und Katharina Schick, Sohn Peter, lebende und +Ang./ Agnes und Josef Benner mit Tochter Elisabeth, lebende und +Ang./ die Schulkameraden des Jahrgangs 1933/1934
Amöneburg: 18.00 Uhr Heilige Messe
Franz Gebhard und +Ang.

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
E-Mail: sankt-johannes-amoenburg@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Seelsorgeteam
Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de
Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/3540
E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@t-online.de
Vertretung in seelsorgerischen Fällen:
Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529
Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

12. Januar - 1. nach Epiphania

Amöneburg 11.00 Uhr Prädikantin Frenzl

26. Januar - 3. nach Epiphania

Amöneburg 11.00 Uhr Pfr. Golin

9. Februar - Septuagesimae

Amöneburg 11.00 Uhr Pfrin. Wilhelm

23. Februar - Estomihi

Amöneburg 11.00 Uhr Pfr. Wilhelm

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauschholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 12.01. 1. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

Wochenspruch

„Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.“

(Röm 8, 14)

Gemeindeveranstaltungen

Dienstag, 14.01.

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
17:00 Uhr Kinderchor
19:15 Uhr Flötenkreis

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdighcim und Erfurtshausen

Sonntag, den 12.01.

10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg.)
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Dienstag, den 14.01.

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht
17.30 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Chorprobe

Donnerstag, den 16.01.

09.15 Uhr Gemeindefrühstück



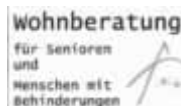
Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485
Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2270



Wohnberatung kann das Leben erleichtern

Auch im Alter möchte ich noch in meinen vier Wänden leben. Diesen Satz hört man verständlicherweise von vielen Menschen. Das eigene Zuhause, ein Wohnsitz für das ganze Leben. Das Alter oder gesundheitliche Probleme können jedoch dazu führen, dass Türschwellen, zu schmale Türen, Treppen oder eine zu hohe Badewanne ein Leben im eigenen Heim schwer machen. Altersgerechte- und Behindertengerechte Umbauten können das Leben erleichtern. Für Umbauten und Hilfsmittel kann man Zuschüsse beantragen, muss somit nicht alle Kosten selber tragen. **Jedoch ist es wichtig, dass erst nach der Antragstellung mit Umbauten begonnen wird.**

Auf Wunsch machen wir gerne einen Hausbesuch, vereinbaren einen Gesprächstermin im barrierefreien Museum in Amöneburg. Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf
Telefon: 06422 - 1883
Email: m.kewald-stapf@gmx.de

Freudige Ereignis-Anzeigen:
WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

Seniorentreffpunkt in Rüdigheim

Am Samstag, **18. Januar 2020**
fahren wir gemeinsam zum Cafe Dickel.



Wir treffen uns um **9.00 Uhr** an der
Bushaltestelle und fahren dann gemeinsam mit
dem **Bürgerbus** nach Nieder-Ofleiden.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

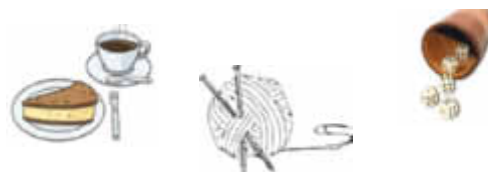
**Der nächste Spielenachmittag findet am
30. Januar 2020 statt.**

**Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg
lädt ein zum**

Offenen Seniorentreffpunkt

**am Donnerstag, 9. Januar 2020
um 15:00 Uhr**

**in den Bürgerstuben Amöneburg,
Karlstraße**



**Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren,
die Spaß und Freude daran haben, einen
gemütlichen Nachmittag
mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden
und mehr zu verbringen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg,
Tel.: 06422/857485

**Der Seniorenbeirat der
Stadt Amöneburg**

lädt ein zum

Spielenachmittag Roßdorf

**am Mittwoch, 8. Januar 2020
von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
in den Sternstuben Roßdorf**



Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren,
die Spaß und Freude daran haben, einen
gemütlichen Spielenachmittag mit
Gesellschaftsspielen
oder Skat zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde
Unterhaltung, Spiel und Spaß.

Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist
natürlich gesorgt. Spiele können auch von zu Hause
mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Zugang ist barrierefrei!

**Einladung zum Seniorennachmittag der
Stadt Amöneburg**

**„Was kann ich tun, um nicht dement
zu werden“**

Eine der am meisten gefürchteten Krankheiten dürfte die Demenz
sein. Das Gedächtnis verlieren, bis schließlich die eigene
Persönlichkeit schwindet. Rund 1,5 Millionen Demenzzranke leben
nach Angaben der Deutschen Alzheimer-Gesellschaft derzeit in
Deutschland. Jedes Jahr kommen rund 300.000 Neuerkrankte dazu.
Gibt es einen Schutz vor der Krankheit? Was kann man selbst tun,
um das Risiko zu verringern?

Diesen und weiteren Fragen stellt sich der Mediziner

Felix Sierra Zuleta



Wann und wo:

**Mittwoch, 8. Januar 2020
von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr
im Treffpunkt Rüdigheim, Niederkleiner Str. 1**



**Die Abfahrtszeiten des Busses
werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.**

Kostenbeitrag: 4,00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)

**Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, unabhängig vom Alter.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



Bürgerverein Mardorf

Leben und Altwerden in Mardorf
und Umgebung e.V.

Menüplan für Januar 2020

Donnerstag, 09.01.:

Hähnchenschenkel mit Paprikagemüse und Pommes frites

Dienstag, 14.01.:

Kasslerbraten mit Rahmsauce, Rosenkohl und Spätzle

Donnerstag, 16.01.:

Hackbraten mit Kartoffel-Lauch-Auflauf

Dienstag, 21.01.:

Schweinegeschnetzeltes mit Nudeln und Salat

Donnerstag, 23.01.:

Hähnchenbrust mit Currysauce, Broccoli und Reis

Dienstag, 28.01.:

Kartoffel-Eintopf mit Würstchen und Brot - Nachtisch -

Donnerstag, 30.01.:

Gekochtes Rindfleisch mit Merrettichsauce, Rote Beete und Salzkartoffeln

Anmeldung unter Tel.-Nr. **06429/8291545**

(dienstags und donnerstags 11.30 - 14.00 Uhr)

Mittagstisch in der Sternstube

Seit dem 8. Mai 2019 fährt der Bürgerbus mittwochs Gäste zum Mittagstisch in die Sternstube.

Organisiert und durchgeführt werden die Fahrten von den ehrenamtlichen Bürgerbusfahrer/-innen aus Roßdorf.

Das Angebot gilt nicht nur für Roßdorfer, sondern, sofern dies machbar ist, auch für Gäste aus anderen Stadtteilen.



Gerne können auch Gäste des Spielenachmittags, der 14-tägig in der Sternstube stattfindet, das Angebot nutzen.



Selbstverständlich wird auch für den Nachhauseweg gesorgt. Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte im Rathaus bei Burkhard Wachtel, Tel. **06422/9295-18**.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim



Liebe Gäste des Mittagstischs im Treffpunkt!

Wir weisen darauf hin, dass der Speiseplan von Woche zu Woche erstellt und im Aushangkasten am „Treffpunkt“ bekannt gemacht wird.

Bitte bis zum Montag des Vortages, 12.00 Uhr, bei Frau Petra Becker (Ortsbeirat Rüdigheim, Tel. 06429/7515) anmelden.

Unsere Gäste aus der Kernstadt Amöneburg können den Bürgerbus nutzen.

Er fährt jeden Dienstag und startet um 11.30 Uhr vor dem Rathaus für die Bewohner der Altstadt. Am Steinweg hält er dann anschließend dort, wo es der Mittagstischgast wünscht.

Nach dem Essen bringt der Bürgerbus die Gäste selbstverständlich wieder nach Hause.

Die Fahrten im Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

Bei Mitnahme der Speisen stellen wir einen Behälter für 0,50 € bereit.

Der Mittagstisch beginnt **ab** 12.00 Uhr.

Auch für die Teilnahme an der **Gymnastik 60plus** wird um Anmeldung bis Dienstag, 20.00 Uhr, gebeten, da Stühle gestellt werden und Material mitgebracht wird zum Sport.



Vereine und Verbände

Brücker Verein

Veranstaltungen in der Brücker Mühle

Wir beginnen das neue Programm mit einem Jahresauftakt am Samstag, dem 25. Januar 2020, Beginn: 20Uhr mit der **MARBURGER JAZZ-CONNECTION** im Pumpenraum der Brücker Mühle.

Karten sind im Vorverkauf (zu 14EUR) erhältlich unter: info@bruecker-verein.de

Anfang 2006 gegründet, präsentiert die MJC ein abwechslungsreiches Programm bestehend aus Swing, Bebop, Bossa Nova, Blues und Jazz-Balladen.

Am liebsten live spielt die Band Jazz-Standards aus den bluesigen Anfängen des Jazz bis hin zu den groovigen Sounds der 60-er Jahre. Mal mächtig, mal leise, immer der Tradition verpflichtet. Titel wie Stolen Moments, Night and Day, Doxy, Caravan, Watermelon Man etc. begeistern jedes Publikum. Die klassische Formation mit Saxophon, Trompete, Piano, Bass, und Schlagzeug spielt gerne in kleinen Clubs, auf Festivals und zu besonderen Veranstaltungen.



Auftritte in Jazzclubs und bei Hessentagen gehören zu den regelmäßigen Stationen der Band.

Eigene Arrangements, gefühlvolle Improvisationen und eine sachkundige Moderation machen den Auftritt der Band zu einem bleibenden Erlebnis.

Aktuelle Besetzung:

Kirsten Littmann - Trompete + Flügelhorn, Claus Neckermann - Schlagzeug, Alexander Schubert- Saxophon, Klaus Herz - Piano, Michael Muth - Bass

Mehr auf der Band-Homepage:

www.marburg-jazz-connection.de

Harmonische weihnachtliche Feier beim ASINI-Chor Mardorf

Zur Weihnachtsfeier am 14.12.2019 begrüßte der Vorsitzende Volker Kottas die Sängerinnen und Sänger des gemischten Chores. In seinem Jahresrückblick dankte er dem Chor für die vielen gelungenen Auftritte. Hier besonders das erfolgreiche, in Mardorf noch nie dagewesene, Menü-Konzert, bei dem neben musikalischem Hörgenuss, ein geschmackvolles 4-Gängemenü den Gästen serviert wurde. Der ASINI-Chor sowie der Kinder-Chor „Die jungen Kehlchen“, der Männerprojekt-Chor und ein kleines Ensemble haben sich im kulturellen Leben der Gemeinde fest etabliert. Volker Kottas dankte ganz herzlich der Dirigentin Rita Bieker für ihr unermüdliches Engagement. Sie verstehe es hervorragend, die Sängerinnen und Sänger zu motivieren, um zu Hochleistungen zu gelangen. Für aktives Singen wurden geehrt als Sängerinnen und Sänger des Jahres 2019: Anna Schick, Sabine Fuhrmann und Theo Fischer. Lustige Weihnachtsgedichte und Geschichten, vorgetragen von Stefanie Stey, sorgten für Heiterkeit und Kurzweil. Nachdem auch das leibliche Wohl mit einem köstlichen Weihnachtsbusfett zufrieden gestellt war, gelang es, Anna Schick und Michael Cichos aus der Küche zu locken, um ihnen ein herzlichen Dank auszusprechen und ein Geschenk zu überreichen.

Der ASINI-Chor freut sich schon sehr auf den gemeinsamen Auftritt, am 30.12.2019, mit der Band „Softes“, im Bürgerhaus Kirchhain. Am 18.01.2020 findet die Jahreshauptversammlung und am 20.01.2020 die erste Chorprobe statt. Wir laden Sie herzlich ein, unsere offene Chorprobe, jeweils montags ab 19:30 Uhr im Bürgerhaus Mardorf, zu besuchen und völlig unverbindlich reinzuschnuppern.



Abb.: Sängerinnen und Sänger des Jahres 2019, v.l. Anna Schick, Theo Fischer u. Sabine Fuhrmann

Gemischter Chor „Tafelrunde“ 1879 e.V. Amöneburg

Jahreshauptversammlung

Liebe Ehrenmitglieder und Mitglieder der „Tafelrunde“, wir laden euch herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Gemischten Chores „Tafelrunde“ 1879 e. V. Amöneburg ein. Diese findet am Freitag, den 24. Januar 2020, um 19.30 Uhr in unserem Vereinslokal Gasthaus Weber, Am Markt 16 statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Kassiererinnen
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Jahresprotokoll
8. Bericht des Chorleiters
9. Bericht des Vorstandes
10. Aufnahme neuer Mitglieder
11. Anpassung der Mitgliedsbeiträge
12. Vereinsveranstaltungen 2020
13. Amöneburg 1300
14. Verschiedenes

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.
Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Wintervergnügen

Gemischter Chor „Tafelrunde“ 1879 e.V. Amöneburg lädt zum traditionellen Wintervergnügen

Die „Tafelrunde“ lädt alle Mitglieder und Freunde der Tafelrunde zum traditionellen Wintervergnügen am **Samstag, den 18. Januar 2019, um 20.00 Uhr in das Pfarrheim St. Bonifatius in Amöneburg** ein.

Das Programm umfasst Liedvorträge des Stammchores und vom CantA-mana Chor, Sketche der Sing- und Spielkompanie, eine Tombola sowie Tanz und Unterhaltung mit der Music-Mix-Band.

Die „Tafelrunde“ freut sich auf fröhliche Stunden mit allen Gästen.

Kyffhäuser Kameradschaft Amöneburg Info's über unseren Verband für Mitglieder und Interessierte



Verteidigungsanlagen der Amöneburg. Heute zum Glück eher international statt derart regional nötig.... Foto: Martin Kewald-Stapf

Der Kyffhäuserbund ist ein demokratischer Volksbund mit über 200jähriger Tradition. Jeder unbescholtene Bürger, der die Ziele des Bundes anerkennt und sich zum Grundgesetz bekennt, kann Mitglied werden. Der Kyffhäuserbund betreibt aktive Reservistenarbeit, fördert den Sport und **insbesondere das Sportschießen.**

Er ist auf Bundesebene als schießsporttreibender Verband anerkannt. Zudem widmet er sich der Unterstützung von Angehörigen gefallener oder in Not geratener Kameraden.

Er greift mit Kameradenhilfe in Notlagen ein, pflegt die Kameradschaft seiner Mitglieder sowie die Zusammenarbeit von aktiven und ehemaligen Soldaten als der älteste Deutsche Soldatenbund. Durch Mitgliedschaft und Kooperation mit Soldatenverbänden in Deutschland und in Europa ist ihm die Versöhnung mit den Soldaten der ehemaligen Gegner ein besonderes Anliegen, jedoch auch die Linderung der Not in der Dritten Welt.

Er ist überparteilich, seine Mitglieder sind an keine Konfession gebunden und bekennt sich zum demokratischen Rechtsstaat.

Ein moderner Volksbund

Der Kyffhäuserbund pflegt die Kameradschaft, fördert die staatsbürgerliche Weiterbildung seiner Mitglieder und setzt sich für alle Soldaten ein, die mit Überzeugung der Erhaltung des Friedens und der Freiheit gedient haben. Die Jugendarbeit ist für uns wichtig, auch junge Menschen kennen sich zu den Idealen des Kyffhäuserbundes.

Die Pflege und Förderung des Sports auf allen Gebieten und insbesondere des Schießsports als interessante Freizeitbeschäftigung ist eine weitere Aufgabe der örtlichen Kameradschaften. Schießsportwettkämpfe bis zur Bundesebene sorgen für sportliche Anerkennung unserer Arbeit.

Der Kyffhäuserbund nimmt sich besonders in den dörflichen Gemeinschaften der Erhaltung und Pflege des Brauchtums und des Gemeinschaftslebens an.

In der Zusammenarbeit mit aktiven und ehemaligen Soldaten und durch seine Reservistenarbeit ist der Kyffhäuserbund Träger soldatischer Tradition. In der politischen Einheit Europas liegt auch künftig ein besonderer Schwerpunkt.

Im Kreisverband Marburg-Kirchhain bestehen 2020 noch die Kameradschaften Amöneburg, Amöneburg-Rossdorf, Rauschenberg, Bürgeln Josbach und Cölbe.

Gerne informieren die Kameradschaften vor Ort bei Interesse über unsere Aktivitäten und neue Mitglieder sind gerne gesehen!!!!!!

Erfurtshäuser Hunnen e.V.

Burschenschaft Erfurtshäuser Hunnen e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung (Vereinsjahr 2019)

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Burschenschaft Erfurtshäuser zur Jahreshauptversammlung am 18.01.2020 in die Gaststätte Hofmann in Erfurtshäuser ein.

Beginn ist um 19 Uhr.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll aus dem Vereinsjahr 2018
3. Bericht Schriftführer
4. Bericht Kassierer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen 2. Vorstand
7. Neuwahlen 1. Kassierer

8. Wahl des Kassenprüfers
 9. Wahl Festausschuss
 10. Hunnenfest 2019/2020
 11. Sonstiges
 - a. Veranstaltungen/Unternehmungen des Vereins
 - b. Festplatz
 - c. Änderung/ Besprechung Satzung für das Jahr 2021
- Eventuelle Anregungen müssen bis spätestens 11.01.2020 beim Vorstand eingegangen sein.

Euer Vorstand

Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V.

Singkreis Erfurtshausen

Der Erfurtshäuser Singkreis trifft sich am Freitag, 10.1. um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen zum gemeinsamen Singen.

Backhausgemeinschaft Mardorf

Unbekannter Täter stiehlt wiederholt Weihnachtsbaum am Mardorfer Backhaus!

Alle Jahre wieder schmückt die Backhausgemeinschaft Mardorf zur Weihnachtszeit das „Obere Backhaus“ mit einem Weihnachtsbaum und einer Lichterkette. Wie im letzten Jahr, so auch in diesem Jahr, durchschnitten bislang Unbekannte die Fixierung des Weihnachtsbaumes, lösten den Baum aus seiner Fassung und entwendeten ihn.

Die Enttäuschung bei allen, die den Baum zur Verfügung gestellt haben, ihn aufgestellt und geschmückt haben sowie bei denen, die den Anblick genossen haben, ist groß. Über die Beweggründe dieser dreisten Wiederholungstat lässt sich nur spekulieren. Der Weihnachtsbaum steht für Frieden und Besinnlichkeit. Bleibt zu hoffen, dass der oder die Langfinger zumindest ein schlechtes Gewissen haben, wenn sie ihre Geschenke unter den gestohlenen Baum legen.

Wir meinen: eine solche Tat erfüllt alle Voraussetzungen für asoziales und rücksichtsloses Verhalten.

Hinweise zu dem Diebstahl bitte an die Backhausgemeinschaft Mardorf e.V. Vorsitzende Dagmar Stabenow-Kräuter
d.stabenow@kraeuter-mardorf.de

Tel.: 06429 7038

Freiwillige Feuerwehr Mardorf

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 25.01.2020 um 20.00 Uhr, findet im Feuerwehrhaus die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll des Schriftführers
3. Kassenberichte der Kassierer
4. Jahresbericht des Wehrführers
5. Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes
6. Jahresbericht des Blasorchesters - Abt.Leiters
7. Grußworte der Gäste
8. Neuwahl eines Kassenprüfers
9. Verschiedenes

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf



WÜRFELABEND der katholischen Frauengemeinschaft Mardorf

Hiermit laden wir recht herzlich alle Mitglieder sowie Interessierte zu unserem Würfelabend am 17. Januar 2020 ein. Beginn ist um 20:00 Uhr im Bürgerhaus.

MGV „Liederkranz“ Mardorf

Jahreshauptversammlung

Männergesangverein 1876 „Liederkranz“ Mardorf
Samstag, 18. Januar 2020 um 20.00Uhr
im Bürgerhaus Mardorf

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Protokoll der JHV 2019

5. Berichte:

Bericht des Kassierers

- a. Entlastung des Kassierers
 - b. des Gesamtvorstandes für das Jahr 2019
- Bericht der Chorleiterin
Bericht des 1. Vorsitzenden

6. Wahlen:

Neuwahl eines zweiten Vorsitzenden
Wahl eines Kassenprüfers

7. Grußworte

8. Anträge an die Mitgliederversammlung

(schriftlich einzureichen bis zum 06. Januar 2020 beim 1. Vorsitzenden)

9. Termine 2020 (Bekanntgabe durch 1.Vorsitzenden)

10. Verschiedenes

Zur Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.



SV 1921
Mardorf e.V.



➤ Fußball
➤ Gymnastik

Jahreshauptversammlung Sportverein 1921 Mardorf e.V.

**Samstag, 11.01.2020 um 20:00 Uhr
im Bürgerhaus Mardorf**

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht
 - a. der Schriftführerin
 - b. der einzelnen Abteilungen
 - b.1 Gymnastik
 - b.2 Jugendfußball
 - b.3 Seniorenfußball
 - Abteilung Altherren
 - Abteilung Senioren 1. und 2. Mannschaft
 - c. des Kassierers
3. Bericht der Kassenprüfer
 - a. Entlastung des Kassierers
4. Wahl eines Wahlleiters
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Neuwahlen
7. Anträge an die Mitgliederversammlung
(schriftlich einzureichen bis zum 31.12.2019 bei dem 1. Vorsitzenden)
8. Verschiedenes

Zur Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Mardorf, 12.12.2019

Katholische Frauengemeinschaft Rüdigheim

Jahreshauptversammlung

Die kfd Rüdigheim lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 15. Januar 2020 um 20 Uhr in den Treffpunkt ein. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Landfrauen Rüdigheim

Frauenfasching Rüdigheim

Vorankündigung:

Am Samstag, 08. Februar 2020 findet um 20.11 Uhr der Frauenfasching im Schützenhaus Rüdigheim statt.

Wer zu dem närrischen Programm beitragen möchte, kann sich ab sofort bei Ulrike Mengel oder bei Martina Birk melden.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Geburtsanzeigen online aufgeben: wittich.de/geburt



Wissenswertes

Führungstrio der Deutschen Rentenversicherung Hessen komplett

FRANKFURT AM MAIN. Die Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Hessen hat am 13. Dezember 2019 bei ihrer Jahresabschlussitzung in Frankfurt am Main Scarlet Anderson-Hauth als weiteres Mitglied der Geschäftsführung gewählt. Damit ist - neben Birgit Büttner, Vorsitzende der Geschäftsführung, und Thomas Hild-Füllnbach, Mitglied der Geschäftsführung - das dreiköpfige Führungsgremium des Rentenversicherungsträgers komplett. Anderson-Hauth war zuvor Abteilungsleiterin für den Bereich Versicherung und Rente im Haus. Die Vertreterversammlung verabschiedete außerdem den Haushalt für das kommende Jahr. Der Haushaltsplan hat ein Volumen von insgesamt 12,146 Milliarden Euro. Die Beiträge, mit rund 79 Prozent die wichtigste Position der Einnahmenseite, schlagen mit rund 9,5 Milliarden Euro zu Buche. Vom Bund werden Zuschüsse von rund 2,5 Milliarden Euro erwartet. Auf der Ausgabenseite stellen die Rentenzahlungen mit 9,7 Milliarden Euro die größte Position, nämlich rund 82 Prozent der Gesamtausgaben. Die Verwaltungs- und Verfahrenskosten betragen rund 151,6 Millionen Euro und damit nur 1,3 Prozent der Gesamtausgaben. Die Vertreterversammlung ist das oberste Selbstverwaltungsorgan der Deutschen Rentenversicherung Hessen. Ihr gehören je 15 Vertreterinnen und Vertreter der Versicherten und der Arbeitgeber an. Sie beschließt unter anderem die Satzung, wählt den Vorstand und verabschiedet den Haushaltsplan.

Klimapolitischen Aufbruch kann es nur gemeinsam geben!

DEN: „2019 war ein Jahr der verpassten Chancen - Trotzdem keine negative Bilanz“

2019 hätte ein Jahr des klimapolitischen Aufbruchs werden können und werden müssen - darin sind sich die drei auf Bundesebene tätigen Vorstandsmitglieder des Deutschen Energieberater-Netzwerks DEN e.V. einig: „Hier wurde von der Bundesregierung wieder ganz klar eine Chance verpasst - das sogenannte ‚Klimapaket‘ wurde nicht mutig genug geschürt und umfasst nicht die eigentlich notwendigen Maßnahmen, um die nationalen und internationalen Klimaziele zu erreichen.“ Trotzdem ziehen die beiden Bundesvorstände Dipl.-Ing. Hermann Dannecker und Dipl.-Ing. Hinderk Hillebrands sowie Vorstandssprecherin Dipl.-Ing. Marita Klemppow für ihr Netzwerk keine negative Jahresbilanz. Sie sind überzeugt: Erfolgreiche und wirksame Antworten auf die Herausforderungen kann es nur im Dialog und gemeinsam geben.

„Wir haben in diesem Jahr gesehen, wie schwer sich die Politik tut, mutige und deshalb für manche vielleicht auch schmerzhaft Entscheidungen zu treffen, um die angekündigten Klimaziele zu erreichen“, sagt Vorstandssprecherin Klemppow, aktuell mit Blick auf die Minimalbeschlüsse der Klimakonferenz in Madrid. Sowohl in der Verkehrs- als auch in der Energiepolitik versuche man in Deutschland viel zu sehr, hergebrachte Strukturen über die nächsten Jahre zu retten, als entschlossen umzusteuern. „Im Gebäudesektor etwa gibt es nach wie vor große, angebotene Potentiale für mehr Klimaschutz. Die sind auch allgemein bekannt. Leider stehen aber auch hier wirtschaftliche Kräfte mit großem Beharrungsvermögen auf den Bremsen. Das schadet unserem Staat.“ Klemppow spricht ausdrücklich die Energieeffizienzstrategie 2050 der Bundesregierung an, zu der das DEN ausdrücklich Stellung genommen hat. „Wir brauchen ein neues Denken. Politik muss Rahmenbedingungen schaffen, den Menschen Handlungsspielräume geben und nicht Angst machen vor Veränderungen. Effizienz und eine wirkliche Reduktion des Energie- und Ressourcenverbrauches sind dringend nötig. Die von der Regierung geplanten Förderungen sind im Wesentlichen Marktanzreizprogramme, mit denen erst einmal weiterer CO₂-Ausstoß initiiert wird. Es fehlt z.Z. ein wirksames Monitoring dieser Maßnahmen, das schnelle Korrekturen ermöglicht. Die Effizienzstrategie ist ein Anfang; wir hoffen sehr auf die dort angedachten Beteiligungsprozesse.“

Hinderk Hillebrands, einer der beiden Bundesvorsitzenden des DEN, stimmt seiner Kollegin zu: „Wissenschaftler raten zu mehr Tatkraft und Elan in der Klimapolitik. Inzwischen bilden sich jenseits der traditionellen Organisationen, Institutionen und Parteien Konstellationen und Kooperationen, die so vor wenigen Jahren noch nicht denkbar gewesen wären. Junge Menschen gehen weltweit auf die Straßen und demonstrieren für mehr Klimaschutz und fordern radikale Änderungen aus Sorge um Ihre Zukunft. Unternehmen verlangen von Regierungen anspruchsvolle und deshalb belastbare klimapolitische Entscheidungen. Diese Aufbruchstimmung gilt es zu nutzen!“

Hillebrands verweist in diesem Zusammenhang auf Kooperationen zwischen dem DEN und Wirtschaftsunternehmen, etwa in Form von Effizienznetzwerken, aber auch mit der Wissenschaft und Forschung. „Wir schaffen es an diesen Stellen, wissenschaftliche Erkenntnisse in praxistaugliche Lösungen umzusetzen.“ So etwas gehe nur gemeinsam und mit gegenseitiger Wertschätzung und Vertrauen.

„Unser gemeinsames Forum Energieeffizientes Bauen und Modernisieren mit KfW und GRE ist im Frühjahr gestartet und bietet genau die geeignete Plattform für einen konstruktiven Austausch.“

Sein Vorstandskollege Dannecker unterstreicht diese Dialogbereitschaft des Netzwerkes. „Trotz der einen oder anderen inhaltlichen Differenz ist es immer öfter gelungen, zusammen mit anderen Akteuren wie z.B. der Bundesarchitektenkammer und dem GIH eine gemeinsame Position zur Sanierungsförderung zu erzielen und diese auch in einer gemeinsamen Presseerklärung zu formulieren. Wir alle haben ja das Ziel, Baubegleitung und damit Qualität auch in Zukunft sicherzustellen. Dies ist ein gutes Beispiel für sinnvolle Kooperationen, die starke Signale an die Politik senden.“

Zusammen mit dem Verwaltungsrat des Netzwerkes würdigen die drei Mitglieder des DEN-Vorstands die Arbeit der Ehrenamtlichen und der Geschäftsstelle, die nicht nur eine Vielzahl von fachlichen und politischen Terminen wahrnahmen in Berlin und über die Bundesrepublik verteilt, sondern auch Angebote wie die der DEN-Akademie lebendig halten. „Unser Netzwerk orientiert sich bei aller Individualität seiner Mitglieder an gemeinsamen Grundüberzeugungen, zu denen die solidarische Gestaltung der Energiewende und das Erreichen der Klimaschutzziele gehören“, sagt Dannecker. „Wichtig und unverzichtbar sind uns allen die wirtschaftliche Unabhängigkeit bei unseren Beratungsleistungen sowie deren Qualität - dafür steht das DEN mit seinem Namen! Das wird auch im neuen Jahr 2020 so bleiben.“



Fotografien: Kerstin Jana Kater, ©DEN

Der Vorstand des DEN mit Vorstandssprecherin Marita Klemppow und den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle des DEN. Von links: Hermann Dannecker, Pamela Faber, Melanie Scherer, Anna Weimar, Marita Klemppow, Hinderk Hillebrands

Anzeigen



FENSTER + TÜREN

... mit werkseigener Fensterproduktion ... erstklassigem Montageteam und Serviceabteilung (nur für eigene Produkte)

Ausstellung: Lindenstraße 1, 35287 Roßdorf

- täglich geöffnet -

www.fenster-rhiel.de - Tel. 0 64 24/92 68-0 · Fax -20

Roßdorf

– Jetzt anrufen und kostenlose Fachberatung nutzen! –



Küchenstudio Lapp

Wir bieten das Rundum-Sorglos-Paket

...alles aus einer Hand!

Besuchen Sie uns
Auestraße 49 · 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohrratal.de



Küchen zum Wohlfühlen

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung





2. Gemündener BIERPONG Meisterschaft

2 vs. 2 Tournament

Sa. 11.01.2020
19:00 Uhr

FOOD:
Chili con carne



Attraktive
Preise!

1 2 3



**SPORTHEIM
NIEDER
GEMÜNDEN**



Getränk-Special
GIN-TONIC

Anmeldegebühr
Team: 25 Euro
Anmeldeschluss:
So. 05.01.

Anmeldung und Infos:
www.tsv-tickets.de ☎ 0172 - 6353712
Teamname bei der Anmeldung angeben!

Amtliche Bekanntmachungen

NR.: 05

AZ: 460.0171:05

Schur's Product Theorem. Let $A = (a_{ij})$ be an $n \times n$ Hermitian positive semidefinite matrix. Then the matrix (a_{ij}^2) is also Hermitian positive semidefinite.

**Satzung
über die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte
der Gemeinde Gemünden (Felda)**

Aufgrund der §§ 25, 26, 27, 31 des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzes (HKJGB) vom 18. Dezember 2006 (GVBl. I S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz 30. April 2018 (GVBl. S. 69) und der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 15. September 2015 (GVBl. S. 167), §§ 1-6 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618) sowie §§ 22, 22a, 90 des Achten Buchs Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 10 G vom 4. November 2016 (BGBl. I S. 2460) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) am 21. 12. 2019 folgende Satzung beschlossen:

Satzung über die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte
der Gemeinde Gemünden (Felda)
(Benutzungssatzung)

51 Träger und Rechtsform

150

(1) Die Kindertagesstätte wird von der Gemeinde Gemünden (Felda) als öffentliche Einrichtung unterhalten. Durch ihre Inanspruchnahme nach Maßgabe dieser Satzung entsteht ein öffentlich-rechtliches Benutzungsverhältnis.

(2) Die Gemeinde Gemünden (Felda) bietet in ihrer Kindertagesstätte an:

- Krippengruppen für Kinder vom vollendeten 1. bis zum vollendeten 3. Lebensjahr
- Kindergartengruppen für Kinder ab 3 Jahren bis zur Schulpflicht
- altersgemischte Gruppen für Kinder vom vollendeten 2. Lebensjahr bis zur Schulpflicht

§ 2 Aufgaben

52

(11) Die Tageseinrichtung für Kinder hat gemäß § 26 HKJ/GB einen eigenständigen Bildungs- und Erziehungsauftrag zu erfüllen. Die Erziehung des Kindes in der Familie wird ergänzt und unterstützt und die Gesamtentwicklung des Kindes durch allgemeine und gezielte Bildungs- und Erziehungsangebote gefördert. Aufgabe der Tageseinrichtung für Kinder ist insbesondere durch differenzierte Erziehungsarbeit die geistige, seelische und körperliche Entwicklung des Kindes anzuregen, seine Gemeinschaftsfähigkeit zu fördern und untauglichen Kindern

1

NR.: 05

AZ: 460.0171:05

gleiche Entwicklungschancen zu geben.

- (2) Zur Erfüllung der Aufgaben nach § 28 HKJGB sollen die pädagogischen Fachkräfte mit den Erziehungs-/Personensorgeberechtigten und den anderen an der Bildung und Erziehung des Kindes beteiligten Institutionen und Tagespflegepersonen partnerschaftlich zusammenarbeiten.

- (3) Im Übrigen bestimmen sich die Aufgaben nach dem pädagogischen Kindertagesstätten-Konzept. Die Kindertagesstätte soll über ein schriftlich niedergelegtes Konzept verfügen. Es ist bei Bedarf fortzuschreiben.

100

Kreis der Berechtigten

- (1) Die Kindertagesstätte steht grundsätzlich allen Kindern, die in der Gemeinde ihren Wohnsitz (Hauptwohnung i.S. des Melderechts) haben vom vollendeten 1. Lebensjahr an bis zur Schulpflicht offen.

- 2) Ein Rechtsanspruch gegen die Gemeinde Gernsdorf (Felda) auf Aufnahme besteht nicht.

- 3) Ist die amtlich festgelegte Höchstbelegung der Kindertagesstätte erreicht, können weitere Aufnahmen erst nach Freiwerden von Plätzen erfolgen.

- 4) Bevorzugt aufgenommen werden zunächst Kinder, die aus besonderen sozialen und pädagogischen Gründen der Förderung und Betreuung bedürfen. Danach werden ferner entsprechend § 24 SGB VIII bevorzugt die Kinder berufsstätiger und in beruflicher Aus-, Fort- und Weiterbildung befindlicher Erziehungsberechtigter bzw. Erziehungsberechtigter in Ausbildung, Fortbildung etc., aufgenommen, die aus diesem Grund auf einen Betreuungsplatz angewiesen sind, wenn die Berufstätigkeit, das Ausbildungsverhältnis und Studium durch entsprechende schriftliche Bescheinigung des Arbeitgebers, Ausbildungsträgers oder Hochschule nachgewiesen wird.

- 5) Kinder anderer Wohngemeinden können aufgenommen werden, wenn die amtlich festgelegte Höchstbelegung noch nicht erreicht ist.

45

Betreuungszeiten

- 1) Die Kindertagesstätte ist an Werktagen montags bis freitags geöffnet. Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, Öffnungszeiten festzusetzen und diese öffentlich bekannt zu machen.
- 2) Ein Rechtsanspruch auf eine bestimmte Betreuungszeit besteht nicht.
- 3) Während der gesetzlich festgelegten Sommerferien in Hessen kann die Kindertagesstätte bis zu drei Wochen geschlossen werden. Außerdem bleibt

2

NR.: 05 AZ: 460.0171:05	(7) Wenn Kinder aus krankheitsbedingten oder sonstigen Gründen die Kindertagesstätte nicht besuchen können, sind sie von den Erziehungs-/Personensorgeberechtigten umgehend, jedoch spätestens bis 9:00 Uhr, am gleichen Tag unter Angabe der vermutlichen Fehlzeit bei der Leitung der Kindertagesstätte als abwesend zu melden. (8) Kinder mit sichtlichem Unwohlsein, Fieber und/oder sonstigen krankheitsbedingten Beeinträchtigungen dürfen die Kindertagesstätte erst wieder nach vollständiger Genesung besuchen. (9) Erziehungs-/Personensorgeberechtigte, deren Kinder im Verlauf des Betreuungstages erkranken, werden durch das Personal der Kindertagesstätte informiert und sind für die umgehende Abholung ihres Kindes verantwortlich. (10) Eine Medikamentenverabreichung durch das Personal der Kindertagesstätte ist nur in Notfällen oder bei chronisch bedingten Erkrankungen aufgrund schriftlicher Vollmacht und nach ärztlicher Anweisung zulässig. Diese wird nur vorgenommen, wenn es für das Kind lebensnotwendig und unerlässlich ist. (11) Erziehungs-/Personensorgeberechtigte sind verpflichtet einen möglichen sonderpädagogischen Förderbedarf bei Anmeldung bekannt zu geben. Sobald ein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt wurde und dadurch ein Mehrbedarf an Fachkraftstunden erfolgt, kann eine Abmeldung nur zum Ablauf des Förderzeitraumes erfolgen. (12) Jede Änderung des Namens, der Adresse, der Telefonnummer, der Krankenkasse sowie der Sorgerechtsregelung muss von den Erziehungs-/Personensorgeberechtigten unverzüglich der Leitung der Kindertagesstätte schriftlich mitgeteilt werden. Für Schäden, die infolge unterlassener Meldung entstehen, übernimmt die Gemeinde Gemünden (Felda) keine Haftung. Pflichten der Leitung der Kindertagesstätte (1) Die Leitung der Kindertagesstätte gibt den Erziehungsberechtigten der Kinder nach Bedarf auf Nachfrage Gelegenheit zu einer Aussprache. (2) Treten die im Infektionsschutzgesetz des Bundes genannten Krankheiten oder ein hierauf gerichteter Verdacht auf, so ist die Leitung der Kindertagesstätte verpflichtet, unverzüglich das Gesundheitsamt (§ 34 Abs. 6 Satz 1 des Infektionsschutzgesetzes) zu unterrichten. Eltersversammlung und Elternbeirat Für Elternversammlung und Elternbeirat nach § 27 Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches (HKJGB) wird Näheres durch die Satzung über Elternversammlung und Elternbeirat bestimmt.
---	---

NR.: 05 AZ: 460.0171:05	Versicherung (1) Für etwaige Personenschäden durch Unfälle in der Kindertagesstätte sowie auf dem Hin- und Rückweg sind die Kinder gesetzlich versichert bei der Unfallkasse Hessen. (2) Die Gemeinde Gemünden (Felda) versichert auf ihre Kosten alle Kinder gegen Sachschäden. Kostenbeiträge Für die Betreuung in der Kindertagesstätte wird von den Erziehungs-/Personensorgeberechtigten ein im Voraus zu zahlender Kostenbeitrag nach Maßgabe der jeweils gültigen Kostenbeitragsatzung zu dieser Satzung erhoben. Abmeldung (1) Abmeldungen sind schriftlich zum 15. eines Monats zum Ende des nächsten Monats bei der Leitung der Kindertagesstätte oder der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) vorzunehmen; gehen sie erst nach dem 15. dort ein, werden sie erst zum Ablauf des übernächsten Monats wirksam. (2) Bei Fristversäumnis ist der Kostenbeitrag für einen weiteren Monat zu zahlen. (3) Wird die Satzung nicht eingehalten oder werden die enthaltenen Pflichten grob verletzt oder entsteht durch das Verhalten des Kindes eine für den Betrieb der Kindertagesstätte unzumutbare Belastung, so kann das Kind vom weiteren Besuch der Kindertagesstätte ausgeschlossen werden. Die Entscheidung hierüber trifft der Gemeindevorstand auf Antrag der Leitung der Kindertagesstätte und nachgewiesener Anhörung der Erziehungsberechtigten. Der Ausschluss gilt als Abmeldung. (4) Sofern Kinder mehrere Male oder ununterbrochen mehr als zwei Wochen ohne Begründung vom Besuch der Kindertagesstätte fernbleiben, können sie nach einer schriftlichen Mahnung durch Bescheid gegenüber den Erziehungsberechtigten vom weiteren Besuch ausgeschlossen werden. Für eine Neuanmeldung gilt § 3 Abs. 2 dieser Satzung. (5) Werden Kostenbeiträge zweimal nicht ordnungsgemäß bezahlt, so erlischt das Anrecht auf den bisher eingenommenen Platz mit der Bekanntgabe durch Bescheid gegenüber den Erziehungs-/Personensorgeberechtigten.
---	--

§ 12
Gespeicherte Daten

- (1) Für die Bearbeitung des Antrages auf Aufnahme in der Kindertagesstätte sowie für die Erhebung der Kostenbeiträge für die Inanspruchnahme der Kindertagesstätte werden folgende personenbezogene Daten in automatisierten Dateien gespeichert:
- a) Allgemeine Daten: Name und Anschrift der Erziehungsberechtigten und der Kinder sowie weitere zur kassenmäßigen Abwicklung erforderliche Daten
 - b) Kostenbeitrag: Berechnungsgrundlagen, Daten für Ermäßigungen
 - c) Rechtsgrundlage: Hessische Gemeindeordnung (HGO), Kommunalabgabengesetz (KAG), Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetz (HKJGB), Hessisches Datenschutzgesetz (HDSG), diese Satzung

- (2) Die Löschung der Daten erfolgt zwei Jahre nach dem Verlassen der Kindertagesstätte durch das Kind.

- (3) Durch die Bekanntmachung dieser Satzung werden die betroffenen Erziehungsberechtigten gem. § 18 Abs. 2 HDSG über die Aufnahme der in Abs. 1 genannten Daten in automatisierte Dateien unterrichtet.

5 13
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Gleichzeitig tritt die bisher geltende Satzung außer Kraft.

Gemünden, den 19.12.2019

Der Gemeindevorstand der
Gemeinde Gemünden (Felda)

Bott, Bürgermeister

Es wird bestätigt, dass der Inhalt der Satzung mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Gemeindevertretung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Vorschriften eingehalten wurden.

Gemünden (Heldt), 19.12.2019

Bürgermeister

7

Schiffstraße Nr. 051537

Neufassung der Kostenbeitragsatzung
zur Satzung der Gemeinde Gemünden (Felda) über die Benutzung der
meinde Gemünden (Felda)

Aufgrund des § 31 des Hessischen Kinder- und Jugendhilfsgesetzbuchs (HKJG) vom 18. Dezember 2006 (GVBl. I S. 698), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes vom 28. September 2015 (GVBl. I S. 356) und der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. September 2016 (GVBl. I S. 167), §§ 1-6 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG), in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. I S. 618) sowie §§ 22, 23a, 90 des Achten Sozialgesetzbuchs – Kinder- und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022, zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 10 GVG vom 4. November 2016, BGBl. I 2460) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Gernsdorf (Feld) in ihrer Sitzung am 21.11.2019 nachstehende

Kostenbeitragsatzung

zur Satzung über die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte
der Gemeinde Gemünden (Felda)

beschlossen.

§ 1
Kostenbeitragspflicht

- (1) Für die Betreuung von nutzungsberechtigten Kindern in der Kindertagesstätte der Gemeinden (Felder) haben die Erziehungsberechtigten der Kinder Kostenbeiträge zu entrichten.
- (2) Der Kostenbeitrag ist jeweils für den vollen Monat zu entrichten.
- (3) Kostenpflichtig sind die Erziehungsberechtigten; bei Getrenntleben der Erziehungsberechtigten zunächst derjenige Erziehungsberechtigte, bei dem das Kind mit Hauptwohnung gemeldet ist (Aufenthaltsbestimmungsrecht).
- (4) Mehrere Kostenbeitragspflichtige sind Gesamtschuldner des Kostenbeitrags.
- (5) Zu zahlen sind je nach Inanspruchnahme die sich aus §§ 2-4 ergebenden Kostenbeiträge für die Betreuung der Kinder in der Kindertagesstätte, das Verpflegungsentgelt für die in der Kindertagesstätte angebotenen Speisen und Getränke sowie die einmal jährlich anfallenden Kosten für Getränke und Bastelmaterial.
- (6) Bei einer Betreuungszeit von mehr als 6 Stunden ist die Teilnahme an der Mittagsverpflegung verpflichtend und somit das Verpflegungsentgelt zu zahlen.

52
Kostenbeitrag

- (1) Die Kostenbeiträge werden wie folgt festgesetzt:

NR.: 04

AZ: 460.0172:04

Module	Zeiten	Gebühren U3	Gebühren U3
Grundtarif 1*	7:15 - 13:15 Uhr	180,00 Euro	135,60 Euro
Grundtarif 2**	8:00 - 13:00 Uhr	180,00 Euro	135,60 Euro
5 Nachmittage***		90 Euro	70,00 Euro
4 Nachmittage***		80 Euro	60,00 Euro
3 Nachmittage***		70 Euro	50,00 Euro
2 Nachmittage***		60 Euro	40,00 Euro
1 Nachmittage***		50 Euro	30,00 Euro

*) Dieser Tarif beinhaltet keinen Bustransport.

**) Dieser Tarif beinhaltet die Bustransport.

***) Montag - Donnerstag 13:15 - 15:15 Uhr und Freitag 13:15 - 16:00 Uhr - nur in Verbindung mit Grundtarif 1 möglich - Mittagessen verpflichtend

Die einzelnen Module müssen jeweils für ein komplettes Kindergartenjahr gebucht werden. Ein Wechsel innerhalb des jeweiligen Kindergartenjahres ist nicht zulässig. Bei Buchung von einzelnen Tagen im Nachmittagestarif müssen die jeweiligen Tage bei der Anmeldung genau angegeben werden. Eine Umbuchung des gewählten Tarifes für das folgende Kindergartenjahr muss spätestens zum 31.05. erfolgt sein. In Härtefällen entscheidet der Gemeindevorstand.

(2) Die Buchung des Nachmittagestarifes (auch bei 1-4 Nachmittagen) ist nur in Verbindung mit der Buchung von Grundtarif 1 möglich. Die Teilnahme an der Mittagsverpflegung ist verbindlich. Die Kosten für das Mittagessen sind in den monatlichen Kostenbeiträgen nicht enthalten. Diese werden gesondert berechnet.

(3) In Ausnahmefällen können die Erziehungsberechtigten über die gebuchte Betreuungszeit (Jahresbuchung) hinaus, Betreuungszeiten für einzelne Tage hinzubuchen. Darüber entscheidet die Leitung der Kindertagesstätte. Der Kostenbeitrag beträgt in diesen Fällen 15,00 Euro für den jeweiligen Tag.

(4) Besuchen mehrere Kinder einer Familie gleichzeitig den Kindergarten, so beträgt der Kostenbeitrag für das zweite und jedes weitere Kind 50 % der vorgesehenen monatlichen Kostenbeiträge. Ausgenommen ist der Kostenbeitrag für das Mittagessen. Erstes Kind einer Familie, welches den Kindergarten besucht, ist stets das Kind, für das die höchsten Kostenbeiträge fällig werden. Auch die Kinder, für die durch das Land Hessen Zuweisungen für die Freistellung von Benutzungsgebühren gewährt werden (§ 32 HKJGB) gelten im Sinne der Satzung als Vollzahler.

(5) Für Windeln und Pflegeutensilien haben die Eltern zu sorgen.

(6) Die Kosten für Getränke und Bastelmaterial sind in den monatlichen Kostenbeiträgen nicht enthalten und werden jährlich zu Beginn des Kindergartenjahres separat in Rechnung gestellt.

§ 3

Befreiung von Kostenbeiträgen

Soweit das Land Hessen der Gemeinde Gemünden (Feida) jährliche Zuweisungen für die Freistellung von Teilnahme- und Kostenbeiträgen für die Förderungen in Tageseinrichtungen für Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt gewährt, gilt für die Erhebung von Kostenbeiträgen Folgendes:

2

NR.: 04	AZ: 460.0172:04
	(1) Ein Kostenbeitrag nach § 2 dieser Satzung wird für Kinder in dieser Altersgruppe nicht erhoben für die Betreuung in einer Kindergartengruppe oder altersübergreifenden Gruppe (§ 25 Abs. 2 Nr. 2 und 4 HKJGB) soweit ein Betreuungszeitraum im Umfang von bis zu sechs Stunden täglich gebucht wurde. (2) Ein Kostenbeitrag nach § 2 dieser Satzung wird für Kinder in dieser Altersgruppe unter Berücksichtigung von Ziffer 1 anteilig für die über sechs Stunden hinausgehende Betreuungszeit erhoben, soweit ein Betreuungszeitraum von mehr als sechs Stunden gebucht wurde (Grundtarif 1 oder Grundtarif 2). (3) Der Kostenbeitrag nach § 2 dieser Satzung vermindert sich für jeden vollen Monat um ein Zwölftel des im jeweiligen Kalenderjahr geltenden Zuweisungsbetrages nach § 32 c Abs. 1 Satz 1 HKJGB, soweit ein Kind vorgenannter Altersgruppe in einer Krippengruppe nach § 25 Abs. 2 Nr. 1 HKJGB betreut wird. § 4 Abwicklung der Kostenbeiträge (1) Die Kostenbeitragspflicht entsteht mit der Aufnahme und erlischt nur durch Abmeldung oder Ausschluss. Wird das Kind nicht abgemeldet, so ist der Kostenbeitrag auch dann zu zahlen, wenn das Kind der Kindertagesstätte fernbleibt. Bei einem Ausscheiden vor dem Monatsende ist der Kostenbeitrag bis zum Ende des Monats zu zahlen. (2) Der Kostenbeitrag ist am 15. eines jeden Monats für den laufenden Monat fällig und an die Gemeindekasse zu überweisen oder in bar dort einzuzahlen. Eine Zahlung per Einzugsermächtigung ist ebenfalls möglich. (3) Der Kostenbeitrag ist bei vorübergehender Schließung der Kindertagesstätte (z.B. Ferien, gesetzliche Feiertage, Betriebsauftrag, Fortbildung, Personalversammlung, Personalausfall, Streik) weiterzuzahlen. (4) Kann ein Kind aufgrund ärztlich nachgewiesener Erkrankung den Kindergarten über einen Zeitraum von mehr als 8 Wochen nicht besuchen, entfällt Kostenbeitragspflicht für die nach dem Eintritt der Erkrankung folgende Zeit. (5) Sofern der Kostenbeitrag aufgrund finanzieller Engpässe nicht gezahlt werden kann, kann nach § 90 Abs. 2 SGB VIII beim zuständigen Jugendamt ein Antrag auf ganze oder teilweise Übernahme des Kostenbeitrags gestellt werden. Die Erziehungsberechtigten sind gegebenenfalls verpflichtet, solchen Antrag zu stellen, um den Ausschluss ihres Kindes von der weiteren Betreuung zu vermeiden. (6) Über Stundungen, Niederschlagungen und Erlasse entscheidet der Gemeindevorstand nach Maßgabe der §§ 163, 222, 227 und 261 der Abgabenordnung. (6) Rückbuchungsgebühren bei nicht ausreichender Deckung des Kontos gehen zu Lasten der Erziehungsberechtigten.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Gemeindeverwaltung - Zentrale	(06634) 9606-0
Telefax	(06634) 9606-15
Zentrale E-Mail Adresse	info@gemuenden-felda.de
Homepage	www.gemuenden-felda.de
Hauptverwaltung - Frau Birgit Böcher	9606-10
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger	9606-18
E-Mail: viktorja.maininger@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice - Frau Dunja Werneburg	9606-12
E-Mail: dunja.werneburg@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice - Frau Simone Schmuck	9606-16
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice - Frau Annette Stufflein	9606-19
E-Mail: annette.stufflein@gemuenden-felda.de	
Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern	9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de	
Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz	9606-14
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de	
Finanz- und Personalverwaltung - Frau Mareike Musch	9606-13
E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de	
Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach	9606-20
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de	
Bauverwaltung - Frau Mirka Stein	9606-21
Email: mirka.stein@gemuenden-felda.de	
Kindertagesstätte	8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de	
Bau- und Servicehof - Bauhofleiter Herr Udo Richber	918481
Telefax	918482
E-Mail:	bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod	918756

Internet

Homepage	www.gemuenden-felda.de
zentrale E-Mail	info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden	
• Hausmeister Herr Fischer	9188520
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
• Hausmeisterin Frau Martin	918746
Dorfzentrum Ehringshausen	
• Hausmeister Herr Müller	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
• Hausmeister Herr Henkel	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
• Hausmeister Herr Korn	7549034
• Vermietung Herr Lutz	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
• Ansprechpartnerin Frau Braun	8374
Feuerwehrhaus Rülfenrod	
• Ansprechpartner Herr Klein	919942
• Ansprechpartner Herr Griesler	919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	
• Hausmeisterin Frau Scherer	8827

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert	8099649
Ehringshausen, Herr Dr. Müller	604
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Rülfenrod, Herr Klein	237016
In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.	

Diakoniestation Ohm-Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke
 Ein Zusammenschluss der Gemeinden Felda, Gemünden, Homberg und Mücke
 Die Pflegeprofis:
 • Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
 • Hauswirtschaftliche Versorgung

- Allgemeine Pflegeberatung
 - Pflegekurse
 - Pflegehilfsmittel
 - Vermittlung von Essen auf Rädern
 - Seelsorgerliche Begleitung
- Tel: 06400 9599490, Fax: 06400 9599499

Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
 E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag	von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch	von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung
 Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - Burg-Gemünden	
Ortsgerichtsvorsteher: Bernd Deichert, Weideweg 3,	Tel. 06634 - 8464
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Arno Philippi, Ohmstraße 10,	Tel. 06634 - 1517
Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden	
Ortsgerichtsvorsteher: Hartmuth Schäfer, Hohlstraße 14,	Tel. 06634 - 390
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Bodo Kamasch, Homberger Straße 22,	Tel. 0172 - 6422448
Ortsgericht Gemünden (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach	
Ortsgerichtsvorsteher: Michael Weicker, Am Zollstock 3,	Tel. 06634 - 918987
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Gerhard Rühl, Örtneröder Straße 27,	Tel. 06634 - 8144
Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod	
Ortsgerichtsvorsteher: Hans-Werner Heini, Gartenweg 6,	Tel. 06634 - 716
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Wolfgang Beutlberger, Birkenweg 16,	Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile	
Schiedsfrau	
Antje Schäfer	
Hohlstraße 14, 35329 Gemünden (Felda)	Tel.: 06634/919544
(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)	
Stellvertretende Schiedsfrau	
Anneliese Philippi	
Ohmstraße 10, 35329 Gemünden (Felda)	Tel.: 06634/1517
(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)	

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann	
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch	Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)	

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an. Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!

Bei der Sperrmüllsammung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastr. 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von	
Montag bis Donnerstag	von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags	von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.	
Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer:	
(06634) 8166.	

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr. 07.30 - 16.45 Uhr
Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH

Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof)
Info-Telefon: 06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45: Limburg - Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück

Buslinie MR - 82: Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-Gemünden) und zurück

VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück

VB-77: Helpershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Öffnung des Sammelplatzes für die Annahme von Grüngut in Gemünden (Felda)

Die Sammelstelle in Nieder-Gemünden, Hinter dem Kahlen Berg ist jeden Samstag von 10:00 Uhr -12:00 Uhr geöffnet.

Spendenübergabe Kita



Freude über neue Bewegungsbaustelle im Turnraum der Kita

Die Kinder der Kita „Siebenstein“ kennen sich mit Zahlen schon ein bisschen aus. Die Zahl aber, die auf einem großen „Blatt Papier“ (Scheck) stand, war doch noch etwas zu groß für sie. Denn dort stand die Zahl 3000 Euro.

Sogleich konnten die Kinder sich überzeugen, wofür das „viele Geld“ ausgegeben wurde – nämlich für eine Bewegungsbaustelle für ihren Turnraum. Dieser Raum ist eine wichtige Angelegenheit, denn die Kinder gehen sehr gerne und regelmäßig dorthin. Die neue Bewegungsbaustelle wurde augenblicklich von den Kindern gut genutzt. Munter kletterten Sie auf und über die neuen Geräte und gewiesen dabei großen Erfahrungsreichtum.

Im Beisein von Bürgermeister Lothar Bott und Uljana Stark von der Kita „Siebenstein“ überreichte Ralph Kehl, Vorstandsmitglied der VR Bank Hessenland besagten Scheck. Da die 3.000 Euro noch nicht ganz für die Anschaffung ausreichten, sprang der Förderverein der Kita „Siebenstein“ ein. Die beiden anwesenden Vertreter des Fördervereins Laureen Richardt und Christian Wagner freuten sich zusammen mit den Kindern über das neue Angebot im Turnraum.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum 80. Geburtstag am 08.01.2020
Friedhelm Stöhr
Ohmstraße 2
OT Burg-Gemünden

zum 75. Geburtstag am 12.01.2020

Monika Rösler
Wiesenweg 1
OT Nieder-Gemünden

Anzeige

ROLF FINKERNAGEL RECHTSANWALT UND NOTAR

Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrs-, Arbeits-, Versicherungsrecht

Interessengebiete:
Familien- und Erbrecht

Ulmenweg 2 • 35325 Mücke
barrierefreier Zugang

Telefon 0 64 00 / 9 10 60 • Fax 0 64 00 / 91 06 21
E-Mail: lawmanmuecke@aol.com



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!



Senioren



Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.



(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:

Vorsitzender Peter Gabriel
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf

Emailadresse: gabriel.pe@gmx.de

Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Tel.: 06634/503
Tel.: 06634/1512



Vereine und Verbände

Glühweinabend in Elpenrod

Gemünden-Elpenrod (eva). Überwältigt von der großen Besucherzahl beim traditionellen Glühweinabend „off Triwwerts-Hoob“, am Samstag in Elpenrod, zeigte sich das Team „Die Nachbarschaft“, das auch in diesem Jahr wieder die Jahresabschlussveranstaltung organisiert und dazu eingeladen hatte.

Mit der Überlegung einiger engagierter Bürger, auch in Elpenrod ein offenes Zusammentreffen in der Weihnachtszeit zu organisieren, fand bereits in 2011 der erste Glühweinabend statt. Traf man sich damals noch rund um das Buswartehäuschen in der Dorfmitte, genauer gesagt „beim Grissbaam em Onnerlaand off de Bregg“, so stellen nun schon seit Jahren Christa und Eckhardt Fuchs ihre Hofreite, im Volksmund „Triwwerts Hoob“, an einem Abend zwischen den Jahren für dieses beliebte Elpenröder Event zur Verfügung.

Und so gesellten sich am Samstag ab 17 Uhr Groß und Klein, darunter auch besonders viele Gäste aus Hainbach, an dem klaren Winterabend, bei dem Genuss von Glühwein, oder heißem Orangensaft und Würstchen, gutgelaunt rund um die wärmenden Feuerstellen, um ein paar gemütliche und unterhaltsame Stunden in der sehr „heimeligen“ Atmosphäre „off Triwwerts-Hoob“ miteinander zu verbringen.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren, wird der diesjährige Überschuss aus der Veranstaltung einem öffentlichen Zweck zugutekommen. Hatte doch das Nachbarschafts-Team, zu dem Christa und Eckhardt Fuchs, Sigrun und Berthold Laub, Silvie Ellner-Kuchenbäcker, Marianne Scharmann und Rainer Deucker gehören, immer auch unterstützt von Herbert Kömpf, im Laufe der Jahre von den Erlösen unter anderem für das Dorfgemeinschaftshaus ein offenes Bücherregal, Thermo-Kaffeekannen oder auch ein Regal für den Kühlraum spendiert.



Blick auf die Gäste usw. beim Elpenröder Glühweinabend „off Triwwerts-Hoob“.

Bürgergemeinschaft Gemünden

Jahreshauptversammlung der Bürgergemeinschaft Gemünden (BGG)

Liebe Mitglieder der BGG, die Bürgergemeinschaft Gemünden lädt ein zur diesjährigen Jahreshauptversammlung

**am Sonntag, den 19.01.2020, um 11,00 Uhr,
in der Gaststätte Holzwurm
in Nieder-Gemünden.**

Wegen des Essens bitten wir um Anmeldung bis zum 14.01. bei Rainer Lindner, Email: Rainer-Lindner@t-online.de oder Walter Momberger, Tel.: 1502

Flüchtlingsinitiative Gemünden

Gemündener Begegnungscafé

Das
Gemündener Begegnungscafé
findet weiter statt, nämlich
am **Mittwoch, den 15.01.20,**
von **17 - 19 Uhr,**
im **ev. Gemeindehaus,
Hohlstr., Nieder-Gemünden.**

Hier treffen sich Flüchtlinge, Einheimische, Zugezogene, Junge und Alte, Eltern und Kinder bei Kaffee und Kuchen, Spielen und Gesprächen, um sich besser kennen zu lernen.

Miteinander reden statt übereinander!

Wir freuen uns über mitgebrachte Snacks, Obst, Kuchen, etc.

Das Begegnungscafé findet immer am dritten Mittwoch eines Monats statt und das nun schon seit vier Jahren!

Es freut sich auf Euren/Ihren Besuch

die Flüchtlingsinitiative Gemünden



KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

Auch die erste Rückrundenbegegnung am 13.12.19 gegen den Tabellenzweiten Ruppertenrod ging erwartungsgemäß deutlich verloren, so dass sich am letzten Tabellenplatz auch zu Beginn des neuen Jahres leider nichts ändert.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Grundliga A3 - Luftgewehr

Ruppertenrod I - Hainbach I

Kai Müller	1407:1367 Ringe
Corina Lutz	360 Ringe
Stefan Hanitsch	343 Ringe
Patricia Popken	336 Ringe
	328 Ringe

Noch Plätze frei bei Seniorenfahrt 2020

Die Senioren der Schützenabteilung fahren vom 29.5. bis 2.6.2020 nach Belgien und haben auch für Nicht-Vereinsmitglieder noch Plätze frei. Die Fahrt umfasst vier Übernachtungen mit Halbpension, Atomiumbesichtigung in Brüssel, sowie Tagesausflüge in die Gegend um Antwerpen und Brügge u.a. mit Krachtfahrt. Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Albert Maul unter der 06634/8099980 zur Verfügung.

Jugendfeuerwehr Gemünden Sammlung der Weihnachtsbäume

In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Ehringshausen werden auch in diesem Jahr die Jugendfeuerwehren die Entsorgung der Weihnachtsbäume übernehmen.

Die Sammlung findet in den Ortsteilen am
11. Januar 2020 ab 10:00 Uhr

statt.

Die Weihnachtsbäume sollten zu diesem Zeitpunkt gut sichtbar bereitliegen. Lametta und sonstigen Schmuck ist vorher zu entfernen. Die Jugendfeuerwehren freuen sich über eine Spende, mit der die eigene Jugendarbeit gefördert wird.



Der Kulturring Gemünden lädt zu einem besonderen kulturellen Erlebnis ein:

Besuchen Sie mit uns die **Burgfestspiele Bad Vilbel**.

Dort sehen wir die Revue:

Die Comedian Harmonists

mit bekannten Liedern wie „Mein kleiner grüner Kaktus“

am Freitag, 3.7.2020

Abfahrt in Gemünden 18.45 Uhr (genauer Ort wird noch bekannt gegeben)

Rückkehr voraussichtlich gegen 24 Uhr

Kosten Busfahrt und Ticket 46,-€

Vor Ort besteht in der einmaligen Atmosphäre der Burgruine die Möglichkeit zu einem Imbiss und/oder Getränk.

Da die Karten nur bis Ende Januar für uns reserviert sind, melden Sie sich bitte rechtzeitig bei Sabine Höhn
Telefon 06634/503 oder E-Mail sabi.cha@gmx.at an.

Wir freuen uns auf diesen Ausflug und genießen die lange Vorfriede.

Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie alle Ehrenmitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2019 am Samstag, den 11. Januar 2020, um 20.00 Uhr in die Gaststätte „Am Felsenkeller“ recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

3. Anträge
4. Totenehrung
5. Übernahme der Kosten der Versammlung
6. Jahresbericht des Vorsitzenden
7. Jahresbericht des Wehrführers
8. Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes
9. Jahresbericht des Kassenwartes
10. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung von Vorstand und Kassenwart
11. Neuwahlen Kassenprüfer
12. Haushaltsplan 2020
13. Ehrungen
14. Beförderungen
15. Veranstaltungen 2020
16. Gäste haben das Wort
17. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzung zur Tagesordnung müssen bis zum 05. Januar 2020 bei Jürgen Köhl schriftlich eingereicht werden. Die Mitglieder der Einsatzabteilung erscheinen bitte in Dienstkleidung.

Freiwillige Feuerwehr Hainbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hainbach laden wir hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich ein. Die Versammlung findet am **Samstag, den 18. Januar 2020 um 19:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Hainbach statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Jahresbericht des Wehrführers
6. Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes
7. Jahresbericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Anpassung des Jahresbeitrags
11. Ehrungen und Beförderungen
12. Gäste haben das Wort
13. Verschiedenes

Die Mitglieder der Einsatzabteilung erscheinen in Uniform. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen bis spätestens eine Woche vor der Jahreshauptversammlung dem Vereinsvorsitzenden schriftlich mitgeteilt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Haböcher Jugend 1992 e.V.

Einsammeln der Weihnachtsbäume in Hainbach

Da die Jugendfeuerwehr Hainbach personell bedingt die Weihnachtsbäume dieses Jahr nicht einsammeln kann, haben wir uns dazu entschlossen, wie gewohnt am 2. Wochenende im Januar (**11.01.20**) die Bäume ab 9.30 Uhr einzusammeln.

Bitte legt eure Bäume wie gewohnt sichtbar für uns ab.

Eure Haböcher Jugend

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Haböcher Jugend lädt hiermit alle Mitglieder zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag, den 11.01.2020 um 19.30 Uhr in unseren Jugendraum ein. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Verlesen des Protokolls vom Vorjahr
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Jahresbericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Nieder-Gemünden

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020

Am Samstag, den 11. Januar 2020 findet die Jahreshauptversammlung der FFW Nieder-Gemünden im Feuerwehrhaus statt. Beginn ist um 20⁰⁰ Uhr.

Die Tagesordnung liegt aus.

Kegelclub „Alle Neun“ Burg-Gemünden

JHV Kegelclub „Alle Neun“ mit Vorstandswahlen

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Turnusgemäß trafen sich die Mitglieder des Kegelclubs „Alle Neun“ gleich am ersten Samstag im neuen Jahr in den Räumen der Kegelbahn im Gasthaus „Felsenkeller“ Burg-Gemünden zur Jahreshauptversammlung, in deren Mittelpunkt die Auszeichnung der Vereinsmeister, sowie Vorstandswahlen standen. Die zügig durchgeführten Vorstandswahlen erbrachten folgendes Ergebnis: Durch Wiederwahl wurde Reinhard Jux als Vorsitzender, Andreas Stein zu dessen Stellvertreter, und zum Rechner Richard Karl, der dieses Amt schon seit dem Jahre 1953 begleitet, gewählt. Zum Schriftführer wählte die Versammlung erneut Klaus-Dieter Jensen und Beisitzer wurden ebenfalls durch Wiederwahl: Armin Bausch, Eckhard Reitz sowie Jürgen Scharmann und Norbert Knöß.

Nach Abhandlung der notwendigen Regularien, wie Feststellen der Beschlussfähigkeit, Gedenken an verstorbene Vereinsmitglieder und einem kurzen Jahresrückblick durch den Vorsitzenden Reinhard Jux, informierte Rechner Richard Karl über den aktuellen Kassenstand und die Einnahmen und Ausgaben des Vereins im abgelaufenen Geschäftsjahr. Godehard Scheer und Eric Jensen hatten die Kasse geprüft und bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung, sodass der Entlastung des Vorstandes auf Antrag der Kassenprüfer nichts im Wege stand.

Neben Eric Jensen wählte die Versammlung Arno Philipp zu neuen Kassenprüfer für das laufende Geschäftsjahr.

Vereinsmeister und somit Gewinner des Vereinspokals wurde zum wiederholten Male Godehard Scheer, der sich mit insgesamt 655 Holz an die Spitze setzte, gefolgt von Eckhard Reitz mit 652 Holz auf Platz zwei und Klaus-Dieter Jensen mit 626 Holz auf dem dritten Platz.

Rückblickend auf die weiteren Aktivitäten im letzten Jahr, erwähnte Vorsitzender Jux neben dem Preiskegeln, bei dem Eric Jensen als bester Kegler hervorging, sowie dem stattgefundenen Pokalkegeln, bei dem Reinhard Jux den 1. Platz belegte.

Und last but not least, fand im Rahmen der Einzelwertungen im Oktober auch eine interne Vereinsmeisterschaft statt, bei der Godehard Scheer mit 167 Holz Erster und Klaus-Dieter Jensen mit 163 Holz Zweiter wurde. Während der traditionellen Burgmeisterschaft, in deren Rahmen sich alljährlich am ersten Adventswochenende die Hobbykegler verschiedener Burg-Gemündener Kegelclubs messen, errang die Mannschaft von „Alle Neun“, mit 786 Holz, den zweiten Platz in der Mannschaftsgesamtwertung. Für das laufende Jahr, so Vorsitzender Reinhard Jux, steht im Frühjahr wieder das traditionelle Preiskegeln, im Oktober die Vereinsmeisterschaft, am ersten Advent die Teilnahme an den Burgmeisterschaften und im Dezember am „Adventsbusenzauber“ der Burg-Gemündener Vereinsgemeinschaft auf dem Programm.



Von links: Gewinner des Preiskegels Eric Jensen, die Beisitzer Norbert Knöß und Armin Bausch, Rechner Richard Karl, die Beisitzer Eckhard Reitz und Jürgen Scharmann, Vorsitzender Reinhard Jux, zweiter Vorsitzender Andreas Stein und Vereinsmeister 2019 Godehard Scheer.

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Winterkaffeenachmittag

Für Sonntag, den 19. Januar 2020 lädt der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag in das Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden ein. Beginn 14.00 Uhr.

Zur musikalischen Umrahmung konnte der „Alsfelder Shanty-Chor Blaue Jungs“ engagiert werden.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Nachmittag begrüßen zu können.

Der Vorstand



Wir sind für Sie da

Ihre Medienberater vor Ort

Daniel Wandner
Medienberater für
**Homburg (Ohm) und
Gemünden (Felda)**

Tel.: 0175 5951098
d.wandner@
wittich-herbstein.de

Hartmut Stamm
Medienberater für
Amöneburg

Tel.: 0175 5951099
h.stamm@
wittich-herbstein.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Werden Sie Vereins-Redakteur!

Sie möchten für Ihren Verein, Ihre Kirche oder Ihren Kindergarten als beauftragter Redakteur im Mitteilungsblatt schreiben?

Melden Sie sich an unter:

www.wittich.de ➔ Artikel schreiben



Suche Ackerland/Wiesen

Ich suche Ackerland und Wiesen zum Pachten oder Kaufen. Angebote bitte mit Größenangabe und Lagebezeichnung per Mail an: **meilu-meier@web.de**

20 Jahre Teppichwäscherei Feyh 01.04.1999 - 01.04.2019

Abhol und
Lieferservice

Die Teppich- und Polsterwäscherei mit Festpreisgarantie (keine „ab“-Preise)

GRATIS

Teppichwäscherei Feyh

Rabenau-Gießen
teppichwaescherei-feyh.de
Tel. 0 64 07 / 40 48 999 oder
01 70 / 3 14 24 41



ASA GbR • Partyzelte •

Geschirr- und Werkzeugmietservice

Am Zollstock 6 • 35329 Gemünden-Felda • Tel.: 06634-1313

Fax 06634-919501 • Internet: <http://www.asagbr.de> • E-Mail: info@asagbr.de

Wir bieten unter anderem an:

Mehrweggeschirr für Veranstaltungen aller Art sowie

Faltpavillons bis 3 x 6 Meter.

Weiterhin Partyzelte

in Größen bis zu 6 x 12 Meter



Werkzeug- und Maschinenverleih

Wir vermieten Vertikutierer, Motorsägen, Kapp- und Gehrungs-
sägen, Bohrhämmer, Schwingschleifer, Tischkreissäge usw.

Aktuelle Preis-
liste
im Internet.



Küchenstudio Lothar Möser: „Beste Qualität zu fairen Preisen“

Mücke. Seit mehr als 29 Jahren steht Familie Möser für den Anspruch: Wo gekocht, gegessen und die Familie zusammenkommt, da sollte alles passen – Ästhetik und Funktion – Hightech und Geborgenheit – Planung und Abwicklung. In der Ausstellung in Mücke-Ruppertenrod zeigt Herr Möser nicht einfach nur Küchen, sondern die Möglichkeiten und Ideen, wie man mit interessanten Planungen und durchdachten Lösungen eine Küche zum Erlebnis werden lassen kann. Er und seine Mitarbeiter haben Freude daran, die Kunden beim Kauf einer neuen Küche mit Know-how und Erfahrung zu unterstützen und zu beraten, und das vom ersten Kennenlernen, über die Entwurfs- und Entscheidungsphase, bis hin zur perfekt koordinierten Ausführung. Beim Küchenkauf ist das Vertrauen zwischen Küchenkäufer und -verkäufer sehr wichtig.

Aus diesem Grund nimmt sich Lothar Möser viel Zeit für sein Beratungsgespräch, um anschließend die Wünsche, Bedürfnisse und Preisvorstellungen jedes einzelnen Kunden bestmöglich in eine komfortable und pfiffige Küchenplanung umzusetzen. Das Team des Küchenstudios Möser überzeugt durch Flexibilität und Service – hier gibt es alles aus einer Hand (Planung, Beratung, Montage durch ein eigenes Montageteam, Service).

Diese Philosophie wird auch in den nächsten Jahren weitergeführt, denn Sohn Marcel verstärkt nun, nach abgeschlossener Schreinerlehre und Ausbildung an der Möbelfachschule in Köln, das Team. Hat der Kunde seine ganz individuelle Küche gefunden, kann er auf Wunsch die Planung und Ausführung sämtlicher Arbeiten des gesamten Küchenraumes dem Küchenstudio Möser überlassen. Alle Arbeiten von Elektro- und Wasserinstallation, der Boden-, Wand- und Deckengestaltung sowie der Koordination und Abstimmung der einzelnen Handwerker werden von Lothar Möser übernommen.

Neue Küche – nein, aber ein neues Gesicht für die vorhandene Küche

Sonderanfertigungen und Küchenmodernisierung sind dank der eigenen Schreinerei kein Problem. Durch eine neue Arbeitsplatte, neuer Spüle und Elektrogeräten, neue Griffe oder einer Nischenrückwand erstrahlt Ihre Küche in neuem Glanz.

Die Zufriedenheit der Kunden steht bei Lothar, Marcel und Rita Möser sowie dem eigenen Montageteam im Vordergrund. Wenn auch Sie auf Individualität, Kreativität und Wertbeständigkeit Ihrer neuen Küche Wert legen, dann nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen die Ausstellung in Mücke-Ruppertenrod, um sich von Ideen und Planungsvorschlägen inspirieren zu lassen.



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

Beratungstermine auch gerne nach Vereinbarung –
ob bei Ihnen zu Hause oder in unserem Küchenstudio

Familie Möser freut sich auf Ihren Besuch

SONNTAG, und noch nichts vor ...

**Ein Bummel durch unsere
Küchenwelt am**

12. Januar 2020

von 13.00 bis 17.00 Uhr

**Neue Küchen oder Küchenmoderni-
sierung »alles aus einer Hand«!**



Küchenstudio

LOTHAR MÖSER

35325 Mücke-Ruppertenrod

Hindenburgstraße 20 • Telefon (06400) 13 44

www.kuechenstudio-moeser.de

Beratung und Verkauf während der gesetzl. Öffnungszeiten!

Korkbeläge • Tapeten • Farben

**DESIGN CLIC...**

der moderne flüsterleise Bodenbelag von uns!

Nutzschicht 0,30 mm
UNSER ANGEBOT:**Eiche Natur****€ 22,85/m²**inkl. 1,5 mm Spezialunterlage
mit Antirutschbeschichtung
KÖMPF
 GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
 mehr als nur ein Markt!

35315 Homberg/Ohm 1

Frankfurter Straße 13A

Telefon: (0 66 33) 4 57

Fax: (0 66 33) 76 49



Teppiche • Brücken

**Raiffeisen**
Alsfeld - Kirchhain**Jetzt Heizöl bestellen**
Wir beraten Sie gerne!

Holzpellets | Union Brikett | Flüssiggas

Im Froschwasser 20 - Schweinsberg Grünberger Str. 52 - Alsfeld

Tel. 0 64 29/92 31 - 16/92 31 - 17

Tel. 0 66 31/801 - 140/801 - 141

www.raiffeisen-warendienst.de

60 JAHRE

Diakonie
Katastrophenhilfe**Weltweit
tatkräftig.****Infoveranstaltungen**

Hiermit laden wir Sie zu unseren Informationsveranstaltungen ein. Holen Sie sich Tipps und wertvolles Expertenwissen vom Profi.

1. Was ist meine Immobilie wert?

• Die 10 wichtigsten Fehler bei der Immobilienbewertung • Live-Wertermittlung, gerne mit Ihrem „Fall“

am 13.01.2020 um 17:00 Uhr

2. Wie verkaufe ich meine Immobilie zum Bestpreis?

• Die 10 wichtigsten Fehler beim Verkauf allgemein • Fehlervermeidung beim Immobilienverkauf in der Praxis

am 15.01.2020 um 17:00 Uhr

3. Immobilienverrentung - ein Thema für mich?

• Welche Stolperfallen gibt es? • Was muss in den Vertrag? • Wer berät in der komplexen Materie

am 13.01.2020 um 15:00 Uhr

4. Was mache ich mit meiner Immobilie im Alter?

• Wohnen bleiben oder nicht? • Welche Möglichkeiten gibt es? • Die Vor- und Nachteile aller Alternativen

5. Wie organisiere ich kaufen einer und verkaufen einer anderen Immobilie?

• Welche Möglichkeiten gibt es? • Timing • auch für „Nur-Käufer“

6. Was bringt Homestaging beim Immobilienverkauf?

• Was ist es und was nicht? • Was kostet es und was bringt es? • Warum wirkt es?

am 13.01.2020 um 19:00 Uhr

Ort für alle: 35102 Lohra-Damm, Ringstr. 12 | Spatzenhaus (ehemaliges Feuerwehrhaus)

Dauer: 90 Minuten | offenes Ende für Ihre Fragen

Referent: Jürgen Krag

Eintritt: frei | mit formloser Voranmeldung ist Ihr Platz sicher

Am besten gleich anmelden!Anrufen oder online hier:
www.kragimmobilien.de/veranstaltungen**06462-9148-0**

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention.

Jeden Tag. Weltweit.

Ihre Spende hilft.

IBAN: DE26 2106 0237 0000 5025 02

ELTERNSCHULEDie **ELTERNSCHULE** vermittelt nicht nur grundsätzliches Erziehungswissen über die Entwicklung eines Kindes und damit zusammenhängende Verhaltensweisen, sondern bietet auch zahlreiche Möglichkeiten, das Erfahrene sofort zu Hause auszuprobieren. Folgende Ziele werden dabei angestrebt:

- eine positive und wertschätzende Beziehung zwischen Erwachsenen und Kindern in der Familie, im Kindergarten und in der Schule
- Aufklärung über die Entwicklung von Kindern
- Förderung der kindlichen Entwicklung, d.h. auch unter anderem Kindern Verantwortung zu übergeben in ihrem Entwicklungsbereich, Kooperation statt Konflikte in Machtkämpfen
- Aufklärung über mögliche Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten und Erziehungsschwierigkeiten

Der Kurs ist kostenfrei und umfasst 5 - 6 Einheiten - insgesamt 15 Stunden.

Interesse? Dann melden Sie sich bei uns. Wir legen die Termine und Kursorte nach den eingehenden Wünschen fest. Gerne organisieren wir den Kurs auch für Gruppen, z.B. für einen Kindergarten oder eine Schule.



© Kati Neudert - Fotolia.com, © Aramanda - Fotolia.com

Für weitere Informationen:**www.smogline.de • Tel. 06677 - 918211****EXTREM GÜNSTIG
ONLINE DRUCKEN**www.LW-flyerdruck.de**Beilagenhinweis**Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt vom **Autohaus Masuch, Stadallendorf**, bei.**Wir bitten um Beachtung!**

Die Chance 2020 bietet alles rund um das Thema „Karriere“

Die Messe für Beruf und Karriere

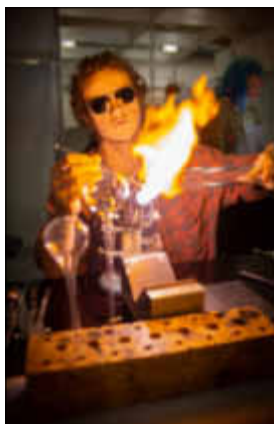
Chance

Zukunft selbst gestalten

19. + 20. Januar
Gießen · Hessenhallen
 So. 10 – 17 · Mo. 9 – 16 Uhr

www.chance-giessen.de

Messe Giessen



Die Messe für Beruf und Karriere – Chance – wird am 19. und 20. Januar von der Messe Gießen in den Hessenhallen veranstaltet. Personal-er, Azubis oder Führungskräfte informieren die Besucher an den Ständen zu ihren Berufsbildern, Weiterbildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten sowie zu Fachkräfteangeboten oder dem passenden Studiengang. Neben neuen Namen in den Hallen wie z.B. dem der Spedition Bork stellt die Kreishandwerkerschaft mit ihren Innungen wieder die größte Ausstellungsfläche.

Bekannte regionale Unternehmen und Firmen präsentieren auf 6.000 Quadratmetern Fläche ihre Karrieremöglichkeiten in der Region – freie Jobs, Ausbildungsplätze und Entwicklungsmöglichkeiten in der Firma oder der Institution. Zollbeamter wird man beispielsweise nicht durch eine klassische Ausbildung, erfährt man am Stand des Hauptzollamtes Gießen. Das Stadttheater Gießen sucht nicht nur die in der Öffentlichkeit stehenden Schauspieler, sondern auch Maskenbildner, Dramaturgen oder Bühnentechniker. Und auch im Best Western Plus Hotel Steinsgarten gibt es vielfältige Karrieremöglichkeiten: ob eine Umschulung zum Servicemitarbeiter, der Haustechnik als Fachkraft oder der ausgebildete Rezeptionist – alle Bereiche, die das Thema Beruf betreffen können, werden an den verschiedenen Ständen dargestellt.

Die Job- und Lehrstellenbörse mit regionalen Angeboten zu freien Jobs und Lehrstellen beweist: Es ist nicht immer nötig, weit weg zu ziehen, um die persönlichen Karriereziele zu erreichen. Passend zu den Herausforderungen der Zukunft ist der Science-Slam ein neues Highlight auf der Chance. Texte rund um wissenschaftliche Themen stehen dort am Messe-Montag, 20. Januar, um 14 Uhr in Podium 4

im Vordergrund.

Besucher, die sich mit ihrer Bewerbung individuell und professionell empfehlen möchten, kann die immer wieder erfolgreiche Bewerbungsstraße helfen: Experten der Agentur für Arbeit Gießen prüfen mit geschultem Blick die mitgebrachten Bewerbungsunterlagen, das perfekte Styling zaubert das Team der Friseur Akademie Süßel, bevor Stephan Sieber vom Fotostudio Picturebaer ein sympathisches Bewerbungsfoto schießt.



Auch direkt an den Ständen wird einiges geboten: von Sehtests zum Nulltarif über einen Fähigkeitentest und Test-Baggerfahrten bis hin zur Auffrischung der Ersten-Hilfe-Fähigkeiten und Spürhunden des Zolls im Einsatz gibt es viele Möglichkeiten zum Mitmachen und Ausprobieren. Das sportliche Geschick kann am Stand der Jobstairs Gießen 46ers unter Beweis gestellt werden – die Spieler stehen dabei für Tipps und Autogramme bereit.

Außerdem wird das beliebte Schülerquiz erstmals direkt in der Chance-App durchgeführt. Für die besten Klassen winken wieder attraktive Preise in Form eines Gutscheins für ein Klassenteamtraining im Hochseilgarten Wölfersheim sowie ein Blick hinter die Kulissen des Gießener Stadttheaters.

Das Vortragsprogramm, an dem die Besucher kostenfrei teilnehmen können, informiert mit Beiträgen wie „In 5 Schritten zum Traum-beruf“, „Praxiseinstieg bei Rettung und Pflege“ oder „Mach dein Hobby zum Beruf!“.

Mithilfe der Chance-App kann der Messebesuch schon im Vorfeld geplant werden: Neben dem messebegleitenden Vortragsprogramm (auf der Homepage www.chance-giessen.de und in der App einsehbar) findet sich hier ebenfalls das Ausstellerverzeichnis.

Weitere Infos: www.chance-giessen.de



Fotos: Sieber/Picturebaer

Gemeinsamer Geldautomat in Nieder-Gemünden

- Anzeige -

Kooperation der Sparkasse Oberhessen mit der VR Bank Hessenland eG in Nieder-Gemünden. Kostenfreie Bargeldversorgung für die Sparkassen-Kunden.

Friedberg, im Januar 2020. Nach Abriss des Tegut-Supermarktes in Nieder-Gemünden, Standort der bisherigen Selbstbedienungsstelle der Sparkasse Oberhessen, gibt es Neuigkeiten: Ab sofort können Kundinnen und Kunden der Sparkasse Oberhessen den Geldautomaten im Selbstbedienungsbereich der VR Bank-Filiale im Brühlweg 12 kostenfrei für Bargeldabhebungen nutzen. Dafür haben beide Geldhäuser eine Kooperation geschlossen. „Uns freut es, dass wir schnell eine Möglichkeit gefunden haben, dass unsere Kunden weiterhin vor Ort Geld abheben können. Vielen Dank an die VR Bank Hessenland eG für die schnelle und unkomplizierte Zusammenarbeit“, lobt Thomas Falk, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Oberhessen die Kooperation.



Gemeinsam für Sie da.

Ab sofort können unsere Kundinnen und Kunden kostenfrei in der gemeinsamen SB-Stelle der Sparkasse Oberhessen und der VR Bank Hessenland eG in Nieder-Gemünden Geld abheben.

**Unser gemeinsamer Standort:
Brühlweg 12
35329 Gemünden (Felda)**

 Sparkasse
Oberhessen



WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

Hair & Beauty
by Marco Guntrum 

Öffnungszeiten

Mo. geschlossen
Di. + Mi. 09-18.00 Uhr
Do. + Fr. 09-19.00 Uhr
Sa. 08-13.00 Uhr

Am Kirchpfad 3
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 - 64 38 360

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

**ab Januar 2020 ändern sich
unsere Sprechzeiten wie folgt:**

Mo. - Fr. 7.30 - 11.00 Uhr
Mo. und Di. 17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 16.00 Uhr

**Gemeinschaftspraxis
Dr. med. M. Noelke /
W. Saeger / M. Becker**

Am Hohen Tor 14 • 35315 Homberg/Ohm



**Menue &
mehr**

Catering-Service & Essen auf Rädern

Die Kochprofis aus Wetter

SE Elisabeth Dienstleistungen GmbH



Telefon 06423 9695577

Schulstraße 29a • 35083 Wetter
www.mumwetter.de • mum@elisabeth-verein.de

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert



- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU* und Abgasuntersuchung
* im Namen und Rechnung der GTÜ, KÜS und TÜV Hessen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer

Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-herbstein.de

Vogel
Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Die Werkstatt



Norbert Lein
Kfz-Meister

Berliner Straße 12
35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 911288
Handy 0173 8577718
norbert.lein@t-online.de

- Kfz-Reparatur aller Fabrikate
- Kfz-Inspektion
- HU/AU
- Klimaservice
- Reifenservice
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen

Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 08.01. bis 21.01.2020

**Bitburger
Pils/Radler**



20 x 0,50 l
24 x 0,33 l
(1 l = 1,30/1,64 €)
zzgl. 3,10/3,42 € Pf.

12,99

**Bizzl
Apfelschorle**



12 x 1,00 l
(1 l = 0,75 €)
zzgl. 3,30 € Pfand

8,99

**Franziskaner
Weißbier**



20 x 0,50 l
(1 l = 1,60 €)
zzgl. 3,10 € Pfand

15,99

**Luisen Brunnen
spritzig**



12 x 0,70 l
(1 l = 0,57 €)
zzgl. 3,30 € Pfand

4,79

**Wetterauer Gold
Apfelwein**



6 x 1,00 l
(1 l = 1,25 €)
zzgl. 2,40 € Pfand

7,49

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
DE-Mail: info@rapabst.de-mail.de
Internet: www.RA-Pabst.de



Die Euros im Heizkessel

Ein Werkstattbesitzer verklagte einen Freund, weil dieser fast € 520.000,00 verbrannt hatte. Hintergrund der Entscheidung des Landgerichts Arnsberg war, dass ein Werkstattbesitzer während eines zweiwöchigen Urlaubs einen Freund gebeten hatte, nach dem Rechten zu sehen. Der Freund stellte fest, dass es in der Werkstatt sehr kalt gewesen war, weswegen er die Heizung anstellte. In dem Heizkessel befanden sich jedoch sämtliche Ersparnisse des Werkstattbesitzers, der die Anlage auch vorher bewusst demontiert hatte. Der beklagte Freund hingegen war technisch begabt, setzte die Heizung wieder zusammen und von dem versteckten Erspartem waren lediglich noch € 20.000,00 übrig, welches die Bundesbank rekonstruieren konnte. Nach der Auffassung des Landgerichts konnte sowohl die Zusammensetzung der Heizung durch den beklagten Freund festgestellt, als auch die Summe von € 520.000,00 als wahr unterstellt werden.

Die Richter waren jedoch der Auffassung, dass niemand auf die Idee kommen könne, dass jemand Geld in einer Heizung verstecken würde. Vor diesem Hintergrund wurde die Klage abgewiesen.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Unsere
Service-
Angebote!



Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.